

# **Université du Luxembourg**

Faculté des Sciences Humaines, des Sciences de l'Éducation et des Sciences Sociales  
Bachelor en Sciences de l'Éducation (Bachelor professionnel)

## **Evaluation im Zyklus 4 in Luxemburg**

Michèle Gaspar

unter der Begleitung von: Dipl. Päd. Guy MEDINGER  
Zweitgutachter: Guy THEIS

Bachelorarbeit

2023/2024

## Eidesstattliche Erklärung

Titel der Arbeit: Evaluation im Zyklus 4 in Luxemburg

Abgabesequester: Semester 8

Name, Vorname der Verfasserin: GASPAR Michèle

Matrikel-Nummer: 0201799558

„Ich erkläre hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, habe ich als solche gemäß der im Studiengang *Bachelor en Sciences de l'Education* üblichen APA-Norm gekennzeichnet.“

Ort, Datum: Differdingen, den 23.05.2024

Unterschrift:



## Zusammenfassung

Die vorliegende Bachelorarbeit widmet sich dem Themenfeld der Evaluationspraktiken im Zyklus 4 in Luxemburg. Sie bietet eine gründliche Analyse, die verschiedene Theorien zur Evaluationsmethodik zusammenführt und gleichzeitig den rechtlichen Rahmen beleuchtet, der diese Praktiken und das luxemburgische Bildungssystem stützt. Diese Kontextualisierung dient dazu, die Leser\*innen auf die Erkenntnisse aus den durchgeführten Interviews vorzubereiten und zu ermöglichen, diese zu verstehen und zu interpretieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Befragung von Lehrkräften bezüglich ihrer Haltung zur Evaluationspraxis im Zyklus 4. Durch die Verknüpfung theoretischer Konzepte mit empirischen Ergebnissen strebt diese Arbeit danach, ein umfassendes Verständnis für die Dynamik der Evaluation im Zyklus 4 des luxemburgischen Bildungssystems zu vermitteln.

**Schlüsselwörter:** Evaluation, formative Evaluation, summative Evaluation, Benotungssystem, Luxemburg, Zyklus 4, Plan d'études, Bewertungssysteme, Bewertung, numerische Bewertung, nicht-numerische Bewertung, Interview, berufliche Erfahrung, qualitative Forschung, deduktiver Ansatz, Ministère de l'Éducation Nationale.

## Résumé

Le présent mémoire de Bachelor se consacre au domaine des pratiques d'évaluation dans le cycle 4 au Luxembourg. Il propose une analyse approfondie qui lie différentes théories sur la méthodologie d'évaluation, tout en éclairant les cadres juridiques qui sous-entendent à la fois la pratique d'évaluation et le système éducatif luxembourgeois. Cette contextualisation vise à préparer le lecteur à reconnaître et à interpréter les connaissances issues des entretiens menés. Plus précisément, il s'agit d'interroger les enseignant(e)s sur leur attitude vis-à-vis de la pratique d'évaluation dans le cycle 4. En combinant les concepts théoriques avec des résultats empiriques, ce

travail vise à fournir une compréhension globale de la dynamique d'évaluation dans le cycle 4 du système éducatif luxembourgeois.

**Mots-clefs** : évaluation, évaluation formative, évaluation sommative, système de notation, Luxembourg, Cycle 4, Plan d'études, système d'évaluation, notation, évaluation numérique, évaluation non-numérique, interview, recherche qualitative, principe déductive, Ministère de l'Éducation nationale.

## **Danksagungen**

An dieser Stelle möchte ich meine aufrichtige Dankbarkeit für die Beratung, Unterstützung und das kontinuierliche Feedback zum Ausdruck bringen, die mir Herr Medinger im Verlauf meiner Bachelorarbeit zuteilwerden ließ. Seine Ermutigung und sein aufschlussreiches Feedback haben maßgeblich zur Formung meiner Arbeit beigetragen und mein akademisches Wachstum gefördert.

Ich möchte auch Herrn Theis meinen Dank mitteilen, der mir während meiner Präsentation des ersten Teils meiner Bachelorarbeit wertvolles Feedback gegeben hat und außerdem als Zweitgutachter dieser Bachelorarbeit gilt.

Des Weiteren möchte ich den Lehrkräften meinen herzlichen Dank aussprechen, deren Beiträge meine Arbeit bereichert haben. Ihre Bereitschaft, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit mir zu teilen, haben einen wesentlichen Einfluss auf die Tiefe und Qualität meiner Arbeit gehabt. Ich bin zutiefst dankbar für die Zeit und Mühe, die sie meiner Studienarbeit gewidmet haben.

Ein besonderer Dank gebührt auch meinen Eltern, die mich während meines gesamten Bildungswegs unterstützt und ermutigt haben. Ich bin Ihnen von Herzen dankbar für ihre Zuneigung und ihren Beistand.

Abschließend möchte ich meinen Freunden, die mich während meines vierjährigen Bachelorstudiums begleitet haben, meinen Dank aussprechen. Ihre kontinuierliche Hilfe, ihr Verständnis und ihre Ermutigung haben mich maßgeblich unterstützt. Die Lektionen, die ich während dieses akademischen Werdegangs gelernt habe, und die Unterstützung, die ich erfahren durfte, werde ich stets in guter Erinnerung behalten.

# Inhaltsverzeichnis

.....	2
<b>1 Erläuterung des Forschungsthemas .....</b>	<b>9</b>
<b>1.1 Relevanz des Forschungsthemas .....</b>	<b>9</b>
<b>1.2 Forschungsfrage und Hypothesen .....</b>	<b>10</b>
<b>2 Theoretischer Rahmen .....</b>	<b>12</b>
<b>2.1 Evaluation – Eine umfassende Perspektive .....</b>	<b>12</b>
<b>2.2 Arten der Evaluierung .....</b>	<b>13</b>
2.2.1 Formative Evaluation .....	13
2.2.2 Summative Evaluation .....	15
2.2.3 Numerische und nicht-numerische Evaluation.....	18
<b>2.3 Der legale Rahmen der Evaluation in Luxemburg.....</b>	<b>21</b>
2.3.1 Luxemburgische Gesetzgebung zur formativen Evaluation.....	21
2.3.2 Luxemburgische Gesetzgebung zur summativen Evaluation .....	22
2.3.3 Luxemburgische Gesetzgebung: Rolle der Lehrperson und standardisierte Tests .....	23
2.3.4 Der Lehrplan – le plan d'études .....	24
2.3.5 Der Entwicklungs- bzw. Lernbericht – le bilan intermédiaire .....	27
2.3.6 Das Buchstabenbenotungssystem.....	27
2.3.7 Die Bilanz am Zyklusende – le bilan de fin de cycle .....	29
2.3.8 Der Zyklus 4 und der Übergang in die weiterführende Schule .....	30
<b>3 Methodologischer Rahmen .....</b>	<b>32</b>
<b>3.1 Die Art des Forschungszugangs .....</b>	<b>32</b>
<b>3.2 Die Stichprobe .....</b>	<b>32</b>
<b>3.3 Das Instrument der Datenerhebung - Leitfadeninterview .....</b>	<b>33</b>
<b>3.4 Das Instrument der Datenanalyse .....</b>	<b>34</b>
3.4.1 Transkription .....	34
3.4.2 Kodierung .....	35
3.4.3 Kategorisierung .....	35
3.4.4 Interpretation .....	35
3.4.5 Triangulation .....	35
3.4.6 Präsentation der Daten .....	36
<b>3.5 Der genaue Kategorisierungsvorgang dieser Studie.....</b>	<b>36</b>
<b>3.6 Forschungsethische Prinzipien.....</b>	<b>37</b>
<b>3.7 Die Grenzen der Studie .....</b>	<b>37</b>
<b>4 Präsentation der Daten .....</b>	<b>39</b>
<b>4.1 Definition und Verständnis des Begriffs „Evaluation“ .....</b>	<b>39</b>
4.1.1 Evaluation im Allgemeinen.....	39
4.1.2 Formative Evaluation .....	40
4.1.3 Summative Evaluation .....	41
4.1.4 Numerische Evaluation.....	43
4.1.5 Nicht-numerische Evaluation.....	44
4.1.6 Rolle der Lehrperson im Evaluationsprozess .....	45
4.1.7 Rolle der Schüler*innen im Evaluationsprozess.....	46
4.1.8 Feedback und Feedforward .....	47
4.1.9 Evaluation in den Hauptfächern.....	48
4.1.10 Evaluation in den Nebenfächern .....	49

<b>4.2</b>	<b>Verständnis der luxemburgischen Evaluationsgesetzgebung ....</b>	<b>50</b>
4.2.1	Der Lehrplan – le plan d'études .....	50
4.2.2	Der Entwicklungs- bzw. Lernbericht – le bilan intermédiaire .....	51
4.2.3	Die Bilanz am Zyklusende – le bilan de fin de cycle .....	51
<b>4.3</b>	<b>Externe Einflüsse auf die eigene Evaluationspraxis.....</b>	<b>52</b>
4.3.1	Die Eltern der Schüler*innen.....	52
4.3.2	Die weiterführende Schule.....	52
<b>5</b>	<b>Interpretation der Daten .....</b>	<b>54</b>
<b>5.1</b>	<b>Vergleichende Analyse von theoretischen vs. praktischen Interpretationen der Evaluation.....</b>	<b>54</b>
5.1.1	Formative Evaluation und summative Evaluation .....	55
5.1.2	Numerische und nicht-numerische Evaluation.....	56
5.1.3	Rollenaufteilung und Feedback .....	57
5.1.4	Hauptfächer und Nebenfächer .....	59
5.1.5	Externe Einflüsse: Eltern und die weiterführende Schule .....	60
<b>5.2</b>	<b>Rolle der luxemburgischen Bildungspolitik bei der Festlegung der Evaluationspraktiken .....</b>	<b>61</b>
5.2.1	Der Lehrplan, der Lernbericht und die Bilanz am Zyklusende .....	61
<b>6</b>	<b>Diskussion .....</b>	<b>65</b>
<b>6.1</b>	<b>Theoretische Einblicke und praktische Realitäten .....</b>	<b>65</b>
<b>6.2</b>	<b>Vorschläge für Anpassungen der Bildungspolitik zur Unterstützung effektiver Evaluationspraktiken .....</b>	<b>67</b>
<b>6.3</b>	<b>Limitation der Forschung .....</b>	<b>68</b>
<b>6.4</b>	<b>Empfehlungen für zukünftige Forschungsinitiativen .....</b>	<b>69</b>
<b>6.5</b>	<b>Die Bachelorarbeit als meine zukünftige Evaluationsgrundlage</b>	<b>70</b>
<b>7</b>	<b>Schlussfolgerung .....</b>	<b>72</b>
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>74</b>
<b>9</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>78</b>
<b>9.1</b>	<b>Interviewfragen auf Deutsch .....</b>	<b>78</b>
<b>9.2</b>	<b>Interviewfragen auf Luxemburgisch .....</b>	<b>81</b>
<b>9.3</b>	<b>Informationsbestätigung .....</b>	<b>84</b>
<b>9.4</b>	<b>Interviews .....</b>	<b>85</b>
<b>9.5</b>	<b>Kodierung .....</b>	<b>118</b>
<b>9.6</b>	<b>Kategorisierung .....</b>	<b>147</b>

# **1 Erläuterung des Forschungsthemas**

## **1.1 Relevanz des Forschungsthemas**

Die vorliegende Bachelorarbeit zielt darauf ab, die Methoden zur Bewertung und Messung von Schüler\*innen-Leistungen zu untersuchen und mit der Perspektive von Lehrpersonen des Zyklus 4 zu vergleichen. Zyklus 4 stellt einen zentralen Untersuchungsschwerpunkt dieser Arbeit dar, da er im Kontext der weiterführenden Schule von besonderer Relevanz ist. Die weiterführende Schule bildet, nach der Grundschule, die nächste Etappe im Bildungsweg und weist Variationen in Bezug auf die Bewertungsverfahren auf. Daher ist die Untersuchung der Evaluationspraktiken der Lehrkräfte im Zyklus 4 von Interesse, da die Lehrpersonen die Schüler\*innen auf die weiterführende Schule vorbereiten möchten. In anderen Worten kann angenommen werden, dass dieser Wunsch, die Schüler\*innen effektiv auf die weiterführende Schule vorzubereiten, Einfluss auf die Beurteilungsformen der Lehrpersonen im Zyklus 4 haben könnte, wobei möglicherweise die summativen Beurteilungen den formativen vorgezogen werden.

Darüber hinaus stehen Lehrpersonen und das Bildungssystem vor der Herausforderung, Schüler und Schülerinnen nicht nur auf ihre zukünftigen Bildungsbemühungen vorzubereiten, sondern auch vor der Aufgabe den Lernenden die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse für ihre zukünftige Tätigkeit zu vermitteln. Das grundlegende Ziel jeder Bildungseinrichtung besteht also darin, die Lernenden angemessen auf die Realität vorzubereiten, der sie während und nach ihrer akademischen Laufbahn außerhalb der Bildungseinrichtungen begegnen werden.

Doch wie können die Akteure im Bildungswesen die Schüler und Schülerinnen wirksam auf eine Welt vorbereiten, die von ständigem Wandel geprägt ist? Eine Auseinandersetzung mit dem Bewertungsprozess ist in diesem Zusammenhang von zentraler Bedeutung. Um diese Problematik anzugehen, ist es unerlässlich, über die verschiedenen Bewertungsmethoden



nachzudenken, die Pädagogen und Pädagoginnen nutzen, um die Schüler\*innen des 21. Jahrhunderts zu evaluieren. Ist es beispielsweise noch erforderlich, dass die Lernenden historische Daten auswendig lernen oder sich geschichtliche Persönlichkeiten einprägen, wenn sie solche Informationen ganz einfach durch einen Fingertipp oder Sprachbefehl auf ihrem Smartphone abrufen können? Aus diesem Grund ist es relevant, im akademischen Diskurs die Perspektiven der Lehrer\*innen in Bezug auf die Vorzüge alternativer Formen der Evaluation und traditioneller Bewertungsmethoden zu untersuchen.

Außerdem ist das Thema der Evaluation im Rahmen des luxemburgischen Bildungssystems von besonderem Interesse: Das Jahr 2009 markierte eine bedeutende Phase von Reformen im luxemburgischen Bildungssystem, die mit der Einführung eines neuen Bildungsplans, dem sogenannten „Plan d'études“ (2009, und überarbeitet in der Version von 2011) einhergingen. Diese Strukturreform brachte eine Vielzahl von Änderungen mit sich, darunter auch eine Veränderung der Bewertungspraxis. Folglich bezieht sich diese Studie auf die effektive Umsetzung dieser Bewertungsmethoden.

## **1.2 Forschungsfrage und Hypothesen**

Die vorliegende Arbeit untersucht das Thema der Bewertung im Zyklus 4 und formuliert die primäre Forschungsfrage wie folgt: Was verstehen Lehrkräfte im Zyklus 4 in Luxemburg unter dem Begriff „Evaluation“ und wie setzen sie sie um? Folgende Hypothesen werden aufgestellt:

Erfahrene Lehrkräfte im vierten Zyklus in Luxemburg bevorzugen tendenziell summative Bewertungsmethoden gegenüber formativen Ansätzen. Des Weiteren wird vermutet, dass diese Gruppe von Lehrkräften nicht-numerische Bewertungssysteme als herausfordernd empfindet. Die Hypothese legt außerdem nahe, dass erfahrene Pädagogen und Pädagoginnen aufgrund ihrer langjährigen Praxis eher dazu neigen, konventionelle Bewertungstechniken anzuwenden und möglicherweise zögern, differenzierte

Bewertungsmethoden einzusetzen oder die Schüler und Schülerinnen aktiv in den Bewertungsprozess einzubeziehen.

Im Gegensatz dazu wird angenommen, dass jüngere Lehrkräfte, insbesondere solche, die ihre Ausbildung beispielsweise an der Universität Luxemburg im Rahmen des Bachelors en Science de l'éducation (BScE) absolviert haben, eine stärkere Neigung zu zeitgemäßen Ideen und rechtlichen Rahmenbedingungen zeigen, die innovative Bewertungstechniken fördern. Es wird erwartet, dass diese Gruppe nicht-numerische Benotungssysteme und formative Evaluationsmethoden eher akzeptiert. Des Weiteren wird angenommen, dass jüngere Lehrpersonen eine natürliche Tendenz für differenzierte und schüler\*innenzentrierte Bewertungsmethoden zeigen, möglicherweise geprägt durch ihre eigene Erfahrung als Schüler oder Schülerin in einem multikulturellen Schulumfeld.

Zusammenfassend wird durch den Einsatz einer umfassenden Forschungsmethodik angestrebt, die Gültigkeit dieser Hypothesen im Kontext der Evaluation im Zyklus 4 in Luxemburg zu untersuchen. Die Datenanalyse und die Ergebnisse werden erheblich dazu beitragen, diese Hypothesen zu bestätigen oder zu widerlegen und somit das Verständnis der Evaluationspraxis im Zyklus 4 in Luxemburg zu vertiefen.

## **2 Theoretischer Rahmen**

### **2.1 Evaluation – Eine umfassende Perspektive**

Die Evaluation im Bildungsbereich spielt aus diversen Gründen eine zentrale Rolle. Sie dient als Instrument zur Überprüfung des Erreichens von Lernzielen, zur fundierten Entscheidungsfindung bei der Entwicklung von Lehrplänen und zur Identifizierung von Bereichen, die in der Bildungslandschaft verbessert werden müssen (Black & William, 1998; Pellegrino et al., 2001). Darüber hinaus trägt die Evaluation maßgeblich zur Verbesserung der Qualität von Lehr- und Lernerfahrungen bei, indem sie sowohl den Lernenden als auch den Lehrenden Feedback bietet (Hattie & Timperley, 2007). Lehrkräfte spielen somit eine vielseitige Rolle im Evaluierungsprozess: Neben ihrer traditionellen Funktion als Wissensvermittler sind sie auch an der Gestaltung von Bewertungspraktiken beteiligt, interpretieren Bewertungsergebnisse und nutzen diese zur Anpassung von Unterrichtsstrategien (Scriven, 1991). Lehrkräfte agieren als Lernbegleiter, die die Schüler und Schülerinnen durch den Bewertungsprozess führen, konstruktives Feedback geben und eine Umgebung schaffen, das reflektiertes Lernen fördert (Sadler, 1989).

Die Rolle der Schüler und Schülerinnen im Evaluierungsprozess ist ebenfalls vielschichtig und kann je nach Kontext variieren. Besonders bei alternativen Formen der Bewertungspraxis sind die Lernenden aktive Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Evaluierungsprozess und tragen zu ihrer eigenen Bewertung und ihrem eigenen Lernprozess bei. Durch die Einbindung der Lernenden in das Evaluierungsverfahren werden sie befähigt, ihr eigenes Lernen zu steuern, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und Verantwortung für ihren Lernfortschritt zu übernehmen (Gipps, 1994; Falchikov & Goldfinch, 2000; Brookhart & Nitko, 2008). Die Einbeziehung der Schüler und Schülerinnen in die Selbst- und Peer-Evaluation fördert nicht nur ihre metakognitiven Fähigkeiten, sondern auch ein tiefes Verständnis des Lerninhalts (Nicol & Macfarlane-Dick, 2006).

Dennoch ist die Rollenverteilung in den Evaluationspraktiken nicht einheitlich. Tatsächlich hat sich die Bewertungspraxis in den letzten Jahren aufgrund moderner Bewertungsforschung erheblich verändert. Ein größerer Fokus liegt nun darauf, wie Bewertung und Lernen im Klassenzimmer miteinander verknüpft sind. Diese Verschiebung reflektiert die Auffassung, dass die Bewertung im Unterricht einen bedeutenden Einfluss auf das tatsächliche Lernen der Schüler und Schülerinnen hat. Im Folgenden werden wichtige Begriffe erläutert, die im Zusammenhang mit dieser Entwicklung von Bedeutung sind.

## **2.2 Arten der Evaluierung**

Im Mittelpunkt dieser Bachelorarbeit stehen zwei grundlegende Beurteilungsformen: die formative und summative Beurteilung. Es wird davon ausgegangen, dass andere Beurteilungsparadigmen, wie zum Beispiel diagnostische Beurteilungen, je nach ihrer Anwendungsmethodik, innerhalb des durch diese beiden Polen umrissenen Spektrums positioniert werden können. Dementsprechend werden diese beiden Beurteilungsprinzipien umfassend beleuchtet.

### **2.2.1 Formative Evaluation**

Das Konzept der formativen Evaluation gewann an Bedeutung als Schulpsycholog\*innen und Wissenschaftler\*innen die Grenzen der traditionellen Bewertungsmethoden erkannten (Scriven, 1967; Bloom et al., 1969). Es handelt sich um ein Evaluationskonzept, welches einen systematischen Prozess der Datenerfassung und des Feedbacks während des Unterrichtsprozesses verlangt. In anderen Worten unterstreicht die formative Evaluationsmethode die Bedeutung der Bewertung als integralen Bestandteil des Lehr- und Lernprozesses (Scriven, 1967; Bloom et al., 1969). Die formative Evaluation lässt sich also als ein kontinuierlicher und systematischer Prozess definieren, bei dem Informationen gesammelt, analysiert und genutzt werden, um die Unterrichtspraxis und die Lernergebnisse zu verbessern (Sadler, 1989). Lehrkräfte können also durch das Sammeln von Daten über die

Leistungen und das Engagement der Schüler\*innen rechtzeitig Anpassungen an ihren pädagogischen Ansätzen vornehmen und so sicherstellen, dass die Lernziele erreicht werden. Wie bereits angedeutet, ist eine der wichtigsten Anwendungen der formativen Bewertungen die Rückmeldung an die Schüler\*innen:

“The core activity of formative assessment lies in the sequence of two actions. The first is the perception by the learner of a gap between a desired goal and his or her present state. [...] The second is the action taken by the learner to close that gap in order to attain the desired goal.” (Ramaprasad, 1983; Sadler, 1989, zitiert nach Black & William, 1998, S.15).

Die Lehrkräfte haben demzufolge zwei Möglichkeiten, um sicherzustellen, dass ihre Schüler\*innen diese Rückmeldung, auch Feedback genannt, erhalten. Die Erste besteht darin, die Schüler und Schülerinnen in die Lage zu versetzen, ihre eigenen Defizite zu erkennen und zu bewerten, sodass sie die notwendigen Korrekturmaßnahmen selbst planen und umsetzen können. Dieser Ansatz fördert die Fähigkeit der Schüler und Schülerinnen zur Selbsteinschätzung und kann die Zusammenarbeit unter Gleichaltrigen fördern. Bei der zweiten Option liegt die Verantwortung bei den Lehrkräften, die Informationen bereitzustellen und die nachfolgenden Aktivitäten anzuleiten (Black & William, 1998). Dies bedeutet, dass formative Beurteilungen den Lehrkräften als auch den Lernenden selbst dazu verhelfen können, festzustellen, in welchen Bereichen sie Schwierigkeiten haben und dann gezieltes Feedback und Unterstützung anzubieten. Die formative Bewertung sieht die Selbst- und Peer-Bewertung also als ein Instrument, das den Schülern und Schülerinnen helfen soll, mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen (Gipps, 1994; Andrade & Valcheva, 2009). Dieses personalisierte Feedback befähigt die Schüler und Schülerinnen darin, ihr Lernen selbst in die Hand zu nehmen und die notwendigen Anpassungen vorzunehmen, um ihre Leistungen zu verbessern. So beschreiben auch William und Black (1998): “Assessment is to be seen as a moment of learning, and students have to be active in their own assessment and to picture their own

learning in the light of an understanding of what it means to get better“ (S.25).

Erwähnenswert ist, dass die zitierten Autor\*innen sich darin einig sind, dass das Feedback auf genauen Kriterien für seine Wirksamkeit beruhen sollte. Diese Kriterien können sich aus vorgeschriebene Lehrplanrichtlinien ergeben oder von Lehrpersonen und/oder Schüler und Schülerinnen im Voraus festgelegt werden. Dieser Standpunkt wird von den Autorinnen Andrade und Valtcheva (2009) prägnant zum Ausdruck gebracht: „[...] criteria-referenced self-assessment can ensure that all students get the kind of feedback they need, when they need it, in order to learn and achieve“ (S.17).

### **2.2.2 Summative Evaluation**

Die summative Evaluation basiert darauf, das Endprodukt einer Bildungsmaßnahme zu bewerten, um Entscheidungen über die Qualität und Wirksamkeit zu treffen (Pellegrino et al., 2001). Anders formuliert, plädiert die summative Evaluation für die gezielte Messung von Bildungsergebnissen, um festzustellen, inwieweit die Bildungsziele erreicht wurden. Wie die folgende Aussage von Guskey und Bailey (2001) bestätigt: „Summative assessments [...] are larger assessments used [...] to gather cumulative information on students' learning in order to assign grades or to certify competence.“ (S.100). Die summative Evaluation lässt sich also als systematische Bewertung der Gesamteffektivität und Qualität eines Bildungsprogramms, eines Lern- und Lehrplans oder einer Unterrichtsstrategie nach dessen, beziehungsweise deren, Umsetzung definieren. Das Hauptziel dieser Evaluation besteht darin, durch die Messung spezifischer Lernergebnisse fundierte Urteile über den Erfolg der Bildungsbemühungen zu fällen (Pellegrino et al., 2001).

Die aus der summativen Bewertung gewonnenen Ergebnisse helfen also bei der Identifizierung von Stärken und Schwächen der Bildungsbemühungen und dienen somit der strategischen Planung von Ressourcen. Dies bezieht sich nicht bloß auf den Kontext einzelner Klassen, denn summative

Bewertungen sind auch relevant für Bildungssysteme im Allgemeinen: „Another common purpose of assessment is to help policy makers formulate judgments about the quality and effectiveness of educational programs and institutions. [...]. Assessments are used increasingly to make high-stakes decisions not only about individuals, but also about institutions“ (Pellegrino et al., 2001, S.40).

Diese summative Evaluation umfasst in der Regel eine Mischung aus ausgewählten und unterschiedlichen Tests, die die Lernfortschritte der Schüler und Schülerinnen erfassen und in die Endnote einfließen sollen (Guskey & Bailey, 2001). Da die summative Bewertung ein breites Spektrum an Lernstoff abdeckt – anders als bei einzelnen formativen Beurteilungen –, besteht die Möglichkeit, dass nur eine einzige summative Beurteilung begrenzte Aspekte der Schüler\*innenleistung hervorhebt. So beschreiben auch Guskey und Bailey (2001): „Using the results from a single summative assessment places undue emphasis on what might be a limited source of information about students' achievement and performance“ (S.100). Die Hauptabsicht von summativen Beurteilungen besteht also darin, eine übergreifende Bewertung der Schüler\*innenleistungen vorzunehmen (Guskey & Bailey, 2001).

Des Weiteren sind summative Beurteilungen, einschließlich standardisierter Tests und Abschlussprüfungen, von zentraler Bedeutung für den Zertifizierungsprozess: Sie bieten ein standardisiertes Mittel zur Bewertung der Schüler\*innenleistungen und zur Feststellung, ob die Lernenden die gewünschten Lehr- und Lernziele erreicht haben. In anderen Worten gewährleistet diese Beurteilung eine einheitliche und objektive Bewertung der Leistungen der Schüler\*innen (Pellegrino et al., 2001).

### ***Kritische Analyse der formativen und summativen Evaluation***

Summative und formative Evaluierungen dienen unterschiedlichen Zwecken in der Bildungsbewertungslandschaft. Summative Evaluierung konzentriert

sich auf die Messung von Lernergebnissen am Ende eines Zeitraums, typischerweise um Noten zu vergeben oder Kompetenzen zu zertifizieren (Guskey & Bailey, 2001). Im Gegensatz dazu zielt die formative Evaluation darauf ab, laufend Feedback zu geben, um Lehr- und Lernprozesse zu verbessern (Black & William, 1998). Allerdings muss man sich ihren Schwachstellen auch bewusst sein:

Die summative Bewertung bietet zwar eine Momentaufnahme der Schüler\*innenleistungen, erfasst aber oft nicht die Nuancen des Lernprozesses (Guskey & Bailey, 2001). Dieser Ansatz kann demnach zu einer reduzierten Sichtweise der Schüler\*innenleistungen führen, bei der die Endergebnisse gegenüber dem eigentlichen Lernprozess im Vordergrund stehen. Darüber hinaus kann der Druck, der durch anspruchsvolle summative Bewertungen entsteht, oberflächliche Lernstrategien fördern, die sich eher auf die Vorbereitung auf einen Test als auf ein tieferes Verständnis des gefragten Inhalts konzentrieren (Pellegrino et al., 2001).

Die formative Bewertung hingegen verfolgt einen ganzheitlicheren Ansatz bei der Beurteilung, indem Feedback in den Lernprozess integriert wird (Ramaprasad, 1983). Durch zeitnahes und spezifisches Feedback können Lehrkräfte die kontinuierliche Entwicklung der Lernenden unterstützen und Lücken beheben, sobald sie entstehen (Andrade & Valtcheva, 2009). Die formative Evaluation hat jedoch auch ihre Grenzen: Der Zeit- und Ressourcenaufwand für die Durchführung von formativer Bewertung und die Herausforderung, die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der gewonnenen Bewertungsdaten zu gewährleisten, macht es für Lehrpersonen schwer, sie auch tatsächlich in ihrer Bewertungspraxis anzuwenden (Heritage, 2013).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die summative Bewertung zwar ein wertvolles Maß für die Leistung der Schüler und Schülerinnen darstellt, aber möglicherweise wichtige Aspekte des Lernprozesses außer Acht lässt. Die formative Bewertung hingegen liefert laufendes Feedback, um das



Lernen der Schüler und Schülerinnen zu unterstützen, erfordert jedoch eine sorgfältige Umsetzung und kann eine Herausforderung für eine effektive Skalierung darstellen. Ein ausgewogener Ansatz, der sowohl summative als auch formative Evaluierungsverfahren integriert, kann ein umfassendes Verständnis des Lernerfolgs der Schüler und Schülerinnen vermitteln und gleichzeitig eine kontinuierliche Verbesserung der Bildungsergebnisse fördern.

### **2.2.3 Numerische und nicht-numerische Evaluation**

Die Bewertung im Bildungsbereich umfasst ein breites Spektrum von Evaluationsmethoden, die von quantitativen, numerischen Benotungssystemen bis hin zu qualitativen, nicht-numerischen Ansätzen reichen. Die Unterscheidung zwischen numerischen und nicht-numerischen Bewertungssystemen bildet den Kern der Bewertungsstrategien und ihrer Umsetzung sowohl im Rahmen formativer als auch summativer Evaluierung.

#### ***Begriffserklärung***

Numerische Bewertungssysteme sind tief im Behaviorismus verwurzelt (Gipps, 1994). Diese Systeme beruhen häufig auf quantitativen Methoden und verwenden numerische Punktzahlen oder -noten zur Ermittlung und Messung von Schüler\*innenleistungen. Anders formuliert entspricht dieser Ansatz den Grundsätzen der behavioristischen Theorien, da er den Schwerpunkt auf beobachtbare und messbare Ergebnisse legt (Gipps, 1994).

Im Gegensatz dazu basieren nicht-numerische Bewertungssysteme auf konstruktivistischen und soziokulturellen Theorien (Gipps, 1994). Diese Systeme legen den Schwerpunkt auf qualitative Erkenntnisse und konzentrieren sich auf das Verständnis der Tiefe von Lernerfahrungen, den Kontext und die Anwendung von Wissen in verschiedenen Szenarien, wie Resnick (1989) vorschlägt:

„[The constructivist theory suggests that] learning is a process of knowledge construction; that learning is knowledge-dependent; and that

learning tuned to the situation in which it takes place. Learning occurs, not by recording information but by interpreting it so that instruction must be seen not as direct transfer of knowledge but as an intervention in an ongoing knowledge construction process" (zitiert nach Gipps, 1994, S.5).

### ***Integration in formativer Bewertung***

Im Zusammenhang mit der formativen Beurteilung bieten numerische Systeme oft sofortiges auswertbares Feedback, das bei der Verfolgung der Fortschritte der Schüler und Schülerinnen hilft. Dieser Ansatz ist jedoch manchmal nicht ausreichend, um ganzheitliche Einblicke im Lernprozess zu geben, da Nuancen fehlen, die ein nicht-numerischer Ansatz erfassen könnte (Earl & Katz, 2006).

Nicht-numerische Bewertungsmethoden wie zum Beispiel Feedback, Peer-Bewertung oder auf Rubriken basierte Beurteilungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie detaillierte qualitative Einblicke in das Verständnis der Lernenden und die Entwicklung ihrer Fähigkeiten während des Lernprozesses bieten (Brookhart & Nitko, 2008).

Dies bedeutet, dass die Integration sowohl numerischer als auch nicht-numerischer Elemente in formativen Beurteilungen, ein umfassendes Verständnis des Lernfortschrittes der Schüler\*innen ermöglicht, indem quantitative Daten mit qualitativen Berichten kombiniert werden.

### ***Integration in summativer Bewertung***

Bei summativen Beurteilungen überwiegen in der Regel, aufgrund ihrer einfacheren Quantifizierung und Vergleichbarkeit, numerische Benotungssysteme. Noten oder Punktzahlen, die aus summativen Bewertungen abgeleitet werden, dienen oft als Maßstab für die Zertifizierung von Kompetenzen oder Fortschritten (Gipps, 1994). Ein rein numerischer Ansatz könnte jedoch den Reichtum der Lernerfahrungen der Schüler und Schülerinnen und ihre Fähigkeit, Wissen in realen Szenarien anzuwenden, übersehen (Gipps, 1994).

Durch die Integration nicht-numerischer Elemente wie Portfolios, Projekte oder leistungsbezogene Beurteilungen, können summative Bewertungen einen ganzheitlicheren Blick auf die Leistung der Schüler und Schülerinnen ermöglichen und qualitative Aspekte berücksichtigen, die bei der traditionellen Benotung möglicherweise übersehen werden (Earl & Katz, 2006).

Zusammenfassend steigert die Integration von numerischen und nicht numerischen Bewertungssystemen formative als auch summative Beurteilungen.

### ***Kompatibilität der Bewertungsmethoden mit dem luxemburgischen Rechtsrahmen.***

Der theoretische Rahmen verdeutlicht die vielschichtige Natur der Evaluation im Bildungsbereich, von der grundlegenden Unterscheidung zwischen formativer und summativer Evaluation, bis hin zur Integration von numerischen und nicht-numerischen Bewertungssystemen. Diese Überlegungen bilden eine Basis für die praktische Umsetzung von Bewertungsstrategien, die jedoch innerhalb des jeweiligen rechtlichen Rahmens operieren müssen.

In Luxemburg, wie in vielen anderen Bildungssystemen, sind Evaluationsmethoden und Bewertungspraktiken nicht nur pädagogische Werkzeuge, sondern auch Gegenstand rechtlicher Regelungen und Normen. Diese rechtlichen Rahmenbedingungen definieren die Grenzen und Möglichkeiten der Bewertungspraxis und haben somit einen direkten Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung von Evaluation im Bildungsbereich.

Es ist demnach von entscheidender Bedeutung, die in Luxemburg geltenden Gesetze und Vorschriften hinsichtlich der Evaluation zu analysieren und zu verstehen. Dies erfordert eine detaillierte Betrachtung der rechtlichen Bestimmungen, die die Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden im Bildungssystem regeln und welche im folgenden Abschnitt erläutert werden.

## **2.3 Der legale Rahmen der Evaluation in Luxemburg**

Die Evaluation im luxemburgischen Bildungskontext basiert auf einem klaren rechtlichen Rahmen, der durch die „Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l’enseignement fondamental“ definiert ist und durch nachfolgende Änderungen modifiziert wurde.

Insbesondere die Artikel 1 und 2 des Gesetzes betonen die Bedeutung der regelmäßigen Evaluation der schulischen Leistungen und des Fortschrittes der Schüler und Schülerinnen im Hinblick auf die festgelegten Kompetenzgrundlagen und Bildungsziele. Diese Evaluation hat in erster Linie das Ziel, die Leistungen jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin zu verbessern.

Im luxemburgischen Bildungssystem wird außerdem zwischen formativer und summativer Evaluation unterschieden: Während die formative Evaluation darauf abzielt, den Lernprozess zu unterstützen und die individuelle Entwicklung der Lernenden zu fördern, dient die summative Evaluation der Überprüfung des erreichten Kompetenzniveaus am Ende eines Lernzyklus (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l’enseignement fondamental, Art. 1). Im weiteren Verlauf werden beide Prinzipien näher erläutert, wobei Bezug auf den gesetzlichen Rahmen genommen wird.

### **2.3.1 Luxemburgische Gesetzgebung zur formativen Evaluation**

Die formative Evaluation orientiert sich an mehreren Grundsätzen, darunter die individuelle Förderung der Lernenden, die Berücksichtigung unterschiedlicher Lernstile und Geschwindigkeiten sowie die Förderung der Reflexion bezüglich des eigenen Lernfortschritts (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l’enseignement fondamental, Art. 3).

Insbesondere im ersten Lernzyklus wird die formative Evaluation durch regelmäßige individuelle Gespräche zwischen Lehrkräften und Eltern unterstützt. Diese Gespräche dienen der Information über den Lernfortschritt der

Lernenden, sowie die Identifizierung von Stärken und Schwächen, um gezielte Lernunterstützung anbieten zu können (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 4). Dabei werden die Eltern der Lernenden aktiv in den Prozess der Evaluierung einbezogen, um eine umfassende Unterstützung der Kinder sicherzustellen.

Doch auch in den anderen Lernzyklen werden formative Evaluationstechniken wie Beobachtungen, individuelle Gespräche und die Analyse von Arbeiten der Schüler und Schülerinnen zur regelmäßigen Überprüfung des Lernfortschrittes eingesetzt (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 5). Dabei stehen die individuelle Förderung und Unterstützung der Lernenden im Vordergrund, um eine kontinuierliche Verbesserung der Leistungen zu ermöglichen.

### **2.3.2 Luxemburgische Gesetzgebung zur summativen Evaluation**

Am Ende jedes Lernzyklus erfolgt eine summative Evaluation, die das erreichte Kompetenzniveau der Schüler\*innen zertifiziert. Diese Evaluation basiert auf einer kriterien-basierten Interpretation der Leistungen der Lernenden im Vergleich zu den erwarteten Bildungsstandards am Zyklusende (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 7-8).

Die Ergebnisse dieser Evaluation dienen nicht nur der Zertifizierung, sondern auch der Weitergabe relevanter Informationen an die Lehrkräfte des nächsten Zyklus, um eine reibungslose Übergangsphase und eine gezielte Förderung der Schüler\*innen sicherzustellen (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 9).

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in Luxemburg regelmäßige Bewertungsmaßnahmen durchgeführt werden, um den Bildungsfortschritt der Schüler und Schülerinnen bewerten zu können (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 16). Diese

Maßnahmen dienen dazu, sicherzustellen, dass die Bildungsziele erreicht werden und die Lernenden angemessen vorbereitet sind, um erfolgreich in die nächste Phase ihrer Ausbildung überzugehen.

Dies umfasst, wie bereits erwähnt, die Bewertung der individuellen Leistungen der Schüler und Schülerinnen durch ihre Lehrkräfte, aber auch die Durchführung standardisierter Tests am Ende jedes Bildungszyklus, die in Luxemburg unter dem Begriff „épreuves standardisées“ bekannt sind.

Im folgenden Abschnitt werden beide Elemente - die Rolle der Lehrpersonen im Evaluationskontext und die Rolle der standardisierten Tests - weiter erläutert.

### **2.3.3 Luxemburgische Gesetzgebung: Rolle der Lehrperson und standardisierte Tests**

Die Lehrkräfte spielen eine zentrale Rolle bei der Bewertung der Schüler\*innenleistungen: Sie bewerten regelmäßig die schriftlichen und mündlichen Leistungen der Schüler und Schülerinnen und berücksichtigen dabei die vorgegebenen pädagogischen Standards und Kriterien (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 18-19). In anderen Worten vergleichen die Lehrpersonen anhand von Bewertungen die Leistungen der Schüler\*innen sowohl mit ihren früheren Kenntnissen als auch mit den Lernergebnissen, die die Ziele des Lehrplans widerspiegeln (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 24).

All diese Informationen werden in einem Bewertungsdossier, auch „dossier d'évaluation“ genannt, gesammelt (Règlement grand-ducal modifié du 6 juillet 2009 déterminant les modalités d'évaluation des élèves ainsi que le contenu du dossier d'évaluation). Jeder Schüler und jede Schülerin erhält ein solches Bewertungsdossier, sobald er oder sie schulpflichtig ist. Dieses Dokument bezeugt den Fortschritt des Schüler\*innenlernens und bescheinigt am Ende jedes Zyklus, dass der Lernende das Kompetenzniveau

erreicht hat, um den Unterricht im nächsten Zyklus erfolgreich zu absolvieren. Der Klassenlehrer beziehungsweise die Klassenlehrerin ist für die Führung dieses Dossiers verantwortlich.

Zusätzlich zu den individuellen Bewertungen müssen die Lehrkräfte während des Bildungsprozesses regelmäßig standardisierte Tests durchführen (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 19). Diese Prüfungen dienen dazu, den Bildungsstand der Schüler\*innen objektiv zu bewerten und sicherzustellen, dass die Bildungsziele auf nationaler Ebene erreicht werden. Abschließend wird eine umfassende Abschlussbewertung am Ende jedes Bildungszyklus durchgeführt. Diese Bewertung basiert auf den individuellen Leistungen der Lernenden und bestätigt, ob sie die erforderlichen Kompetenzen erworben haben, um in den nächsten Bildungszyklus übergehen zu können (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 20).

Insgesamt soll die luxemburgische Gesetzgebung einen transparenten und gerechten Bildungsprozess unterstützen, der sicherstellt, dass die Schüler und Schülerinnen ihr volles Potenzial entfalten. Um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu gewährleisten und Lehrkräfte, Schüler\*innen und Eltern zu unterstützen, hat das Bildungsministerium in Luxemburg eine Reihe von pädagogischen und rechtlichen Hilfsmitteln entwickelt. Diese sollen die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erleichtern und dem Einzelnen das Lernen von Gesetzestexten ersparen. Eine umfassende Erläuterung dieser Hilfsmittel wird in den folgenden Abschnitten gegeben.

#### **2.3.4 Der Lehrplan – le plan d'études**

Der Lehrplan im luxemburgischen Bildungskontext, welcher unter dem Begriff „plan d'études“ bekannt ist, ist ein grundlegendes Instrument, das die pädagogischen Ziele und Lerninhalte für die verschiedenen Zyklen der Grundschulausbildung festlegt. Dieser Plan ist durch das „Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles

de l'enseignement fondamental" definiert und wird im Folgenden genauer erklärt.

### ***Aufbau des Lehrplans***

Gemäß Artikel 1 des genannten Reglements besteht der Plan aus drei Hauptteilen, die als Anhänge beigefügt sind und sich mit den Kompetenzgrundlagen, den Lehrplänen und den wöchentlichen Stundenplänen befassen:

- Im Anhang 1 werden die Bildungsstandards festgelegt, die am Ende jedes Lernzyklus von den Schüler\*innen erreicht werden sollen, sowie die Transversalkompetenzen, die während der Lernzyklen zu erreichen sind.
- Anhang 2 enthält die Lehrpläne für die verschiedenen Entwicklungs- und Lernbereiche der Grundschulausbildung. Diese Pläne umfassen die Entwicklung der Kompetenzen während der vier Zyklen, sowie Leistungsbeispiele. Diese Kompetenzen sind in verschiedene Fächer aufgeteilt. Sie reichen von den Sprachenfächern, den Kunstfächern, den wissenschaftlichen Fächern bis hin zum Sportunterricht.
- Anhang 3 enthält die Stundenpläne für die verschiedenen Unterrichtsfächer und Bereiche der Grundschulbildung.

Die allgemeingültigen Ziele der Grundschulbildung, wie sie im Artikel 6 des Gesetzes vom 6 Februar 2009 festgelegt sind, werden durch die Entwicklung von den bereits erwähnten transversalen Kompetenzen weiter ausgebaut, die im Anhang 2 aufgeführt sind, und in allen Entwicklungs- und Lernbereichen zu integrieren sind.

Außerdem sollen Lehrkräfte ihre Lehraktivitäten strukturiert organisieren und nach möglichst vielfältigen und transdisziplinären Lernsituationen streben, um die Eigenständigkeit der Schüler und Schülerinnen zu fördern (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art.2).



## ***Unterrichtssprachen***

Die Verwendung der Unterrichtssprachen variiert je nach Lernzyklus. Während im ersten Zyklus Luxemburgisch als Unterrichtssprache verwendet wird, folgt ab dem zweiten Zyklus, der Unterricht auf Deutsch in den Bereichen Alphabetisierung, Mathematikunterricht, Wissenschaftsunterricht und dem Fach der Geisteswissenschaften, „Vie et société“ (VieSo) genannt. Französisch wird für den Französischunterricht und Luxemburgisch für den Luxemburgischunterricht verwendet (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art. 3-4).

Es gibt jedoch auch Ausnahmen, wie beispielsweise Schulen, die am Pilotenprojekt teilnehmen, in dem die französische Sprache als Unterrichtssprache in bestimmten Bereichen verwendet wird (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art. 4bis.).

## ***Unterrichtsmaterialien***

Zusätzlich zu den Lehrplänen werden pädagogische und didaktische Empfehlungen für die Anwendung der Lehrpläne in verschiedenen Lernbereichen der Lernzyklen erstellt (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art. 5).

Darüber hinaus wird eine Liste empfohlener Unterrichtsmaterialien veröffentlicht, die jährlich vor dem ersten Julie von den zuständigen Behörden erstellt wird (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art. 6).

Diese oben beschriebenen Bestimmungen des Regelwerks waren ab dem Schuljahr 2011/2012 anwendbar und gelten bis heute, Jahr 2024. Die Zuständigkeit für die Umsetzung liegt beim Ministerium für nationale und

berufliche Bildung (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art. 8 und Art. 9).

### **2.3.5 Der Entwicklungs- bzw. Lernbericht – le bilan intermédiaire**

Der Entwicklungs- beziehungsweise Lernbericht, im Nachfolgenden als „bilan intermédiaire“ bezeichnet, ist ein grundlegendes Instrument für die Bewertung im Kontext der Grundschule in Luxemburg und verfolgt die gesetzlichen Bestimmungen der „Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental“.

Der „bilan intermédiaire“ dient dazu, den Lernfortschritt der Schüler\*innen im Laufe des Schuljahres zu dokumentieren und den Dialog zwischen Lehrpersonal, Schüler\*innen und Eltern zu fördern (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 4 & Art.7). Dieser Dialog findet, gemäß der gesetzlichen Vorgaben, in regelmäßigen Abständen, üblicherweise am Ende jedes Trimesters, statt.

Ziel ist es ein umfassendes Bild des akademischen Fortschritts der Kinder anhand von verschiedenen Bewertungen, qualitativ als auch quantitativ, zu illustrieren und gegebenenfalls Maßnahmen zur Unterstützung ihres weiteren Lernens zu ermöglichen (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 21).

Diese Bewertung unterliegt genauen Evaluationskriterien und geschieht anhand eines Buchstabenbenotungssystems, welches im folgenden Abschnitt genau erläutert wird.

### **2.3.6 Das Buchstabenbenotungssystem**

Die genaue Beurteilung der Leistungen der Schüler\*innen geschieht anhand eines Benotungssystems, welches wie folgt aussieht: A+, A, B+, B, C+, C,

D+, D. Wobei A „sehr gut“ symbolisiert und D für „ungenügend“ steht. Das Zeichen „+“ gilt als Nuancierungsmöglichkeit bei dieser Art der Bewertung.

Dieses Bewertungskriterium erstreckt sich auf die drei Bildungssprachen und auf den Mathematikunterricht. In diesen spezifischen Fächern befasst das Bewertungssystem dabei verschiedene Aspekte: In den Sprachen handelt es sich, um die schriftlichen Produktionen, der mündliche Ausdruck, das Leseverständnis und Hörverstehen. In der Mathematik bezieht sich dies auf die Themenbereiche „Raum und Form“, „Zahlen und Operationen“, „Größen und Maße“ und „Sachrechnen“ (GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG, 2017, S.13). In anderen Entwicklungs- und Lernbereichen, wie beispielsweise in den Naturwissenschaften, bezieht sich diese Note auf das gesamte Fach. Es wird jedoch nicht nur die Leistung der Schüler\*innen in den verschiedenen Fächer bewertet, sondern auch ihr Engagement wird auf einer vierstufigen Skala bewertet, die von „wenig entwickelt“ bis „gut entwickelt“ reicht (Livret d'accompagnement pour l'évaluation dans l'école fondamentale).

Die Noten dienen dazu, wie bereits erwähnt, die Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern zu erleichtern und klare Informationen über den Lernfortschritt der Schüler und Schülerinnen auf eine einfache und verständliche Weise zu vermitteln. Die Vergabe einer bestimmten Note erfolgt jedoch nicht vereinfacht, sondern basiert auf einer Vielzahl von Evaluationsquellen, die von mündlichen und schriftlichen Aufgaben, über Beobachtungsbögen bis hin zu Schüler\*innenproduktionen und Gruppendiskussionen reichen (Livret d'accompagnement pour l'évaluation dans l'école fondamentale). Diese Vorgehensweise schließt aus, dass die Note durch einen Durchschnitt verschiedener Testergebnisse produziert wird, sondern sie gründet sich auf die Leistungen der Lernenden während des gesamten Trimesters. Dies bedeutet, dass eine hohe Note nicht notwendigerweise darauf hinweist, dass der Schüler oder die Schülerin das Kompetenzniveau erreicht hat und umgekehrt. Daher sollte die Bewertung differenziert betrachtet

werden, da sie den individuellen Lernfortschritt des Kindes berücksichtigt (Livret d'accompagnement pour l'évaluation dans l'école fondamentale).

Am Ende eines Lernzyklus wird dieser individuelle Lernfortschritt zusammengeführt und soll anzeigen, inwieweit sich der Schüler oder die Schülerin weiterentwickelt hat. Dies erfolgt in der Bilanz am Zyklusende, bekannt als „le bilan de fin de cycle“.

### **2.3.7 Die Bilanz am Zyklusende – le bilan de fin de cycle**

Die Bilanz am Zyklusende, welche die gesamte Evaluation und schulische Evolution der Schüler\*innen zusammenführt, gilt als zentraler Bestandteil des luxemburgischen Bewertungssystems. Sie dient als umfassende und systematische Bewertung, die den Gesamtfortschritt und die Leistungen der Schüler\*innen zertifiziert (Règlement grand-ducal modifié du 6 juillet 2009 déterminant les modalités d'évaluation des élèves ainsi que le contenu du dossier d'évaluation, Art.8). Die Bilanz wird von einem pädagogischen Team erstellt, welches die Leistungen der Lernenden anhand der vorgeschriebenen Kompetenzniveaus am Ende des Zyklus interpretiert (Règlement grand-ducal modifié du 6 juillet 2009 déterminant les modalités d'évaluation des élèves ainsi que le contenu du dossier d'évaluation, Art.9). Wenn das Team bestätigt, dass das jeweilige Schulkind die Kompetenzniveaus erreicht hat, geht er oder sie über in den nächsten Lernzyklus weiter. Die Bilanz gilt dementsprechend als vielschichtige Beurteilung, die aus verschiedenen Komponenten besteht, welche auf den jeweiligen Bildungszyklus zugeschnitten sind.

Die Struktur der Bilanz kann wie folgt umrissen werden: Die Bilanz deckt die wichtigsten Fachbereiche ab, darunter Mathematik, Sprachen und Sachfächer des Lehrplans und der Inhalt der jeweiligen Fächer ist auf die für jeden Zyklus festgelegten Ziele und Kompetenzen abgestimmt (Livret d'accompagnement pour l'évaluation dans l'école fondamentale).

Zusätzlich spielen die Lehrpersonen eine entscheidende Rolle bei der Auswertung dieser Bilanz: Sie liefern wertvolle Beobachtungen und Einschätzungen, die auf den Leistungen und auf dem Verhalten der Lernenden im Unterricht basieren sollen. Anders formuliert sind die Lehrkräfte für die Durchführung der Bewertung und die Interpretation der Ergebnisse verantwortlich. Sie sollen die Daten nutzen, um ihre Unterrichtsstrategien anzupassen, die Lernenden gezielt zu unterstützen und sicherzustellen, dass ihre Unterrichtsplanung und -gestaltung den Bedürfnissen der Schüler\*innen entsprechen (Livret d'accompagnement pour l'évaluation dans l'école fondamentale).

Im vierten Zyklus bedeutet dies auch, dass die Lehrkräfte die Schüler\*innen auf den Übergang zur weiterführenden Schule vorbereiten und darüber hinaus entscheiden, welche weiterführende Schule die Lernenden besuchen können oder sollen. Im folgenden Abschnitt wird dieser Orientierungsprozess genauer erläutert.

### **2.3.8 Der Zyklus 4 und der Übergang in die weiterführende Schule**

Der Orientierungsprozess ist im Grunde genommen ein Entscheidungstreffen darüber, welche weiterführende Schule die Lernenden besuchen sollen. Im folgenden Teil wird dieser Prozess detailliert beschrieben, wobei die Gesetzgebung zur Organisation der Grundschulausbildung in Luxemburg, insbesondere die Sektion 3 zu den Bestimmungen der Bewertungen und Orientierung der Schüler und Schülerinnen, als Grundlage dient (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental).

Gemäß Artikel 26 wird am Ende des vierten Lernzyklus eine Orientierungsentscheidung getroffen, um die Schüler und Schülerinnen entsprechend ihren Wünschen und Fähigkeiten in die weiterführende Schule zu leiten. Hierzu findet im dritten Trimester des zweiten Jahres des 4. Lernzyklus ein Orientierungsgespräch zwischen der Lehrperson - als Vertreter des pädagogischen Teams - und den Eltern des betreffenden Kindes statt.

Das Ziel dieses Orientierungsgespräch ist es, gemeinsam eine fundierte Orientierungsentscheidungen zu treffen, sei es für eine Klasse des „enseignement classique“, eine Klasse des „enseignement général“ oder eine Klasse der „voie préparatoire“. Gegebenenfalls kann die Orientierungsentscheidung auch Hinweise auf eine zukünftige Einschulung der Schüler\*innen in eine internationale Schule enthalten.

Im Falle einer Meinungsverschiedenheit liegt die Entscheidungsfindung bei der Orientierungskommission der jeweiligen Region. Zu diesem Zweck übermitteln die Lehrperson und die Eltern gemeinsam dem Präsidenten oder der Präsidentin der betreffenden Kommission das Formular, das die Meinungsverschiedenheit dokumentiert (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental, Art. 26). Diese Dokumente müssen von den Mitgliedern der betreffenden Kommission innerhalb eines bestimmten Zeitplans an das Büro des Kommissionspräsidenten oder der Kommissionspräsidentin eingesehen werden. Der Zeitplan für die verschiedenen Schritte des Orientierungsverfahren wird vom Minister festgelegt.

## **3 Methodologischer Rahmen**

### **3.1 Die Art des Forschungszugangs**

Der methodische Rahmen dieser Bachelorarbeit ist von entscheidender Bedeutung für das Streben nach einem umfassenden Verständnis des Forschungsgegenstandes, der die Erfahrungen, Perspektiven und Erkenntnisse von Lehrkräften in den Mittelpunkt stellt. Durch den Einsatz qualitativer Methoden zielt diese Studie darauf ab, Einblicke zu gewinnen, die auf den Aussagen der Lehrkräfte basieren. Diese Studie nutzt einen deduktiven Ansatz, um das Verständnis der Lehrkräfte im vierten Zyklus hinsichtlich der Evaluationssysteme sowie deren Umsetzung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu erforschen, was zu einem tieferen Verständnis der Bildungslandschaft in Luxemburg beitragen soll.

### **3.2 Die Stichprobe**

Die Forschungsstichprobe für diese Studie besteht aus drei Lehrkräften, die sorgfältig ausgewählt wurden, um unterschiedliche Perspektiven und einen differenzierten Erfahrungsschatz in Bezug auf die Evaluation zu bieten. Die Auswahl der Teilnehmer\*innen zielt darauf ab, sowohl wenig erfahrene als auch erfahrenere Lehrkräfte zu erfassen, um so ein ganzheitliches Verständnis des Forschungsphänomens zu ermöglichen.

Zwei der drei Teilnehmer\*innen fallen in die Kategorie der Lehrkräfte, die erst seit kurzem im Schuldienst tätig sind. Im Gegensatz dazu ist der andere Teilnehmer/die andere Teilnehmerin eine erfahrene Lehrkraft, die über alle Bildungszyklen hinweg erhebliche Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt hat.

Die Vielfalt in der Auswahl der Forschungsstichprobe, die sowohl Anfänger als auch erfahrene Lehrkräfte umfasst, hilft eine umfassende Untersuchung darüber zu führen, wie Lehrkräfte den Begriff „Evaluation“ verstehen und

wie sie den Evaluationsprozess im Rahmen der luxemburgischen Gesetze umsetzen.

### **3.3 Das Instrument der Datenerhebung - Leitfadeninterview**

Der Forschungsprozess folgt den Grundsätzen der qualitativen Interviewmethodik. Die Interviews sollen den Lehrkräften eine Plattform bieten, um ihre Erfahrungen, Perspektiven und Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Bewertung der Schüler\*innen im Zyklus 4 mitzuteilen.

Erwähnenswert ist, dass diese Interviewfragen den Teilnehmer\*innen nicht im Voraus zur Verfügung gestellt werden, um spontane Antworten zu fördern, die sich auf ihre einzigartigen beruflichen Erfahrungen und Perspektiven stützen (Seidman, 2013).

Außerdem sollen die Interviews zwischen 45 bis 90 Minuten dauern, wobei standardmäßig 60 Minuten vorgesehen sind, um eine umfassende Erkundung des Themas zu ermöglichen, ohne die Teilnehmer\*innen einer übermäßigen zeitlichen Belastung zu unterwerfen. Außerdem wird die Kommunikationssprache während dieser Interviews Luxemburgisch sein, um dem lokalen Kontext gerecht zu werden.

Die Fragen, die den teilnehmenden Lehrern und Lehrerinnen gestellt werden, sind in fünf verschiedene Themenbereiche gegliedert:

- Praktische Erfahrung mit Bewertung;
- Effektivität und Auswirkungen;
- Schüler\*innenengagement und Feedback;
- Rechtliche Vorgaben und Vorschriften in Luxemburg;
- Zusammenarbeit und Unterstützung;
- Zukunftsaussichten der Bewertung.



## **3.4 Das Instrument der Datenanalyse**

Die Analyse der qualitativen Daten, die aus den Interviews gewonnen werden, wird systematisch durchgeführt, wobei die Grundgesetze einer qualitativen Forschung eingehalten werden. Der Prozess der Datenanalyse wird dazu beitragen, aussagekräftige Erkenntnisse aus den Berichten der Teilnehmer\*innen zu gewinnen, wobei der Schwerpunkt auf den folgenden Schlüsselschritten liegt:

### **3.4.1 Transkription**

Der erste entscheidende Schritt der Datenanalyse ist die Transkription der aufgezeichneten Interviews in schriftlichen Text. Folgende Transkriptionsregeln werden angewendet:

#### ***Verbatim-Transkription:***

Die Transkription erfolgt wortwörtlich, das heißt die gesprochenen Wörter der Teilnehmer\*innen werden originaltreu und ohne Änderungen oder Paraphrasierung transkribiert. Diese Detailgenauigkeit ist wichtig, um die Authentizität der Antworten der Befragten zu erhalten und eine umfassende Analyse zu ermöglichen (Kvale & Brinkmann, 2009).

#### ***Unhörbare oder unklare Sprache:***

Wenn ein Teil der Rede unhörbar oder undeutlich ist, wird dies in der Transkription mit (unhörbar) oder (unklare/unverständliche Aussage) angegeben, um die Transparenz über Lücken in den Daten zu wahren (Denzin & Lincoln, 2018).

#### ***Pausenindikatoren:***

Bedeutsame Pausen, die 3 Sekunden oder länger dauern, werden durch (Pause von [Zeitangabe] Minuten) gekennzeichnet, um die Aufmerksamkeit auf Momente des Nachdenkens oder potenzielle Verschiebung im Gespräch zu lenken (Kvale, 1996).

Dieser Prozess des Transkribierens wird sorgfältig durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Nuancen, Empfindungen und der Kontext, die in den Antworten der Teilnehmer\*innen genau erhalten bleiben (Denzin & Lincoln, 2018).

### **3.4.2 Kodierung**

Die transkribierten Daten werden einer thematischen Kodierung unterzogen: Ein Prozess, bei dem sinnvolle Textsegmente mit beschriebenen Etiketten oder „Kodes“ versehen werden. Diese anfängliche Kodierung wird durch die Forschungsfrage und -ziele bestimmt und hilft dabei, wiederkehrende Themen, Muster und erwähnenswerte Elemente innerhalb der Daten zu identifizieren (Saldana, 2021).

### **3.4.3 Kategorisierung**

Die kodierten Daten werden weiter in umfassendere Themen und Unterthemen kategorisiert, die das Wesentliche der Bewertungspraktiken der Lehrkräfte im Zyklus 4 zusammenfassen. Dieser Prozess der thematischen Kategorisierung hilft dabei, die Daten zu organisieren und eine strukturierte Analyse zu ermöglichen (Saldana, 2021).

### **3.4.4 Interpretation**

Die kodierten und kategorisierten Daten werden einer umfassenden interpretativen Analyse unterzogen. In dieser Phase vertieft man die Daten, um die Bedeutung hinter den identifizierten Themen und Unterthemen zu erhellen. Ziel ist es, die zugrundeliegenden Faktoren, Erfahrungen und Perspektiven aufzudecken, die die Bewertungsansätze der Lehrkräfte im Zyklus 4 prägen (Thomas, 2006).

### **3.4.5 Triangulation**

Um die Vertrauenswürdigkeit der Ergebnisse zu erhöhen, wird die Triangulation eingesetzt. Dies bedeutet, dass die Daten der drei Teilnehmer\*innen miteinander verglichen werden, wobei sowohl die Ähnlichkeiten als auch die

Unterschiede in ihren Antworten berücksichtigt werden. Triangulation hilft, die Interpretationen zu validieren und ein umfassenderes Verständnis des Forschungsphänomens zu gewährleisten (Denzin & Lincoln, 2018).

#### **3.4.6 Präsentation der Daten**

Die Ergebnisse der Datenanalyse werden in einer kohärenten und strukturierten Weise präsentiert, wobei die wichtigsten Themen, Muster und Erkenntnisse aus den Interviews hervorgehoben werden. Zur Unterstützung und Veranschaulichung der Ergebnisse werden Zitate aus den Antworten der Teilnehmer\*innen aufgenommen (Merriam, 2009).

### **3.5 Der genaue Kategorisierungsvorgang dieser Studie**

Der Prozess der Kategorisierung wurde deduktiv angelegt, wobei bekannt war, dass die Kategorien zahlreiche theoretische Elemente umfassen mussten, darunter formative und summative Evaluation, numerische und nicht-numerische Bewertungsmethoden, gesetzliche Rahmenbedingungen sowie verschiedene pädagogische Pläne und Berichte, wie den „plan d'études“ (2011), den „bilan intermédiaire“ und den „bilan de fin de cycle“.

Im Zuge der Kodierung kristallisierten sich weitere Kategorien und Unterkategorien heraus, darunter die Rolle der Lehrkräfte und der Schüler\*innen im Evaluationsprozess, Feedback und Feedforward, die Bewertung in Haupt und Nebenfächern sowie externe Einflüsse, wie die der Eltern und weiterführender Schulen.

Jedes dieser Themen wurde in der Datenanalyse separat behandelt und in der Dateninterpretation miteinander in Beziehung gesetzt. So wurden beispielsweise formative und summative Evaluation in der Präsentation der Daten separat betrachtet, in der Interpretation jedoch zusammengeführt.

In der Diskussion wurden anschließend die verschiedenen Interpretationen miteinander verglichen, um theoretische Einblicke und praktische Realitäten

zu identifizieren. Dies diene dazu, Vorschläge für Anpassungen in der Bildungspolitik zur Förderung effektiver Evaluationspraktiken zu formulieren und letztlich die Limitationen der Forschung sowie Empfehlungen für zukünftige Forschungsinitiativen darzulegen.

### **3.6 Forschungsethische Prinzipien**

Gemäß Kahn (2014) steht im Kontext von Interviews in der qualitativen Forschung das ethische Verhalten im Mittelpunkt, was die Verantwortung des Forschers oder der Forscherin betrifft. Es war entscheidend vor den Interviews eine informierte Zustimmung einzuholen und sicherzustellen, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Rechte verstanden und den Zweck der Studie nachvollziehen konnten (Kahn, 2014). Die Verwendung von Pseudonymen und die Sicherung vertraulicher Informationen, wie zum Beispiel Audioaufzeichnungen, gewährleisteten den Schutz der Privatsphäre der befragten Lehrkräfte und wurden für diesen Datenprozess der Bachelorarbeit benutzt. Außerdem durften die Lehrkräfte die Interviews zu jedem Moment abbrechen.

Diese ethischen Grundsätze dienen dazu, den Teilnehmer\*innen einen angemessenen Schutz und Respekt entgegenzubringen und die Integrität der Forschung zu gewährleisten (Kahn, 2014).

### **3.7 Die Grenzen der Studie**

Während die Studie darauf abzielt, wertvolle Einblicke in die Thematik der Evaluierung im Zyklus 4 zu geben, ist es wichtig, einige inhärente Einschränkungen anzuerkennen:

#### ***Geographische und kulturelle Spezifität:***

Diese Studie ist auf den luxemburgischen Kontext beschränkt und die Ergebnisse sind nicht auf andere Bildungseinrichtungen oder Länder übertragbar. Das einzigartige luxemburgische Bildungssystem und der kulturelle Kontext können die Art und Weise, wie Lehrpersonen ihre Schüler\*innen bewerten und was sie unter dem Begriff „Evaluation“ verstehen,

beeinflussen, was die Übertragbarkeit der Ergebnisse über diesen spezifischen Kontext hinaus, einschränkt.

***Zeitliche Beschränkung:***

Diese Studie ist eine Momentaufnahme und berücksichtigt nicht mögliche Veränderungen oder Entwicklungen in der Bewertungspraxis, die nach dem Zeitraum der Datenerhebung auftreten können.

***Beschränkter Umfang:***

Die Untersuchung konzentriert sich auf die Beurteilung der Praktiken von Lehrern und Lehrerinnen im vierten Zyklus in Luxemburg. Während sie darauf abzielt, Einblicke in diese spezifische Bildungsphase zu geben, geht sie nicht auf die breitere Bildungslandschaft in Luxemburg ein oder untersucht Evaluationspraktiken in anderen Zyklen.

Trotz dieser Einschränkungen bietet diese Studie einen wertvollen Beitrag zum Verständnis dessen, was Lehrkräfte im Zyklus 4 unter dem Begriff „Evaluation“ verstehen und wie genau sie ihre Schüler\*innen bewerten. Leser und Leserinnen sollen diese Ergebnisse mit Vorsicht interpretieren und den spezifischen Kontext und die Merkmale der Stichprobe berücksichtigen, wenn Sie die Ergebnisse anwenden oder weitere Schlussfolgerungen ziehen wollen.

## 4 Präsentation der Daten

### 4.1 Definition und Verständnis des Begriffs „Evaluation“

#### 4.1.1 Evaluation im Allgemeinen

Aus den Interviews mit den Lehrkräften geht hervor, dass das Konzept der Bewertung im Bildungskontext in erster Linie als eine Methode verstanden wird, mit der die Lernfortschritte der Schüler und Schülerinnen an bestimmten Punkten des Lernprozesses gemessen werden. In anderen Worten formulieren die Lehrkräfte eine klare Definition des Begriffs „Evaluation“ und betonen ihren Nutzen bei der Beurteilung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Schüler\*innen durch eine Vielzahl von Modalitäten wie Prüfungen, Präsentationen, Poster, Portfolios, aufgezeichnete mündliche Aussagen und Beobachtungen.

Die Lehrkräfte beschreiben außerdem, dass ihr Hauptziel bei der Bewertung darin besteht, den aktuellen Wissensstand der Schüler\*innen zu ermitteln, um festzustellen, was die Lernenden bereits beherrschen, und Bereiche zu erkennen, in denen weiteres Lernen erforderlich ist: „Evaluierung ist eigentlich das A und O von allem denn der Unterricht baut auf der Basis der Evaluation auf und man kann [...] spezifischer auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen<sup>1</sup>“.

Allerdings scheint es den Lehrkräften teilweise an Bewusstsein oder Anerkennung für die umfassenderen Auswirkungen von Bewertungen zu mangeln: Die Deutung des Begriffs beschränkte sich auf den Bereich des eigenen Klassenzimmers. Die Lehrkräfte besprachen während den Interviews nicht, dass diese Evaluation auch außerhalb des Klassenzimmers wertvolle

---

<sup>1</sup> Originalzitat aus dem Interview: „Evaluieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen“. (Interview 2, Zeile 9-10)

Dienste leisten können, zum Beispiel als Grundlage für Lehrplananpassungen und Entscheidungen über die Mittelzuweisung auf der Ebene des Bildungsministeriums.

Darüber hinaus wird die Frage der Differenzierung in der Beurteilungspraxis von den Lehrkräften als eine komplexe Herausforderung anerkannt. Trotz dieser Komplexität berichteten sie, dass sie gezielte Anstrengungen unternehmen, um den individuellen Bedürfnissen der Schüler\*innen bei der Bewertung Rechnung zu tragen. So können sie beispielsweise bestimmten Schüler\*innen während einer Prüfung zusätzliche Zeit einräumen oder alternative Ressourcen zur Verfügung stellen, um unterschiedliche Lernbedürfnisse zu unterstützen. Die Lehrkräfte erläuterten, dass sie einen Ansatz anstreben, der auf Engagement für Inklusivität und Fairness im Bewertungsprozess beruht, auch wenn die konsequente Umsetzung solcher Praktiken mit Schwierigkeiten verbunden sein kann.

#### **4.1.2 Formative Evaluation**

Im Diskurs, der sich aus den Interviews mit den Lehrkräften ergab, wird die formative Evaluation als ein kontinuierliches Bewertungsinstrument konzipiert, das sich an den im Lehrplan dargestellten Kompetenzen orientiert. Diese Art der Bewertung ist, laut den Lehrkräften, in die tägliche Routine des Schullebens eingebettet und bietet eine ganzheitliche Sicht auf die Leistungen der Schüler\*innen, anstatt sich nur auf einzelne Fälle zu konzentrieren. Die Lehrkräfte erkennen, dass formative Beurteilungen, wie Präsentationen und Portfolios, Einblicke in die Gesamtentwicklung und die Fähigkeiten der Schüler\*innen als Lernende bieten.

Im Gegensatz dazu betrachten Lehrkräfte Prüfungen im Allgemeinen nicht als Teil der formativen Bewertung, sondern sehen sie als etwas, von diesem fortlaufenden Bewertungsprozess, Getrenntes an. Der Unterschied liegt in der Auffassung, dass formative Bewertungen von Natur aus stärker mit dem kontinuierlichen Lernprozess der Lernenden verbunden sind, während

Prüfungen episodisch sind und die täglichen Lernerfahrungen nicht widerspiegeln.

Darüber hinaus äußern Lehrkräfte Bedenken hinsichtlich des subjektiven Charakters von formativen Beurteilungen. Eine Lehrkraft argumentierte, dass der personalisierte und oft qualitative Charakter dieser Beurteilung zu Verzerrungen führen kann, wodurch sie im Vergleich zu summativen Beurteilungen weniger objektiv seien. Tatsächlich werden summative Bewertungen, wie zum Beispiel Prüfungen, aufgrund ihrer standardisierten Kriterien und ihrer breiten Anwendbarkeit als objektiver von den Lehrpersonen wahrgenommen, da sie ein einheitlicheres Maß für die Leistung der Schüler und Schülerinnen darstellt als eine formative Evaluation.

Erwähnenswert ist jedoch, dass eine der Lehrpersonen, auch wenn sie letztendlich die richtige Definition für die formative Bewertung liefern konnte, anfänglich nicht wusste, was formative und summative Bewertung bedeutet und inwiefern beide Bewertungsmethoden sich unterscheiden. Es handelte sich dabei um eine der jüngeren Lehrkräfte, die erst ein Jahr Erfahrung als Lehrkraft sammeln konnte.

#### **4.1.3 Summative Evaluation**

Eine präzise Definition des Konzepts der summativen Bewertung stellte den Lehrkräften eine Herausforderung. Vor allem der Lehrperson, die bereits den Begriff „formative Evaluation“ nicht genau erläutern konnte. Auch inwiefern sich die summative Evaluation von der formativen unterscheidet, schien den Lehrkräften nicht ganz klar.

Nichtdestotrotz erläuterten alle drei befragten Lehrkräfte, dass Prüfungen ein zentraler Bestandteil der summativen Bewertungen seien, welche oft quantitativ ausgerichtet sind und deshalb noch sehr eng mit der Vergebung von Punkten, beziehungsweise von numerischen Bewertungspraktiken, in Verbindung stehen. In anderen Worten wurde in den Interviews mit den



Lehrkräften die summative Bewertung grundsätzlich als eine Maßnahme identifiziert, mit der beurteilt wird, ob die Schüler und Schülerinnen bestimmte Kompetenzen gemeistert haben: „Es ist eine Bewertung, die zu einem bestimmten Moment gemacht wird, um zu sehen ob [die Schüler\*innen] die Kompetenzen erreicht haben“<sup>2</sup>.

Die Wahrnehmung der Lehrkräfte bezüglich der Effektivität von summativen Bewertungen differenziert sich jedoch stark: Zwei der befragten Lehrkräfte äußerten sich besonders kritisch und argumentierten, dass summative Bewertungen die Fortschritte der Schüler\*innen nicht angemessen erfassen würden. Eine Lehrkraft wies darauf hin, dass der hohe Stellenwert solcher Bewertungen bei den Schülern und Schülerinnen Ängste auslösen kann, die zu untypischen Fehlern und einer falschen Darstellung ihrer wahren Fähigkeiten und Kenntnisse führt. Die andere Lehrkraft bestätigte diesen Gedanken: „[...] ich finde die [summative Evaluation] eher altmodisch [...] denn sie sagt nicht unbedingt etwas über [die Kompetenzen] des Kindes aus [denn] wenn das Kind einen schlechten Tag hat [...] schließt es auch [in der Prüfung] schlechter ab und ich finde die summative [Evaluation] in dem Sinne weniger gerecht.“<sup>3</sup>

Eine andere Lehrkraft hingegen berichtete, dass sie wöchentliche Prüfungen durchführt, die sie selbst jedoch nicht als summative Bewertung betrachtet, sondern eher als eine Strategie, um die Schüler und Schülerinnen zum regelmäßigen und Wiederholen des Lernstoffs „zu zwingen“. Dies deutet auf ein dualistisches Verständnis der Rolle von Prüfungen hin, bei denen die

---

<sup>2</sup> Originalzitat aus dem Interview: „Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu. (Interview 1, Z. 28-29).

<sup>3</sup> Originalzitat aus dem Interview: „Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier kllassescht bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen ech summativ an dem Sënn manner fair“ (Interview 3, Z. 70-73).

Grenzen zwischen formativen und summativen Bewertungspraktiken verschwimmen. Solche Diskrepanzen verdeutlichen die Komplexität und die Vielfalt der Interpretation und Umsetzung von Bewertungsstrategien unter Pädagog\*innen.

#### **4.1.4 Numerische Evaluation**

Während eine der Lehrkräfte anfangs eine ungenaue und mitunter falsche Beschreibung des Begriffs „numerische Bewertung“ lieferte, gaben alle drei Lehrkräfte schlussendlich an, dass es sich bei der numerischen Bewertung um die Vergabe von Punktzahlen handelt. Dies deutet darauf hin, dass die Lehrkräfte den Begriff richtig verstanden haben.

Erwähnenswert ist außerdem, dass trotz eines breiten Bildungstrends in Luxemburg, der alternative Bewertungsformate begünstigt und die numerische Evaluation in der Grundschule tatsächlich verbietet, eine der Lehrkräfte im Interview bezeugen konnte, dass viele Lehrkräfte in Luxemburg weiterhin numerische Bewertungen verwenden und befürworten: „[...] Ich muss aber sagen, dass wir bei uns in der Schule noch immer viele [Lehrpersonen] haben die [...] noch Punkte [auf die Prüfungen] schreiben oder die [...] einfach angeben dass 55 von 60 ein A+ ist [...].“<sup>4</sup> Dieser Ansatz wird weitgehend mit der Notwendigkeit begründet, die Schüler\*innen auf die Benotungssysteme vorzubereiten, denen sie in der weiterführenden Schule begegnen werden.

Ein weiteres Beispiel, das von einer Lehrkraft angeführt wurde, ist die Verwendung von Items in Prüfungen. Diese Methode ermöglicht, laut der Lehrkraft, eine klare Kommunikation mit den Schülern und Schülerinnen über

---

<sup>4</sup> Originalzitat aus dem Interview: „[...]ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill.“ (Interview 2, Z.342-345).

die Anzahl der richtigen Antworten, die sie erreicht haben, zu etablieren. Eine solche aufgabenbasierende Bewertung diene nicht nur dazu, die Leistung auf einfache Weise zu quantifizieren, sondern auch dazu, den Schülern und Schülerinnen ein konkretes Feedback zu ihren Lernergebnissen zu geben. Diese Praxis unterstreicht die anhaltende Abhängigkeit von numerischen Bewertungssystemen im Bildungsprozess und spiegelt eine traditionelle Sichtweise der akademischen Bewertung wider.

#### **4.1.5 Nicht-numerische Evaluation**

In den Interviews gaben die Lehrpersonen an, dass die nicht-numerische Evaluation eine Bewertungsform ist, bei der keine Punktzahlen vergeben werden, sondern stattdessen beispielsweise Buchstabennoten verwendet werden, wie es auch im luxemburgischen Grundschulsystem üblich ist. Sie argumentierten, dass diese Art der Bewertung subjektiv sei und sich stark auf die individuellen Leistungen der Schüler und Schülerinnen beziehe.

Eine der befragten Lehrpersonen führte an, dass sie diese Art der Bewertung unterstützt, da sie selbst in ihrer Bachelorarbeit das Thema Evaluation im Zyklus 4 behandelt hat: Sie ist der Meinung, dass sie den Gedanken hinter dem vorgeschriebenen A-B-C-D-System nachvollziehen kann. Allerdings ist sie der Meinung, dass viele andere Lehrpersonen dies nicht können und daher das Bewertungssystem für jene, die sich nicht intensiv mit dem Thema Evaluation auseinandergesetzt haben, als schwierig empfindet. Des Weiteren gab diese Lehrperson an, dass sie auch keine A-B-C-D-Noten mehr auf ihre Prüfungen schreibt. Ihrer Meinung nach verstehen die Schüler und Schülerinnen nicht, was dahinterstecke und vergleichen sich wiederum nur, wie dies auch oft bei numerischen Bewertungen oft der Fall sei.

Außerdem wurde festgestellt, dass die Lehrpersonen die nicht-numerische Evaluation häufig mit dem Konzept „Feedback“ gleichsetzen. Sie definierten den Begriff „Feedback“ als kurzen Text, die den Schüler und Schülerinnen,

mündlich oder schriftlich, mitteilt, was sie gut beherrschen, was sie noch verbessern können und wie sie dies erreichen können.

#### **4.1.6 Rolle der Lehrperson im Evaluationsprozess**

Aus den Interviews geht hervor, dass die Lehrkräfte sich selbst in den Mittelpunkt des Bewertungsprozesses stellen und ihre zentrale Rolle bei der Gestaltung von Leistungsbewertungen betonen. Sie sehen sich selbst als proaktive Akteure, die den Bewertungsprozess so anpassen, dass er die Kompetenzen der einzelnen Schüler und Schülerinnen genau widerspiegelt. Dazu gehört, dass sie feststellen, was die Schüler\*innen beherrschen und was sie noch lernen müssen, und dass sie Strategien entwickeln, um ihren Lernstand, auf das gewünschte Niveau zu heben.

Eine der Lehrkräfte betonte außerdem die Rolle der Lehrkräfte als Wissensvermittler und unterstrich damit ihre wesentliche Rolle im Bewertungsprozess. Diese Rolle beinhaltet nicht nur die Vermittlung von Wissen, sondern auch die kritische Beurteilung und „Klassifizierung“ der Schüler und Schülerinnen, um die unterschiedlichen Leistungs- und Kompetenzniveaus der Lernenden zu erkennen.

Eine andere Lehrperson äußerte hingegen, dass sie sich selbst nicht primär als Wissensvermittler\*in sieht, sondern vielmehr als aktiver Begleiter/aktive Begleiterin der Schüler\*innen auf ihrem akademischen Weg.

Alle drei befragten Lehrpersonen gaben jedoch an, dass sie sich auf den Lehrplan als grundlegenden Leitfaden stützen: Der Rückgriff auf den Lehrplan trage dazu bei, dass ihre Evaluationen mit den Bildungszielen und Standards übereinstimmen.

Zusammenfassend äußerten die befragten Lehrkräfte die Ansicht, dass sie den Lernprozess ihrer Schüler und Schülerinnen ganz oder teilweise durch Anleitung, Bewertung und Analyse ihrer Fortschritte lenken. Sie seien

sowohl bei der Vermittlung von Bildungsinhalten als auch bei der Bewertung der Ergebnisse maßgeblich beteiligt und haben somit einen direkten Einfluss auf den Bildungsweg ihrer Schüler und Schülerinnen.

#### **4.1.7 Rolle der Schüler\*innen im Evaluationsprozess**

Im Rahmen der Evaluation haben die Schüler\*innen, laut den befragten Lehrpersonen, die Aufgabe sich intensiv mit ihrem eigenen Lernprozess auseinanderzusetzen. Die Lehrkräfte erläuterten, dass sie sich der Lernziele bewusst seien, die sie erreichen sollen und ihr erworbenes Wissen durch verschiedene Bewertungsaktivitäten demonstrieren. Aus Fehlern zu lernen und das Feedback der Lehrkräfte zu berücksichtigen, seien demnach wichtige Aspekte ihrer Entwicklung, die es ihnen ermöglicht, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen im Laufe der Zeit zu verbessern.

Darüber hinaus gaben die Lehrkräfte an, dass die Schüler und Schülerinnen Selbst- und Peer-Evaluationen vornehmen, wenn sie von den Lehrkräften dazu aufgefordert werden. Dazu gehört eine kritische Reflexion ihrer eigenen Fähigkeiten und die Leistungen ihrer Mitschüler\*innen. Ein Prozess, der ein hohes Maß an Selbstreflexion und Objektivität erfordere. Das Konzept von Feedback und Feedforward ist dementsprechend von entscheidender Bedeutung, da von den Schülern und Schülerinnen nicht nur erwartet wird, dass sie das Feedback aufnehmen und darauf reagieren, sondern auch, dass sie diesem Input nutzen, um ihr künftiges Lernen zu steuern. Dieser Zyklus des Empfangens und Anwendens von Feedback ist für die kontinuierliche Verbesserung und Entwicklung von Fähigkeiten, laut den befragten Pädagog\*innen, von wesentlicher Bedeutung.

Eine Lehrkraft wies jedoch auf eine große Herausforderung bei den Selbstevaluationen im Bewertungsprozess hin: Schüler und Schülerinnen haben möglicherweise Schwierigkeiten, ihre eigenen Kompetenzen zu bewerten, weil sie die zugrunde liegenden Konzepte oder Kriterien für die Beherrschung einer Kompetenz nicht vollständig verstehen. Wenn Sie

beispielsweise eine mathematische Operation, wie die Addition, durchführen können, bedeutet dies nicht unbedingt, dass sie über ein breites mathematisches Wissen verfügen. Dies verdeutlicht die Komplexität der Selbsteinschätzung, insbesondere bei der Unterscheidung zwischen der Durchführung spezifischer Aufgaben und einem tieferen konzeptionellen Verständnis.

#### **4.1.8 Feedback und Feedforward**

Die Begriffe „Feedback“ und „Feedforward“ werden von den Lehrkräften als Evaluationsinstrumente interpretiert, die den Schüler\*innen mittels schriftlicher oder mündlicher Rückmeldung Aufschluss darüber geben, an welchem Punkt ihres Lernweges sie sich befinden. Des Weiteren haben die befragten Pädagog\*innen eine positive Einstellung zur Rolle des Feedbacks im Bildungsprozess und betrachten es als ein wichtiges Instrument, das das Lernen der Schüler\*innen unterstützt.

Sie gaben an zu wissen, wie wichtig es ist, Feedback zu geben, das nicht nur korrigierend, sondern auch unterstützend ist und entweder mündlich oder schriftlich gegeben wird. Anders formuliert werden in diesem Feedback die Stärken und die verbesserungswürdigen Bereiche der Schüler\*innen aufgezeigt und es werden Maßnahmen vorgeschlagen, mit denen sie ihre Fähigkeiten und ihr Wissen verbessern können (Feedforward).

Das Konzept des Feedforward wird von einer der befragten Lehrpersonen besonders hervorgehoben, die sich stark auf diesen Ansatz stützt. Laut dieser Lehrperson konzentriert sich das Feedforward auf künftige Leistungen und nicht nur auf die Korrektur von Fehlern der Vergangenheit und leitet die Schüler\*innen zu positiven Veränderungen und Wachstum bei kommenden Aufgaben und Projekten an. Die Lehrperson gab außerdem an, dass diese vorausschauende Komponente des Feedbacks von entscheidender Rolle sei, da sie den Lernenden nicht nur hilft zu verstehen, wo sie derzeit

stehen, sondern auch, wie sie strategisch an ihre Lernreise herangehen können, um bessere Ergebnisse zu erzielen.

#### **4.1.9 Evaluation in den Hauptfächern**

Die Lehrkräfte wiesen auf einen deutlichen Unterschied im Bewertungsansatz zwischen Hauptfächern, wie Mathematik und Deutsch, und Nebenfächern hin. Obwohl auch Bewertungsmethoden, wie mündliche Präsentationen oder Portfolios, in den Hauptfächern vorkommen, stützt sich die Bewertung häufig auf beobachtbare Elemente: In einem Sprachunterricht können die Lehrer\*innen beispielweise bewerten, ob die Adjektive richtig verwendet werden, während in der Mathematik der Schwerpunkt auf der Genauigkeit der Lösung und den angewandten Methoden liegen könnte. Dies bedeutet, laut einer der befragten Lehrpersonen, dass die Bewertungen in den Hauptfächern sich auf binäre Ergebnisse beschränken: richtig oder falsch.

Eine andere Lehrkraft beschrieb jedoch, dass sie in den Hauptfächern einen differenzierten Ansatz verfolge. Bei der Bewertung von Aufsätzen konzentriert sich diese Lehrkraft beispielsweise ausschließlich auf bestimmte Aspekte, wie Groß- und Kleinschreibung, anstatt alle möglichen Fehler zu kritisieren. Dieser selektive Ansatz ermögliche ein gezielteres Feedback, das für die Schüler\*innen überschaubarer und weniger überwältigend sei.

Diese Lehrkraft passt auch die Bewertungen an die unterschiedlichen Lernbedürfnisse an: In der Mathematik zum Beispiel können die Schüler\*innen je nach ihrem Leistungsstand unterschiedlich viele Aufgaben lösen. Auch sprachlich kann in der Mathematik die Komplexität oder das Format der Sachaufgabentexte von Schüler\*in zu Schüler\*in variieren. Dies basiere auf einem Engagement für einen differenzierten Unterricht und Evaluationsprozess in den Hauptfächern, der darauf abzielt, die Lernerfahrungen auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden zuzuschneiden und so deren Lernfortschritt effektiver zu unterstützen.

#### **4.1.10 Evaluation in den Nebenfächern**

Die befragten Pädagog\*innen berichteten, dass sie in den Nebenfächern ein vielfältiges und interaktives Beurteilungsverfahren anwenden, das durch Präsentationen, Forschertagebücher, Selbstevaluationen und sternchenbasierte Bewertungssysteme gekennzeichnet sei. Diese Methoden werden sowohl durch ausführliche Diskussionen zwischen Schüler\*innen und Lehrer\*innen als auch durch die allgemeine Teilnahme am Unterricht ergänzt.

Die Lehrkräfte beschrieben einen Ansatz, der eine eher formative und ganzheitliche Bewertung des Lernens und des Engagements der Schüler\*innen unterstützt, anstatt sich ausschließlich auf die Beherrschung von Inhalten in den verschiedenen Nebenfächern zu konzentrieren. Prüfungen, die das Fachwissen in Nebenfächern testen, seien selten und dienen, wenn sie durchgeführt werden, laut einer der befragten Lehrpersonen, oft eher externen Zwecken als direkten Bildungszielen. Einige Prüfungen werden beispielsweise durchgeführt, um die Erwartungen der Eltern zu erfüllen oder um die Schüler\*innen auf die akademischen Anforderungen der weiterführenden Schule vorzubereiten, und nicht, um das Verständnis oder Beherrschung von Fähigkeiten zu bewerten, die direkt mit dem Nebenfach selbst zusammenhängen.

Diese Lehrkraft wies außerdem darauf hin, dass der Evaluationsprozess der Schüler\*innen in den Nebenfächern aufgrund des Benotungssystems, bei dem nur eine einzige Buchstabennote erforderlich ist, sich stark von dem in den Hauptfächern, bei denen mehrere Aspekte evaluiert werden und nicht bloß eine Note verliehen wird, unterscheidet. Es herrscht demnach ein weniger strenges, beziehungsweise weniger quantitatives Bewertungsumfeld in den Nebenfächern, welches eine breitere Interpretation der Schüler\*innenleistungen zulässt. Diese Flexibilität ermögliche es den Lehrkräften sich mehr auf qualitative Aspekte des Lernens zu konzentrieren, wie z.B. das Engagement der Lernenden, ihre Kreativität und die Anwendung ihrer Fähigkeiten, als auf die Maßstäbe des akademischen Erfolgs.



Dieser Unterschied in der Evaluation hinsichtlich der Haupt- und Nebenfächer bringe aber auch Schwierigkeiten mit sich. Eine der befragten Lehrpersonen gab an, dass die Evaluation in den Hauptfächern, wie bereits angedeutet, präziser ausfallen kann, wo hingegen in den Nebenfächern oft einfach bloß ein Buchstabe angegeben wird, um eine Note zu geben, ohne dass die Lehrkräfte sich intensiv mit dieser Benotung auseinandersetzen: „Aus eigener Erfahrung finde ich ist es viel einfacher eine Entwicklung in der Mathematik oder in einem Sprachenfach nachzuweisen denn [in diesen Fächern] sehe ich dass das Kind sich regelmäßig weiterentwickelt [...] die Bewertung in den sogenannten Nebenfächern wird [oftmals] nicht ernst genommen und es wird [...] mit As und Bs umhergeschmissen weil die Fächer nicht ernst genommen werden.“<sup>5</sup>

## **4.2 Verständnis der luxemburgischen Evaluationsgesetzgebung**

### **4.2.1 Der Lehrplan – le plan d'études**

Die Lehrkräfte legen großen Wert auf den Lehrplan, der laut ihnen die Grundlage für die Gestaltung ihrer Unterrichtsmethoden und Bewertungsstrategien bildet. Sie berichteten während der Interviews, dass sie sich genau an die im Lehrplan festgelegten Kompetenzen halten und sicherstellen, dass jeder Aspekt ihres Unterrichts auf den Leitlinien des Lehrplans abgestimmt ist. Bei dieser Ausrichtung gehe es nicht nur um die Einhaltung, sondern um eine intensive Auseinandersetzung mit dem Lehrplan, um die angestrebten Lernergebnisse zu verstehen. Auf diese Weise stellen die Lehrkräfte sicher, dass ihr Unterricht nicht bloß fachlich umfassend ist,

---

<sup>5</sup> Originalzitat aus dem Interview: „[...]dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech reegelméisseg weiderentwéckelt wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.“ (Interview 3, Z. 121-134)

sondern auch direkt auf die Bildungsstandards und -ziele zugeschnitten ist, die vom Bildungsministerium vorgegeben sind.

Eine Lehrperson äußerte jedoch, dass der Lehrplan keine genauen Vorgaben dafür mache, wie die Evaluation gestaltet sein soll, um sicherzustellen, dass die Kompetenzen erreicht wurden. Dies bedeutet, dass den Lehrpersonen in Luxemburg eine gewisse Freiheit in ihrer Evaluationspraxis zukommt und es an ihnen liegt, Evaluationskonzepte zu entwickeln, um die jeweiligen Kompetenzen zu bewerten.

#### **4.2.2 Der Entwicklungs- bzw. Lernbericht – le bilan intermédiaire**

Der Entwicklungs- oder auch Lernbericht ist, laut den befragten Lehrpersonen, ein wichtiges Instrument, das als Kommunikationsmittel zwischen Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern diene: Er gibt einen detaillierten Einblick in den aktuellen Stand des Lernwegs der Schüler und Schülerinnen in Bezug auf die Ziele des Lehrplans. Anders formuliert, wird er als dynamisches Dokument gedeutet, das die kontinuierlichen Fortschritte der Schüler\*innen widerspiegelt, Stärken und Bereiche mit Verbesserungsbedarf aufzeigt. Diese fortlaufende Dokumentation helfe den Lehrkräften, ihren Unterricht auf die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes abzustimmen und fördere so eine personalisierte Lernerfahrungen, die sich an die Schüler\*innenschaft anpasst.

#### **4.2.3 Die Bilanz am Zyklusende – le bilan de fin de cycle**

Die Bilanz am Zyklusende erfüllt, laut den befragten Pädagog\*innen, einen doppelten Zweck: Sie dient als umfassende Zusammenfassung der Leistungen eines Schülers oder einer Schülerin während der sechs Trimestern und fasst, die in diesem Zeitraum erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zusammen.

Darüber hinaus spiele sie eine entscheidende Rolle bei der Zertifizierung: Anhand dieser Bilanz wird festgestellt, ob die Schüler\*innen die

notwendigen Kompetenzen, für den erfolgreichen Übergang in die weiterführende Schule, erreicht haben. Die Lehrpersonen beschrieben die Bilanz am Zyklusende demnach als zentrales Element für die Gestaltung des Bildungswegs der Schüler und Schülerinnen, da sie ein definitives Maß für ihre Bereitschaft für künftige akademische Bemühungen darstelle.

## **4.3 Externe Einflüsse auf die eigene Evaluationspraxis**

### **4.3.1 Die Eltern der Schüler\*innen**

Einer der befragten Lehrkräfte berichtete von einem erheblichen Einfluss der Eltern auf die eigene Beurteilungspraxis, da sie sich dafür verantwortlich fühle, die Erwartungen der Eltern zu erfüllen. Laut dieser Lehrkraft äußern sich viele Eltern stark für den Wunsch, dass ihre Kinder gründlich auf die Herausforderungen der weiterführenden Schule vorbereitet werden. Diese elterliche Erwartung wirkt sich auf den Bewertungsansatz dieser Lehrkraft aus und „zwingt“ sie, mehr summative Bewertungen, wie Prüfungen, einzubeziehen. Diesem Ansatz lägen zwei Überlegungen zugrunde: Erstens soll sichergestellt werden, dass die Schüler\*innen die Fähigkeit entwickeln, sich Informationen unter Prüfungsbedingungen zu merken und abzurufen - eine Fähigkeit, die für den Erfolg in der weiterführenden Schule als notwendig von den Eltern erachtet wird - und zweitens sollen die Schüler\*innen an den Druck und das Format von Prüfungen in der weiterführenden Stufe gewöhnt werden.

Die anderen beiden Lehrkräfte hingegen waren der Meinung, dass die Eltern keinen Einfluss auf ihre Evaluationspraxis üben.

### **4.3.2 Die weiterführende Schule**

Wie bereits erwähnt, ist der Einfluss der Erwartungen der weiterführenden Schule ein weiterer externer Faktor, der die Beurteilungspraxis der befragten Lehrpersonen beeinflusst. Die Vorwegnahme dessen, was in der weiterführenden Schule erwartet wird - insbesondere die Betonung quantifizierbarer Leistungen - leitet die Lehrer und Lehrerinnen in der Grundschule im

Zyklus 4 dazu an die Schüler und Schülerinnen auf dieses Evaluationsumfeld vorzubereiten. In anderen Worten gaben die befragten Lehrer\*innen an, die Notwendigkeit zu erkennen, die Schüler\*innen auf das in der weiterführenden Schule vorherrschende Bewertungssystem vorzubereiten. Diese Vorbereitung umfasse nicht nur die Vermittlung von Fachwissen, sondern auch von Prüfungsstrategien und die psychologische Bereitschaft mit numerisch-benoteten Bewertungen umzugehen.

Es muss jedoch erwähnt werden, dass eine Lehrkraft von dieser Sichtweise, der anderen zwei befragten Lehrpersonen abwich und angab, dass die Erwartungen der weiterführenden Schule keinen Einfluss auf ihre Bewertungsmethoden haben.

## **5 Interpretation der Daten**

### **5.1 Vergleichende Analyse von theoretischen vs. praktischen Interpretationen der Evaluation**

Sowohl in der Theorie als auch in den Daten wird die Evaluation als wesentliches Instrument zur Überprüfung des Lernfortschritts der Schüler und Schülerinnen dargestellt (Black & William, 1998; Pellegrino et al., 2001). In anderen Worten betonten sowohl die Lehrkräfte als auch die Theorie die Bedeutung verschiedener Modalität in der Bewertung wie Prüfungen, Präsentationen und Beobachtungen, um den aktuellen Wissensstand der Lernenden zu ermitteln.

Ein Unterschied zwischen Theorie und Daten besteht jedoch in der Wahrnehmung der umfassenderen Auswirkungen von Bewertungen: Während die Autoren Pellegrino, Chudowsky und Glaser (2001) darauf hinweisen, dass Bewertungen auch außerhalb des Klassenzimmers, beispielsweise für Lehrplananpassungen und Mittelzuweisungen benutzt werden können, zeigen die Daten, dass den Lehrkräften das Bewusstsein oder die Anerkennung für diese Aspekte fehlen. Anders formuliert beschränkt sich die Bedeutung der Evaluation für die Lehrkräfte auf den eigenen Klassenraum und die breiteren Implikationen der Bewertungen werden übersehen.

Ein weiterer Unterschied liegt in der Wahrnehmung der Differenzierung in der Bewertungspraxis. Während die Theorie, wie beispielsweise Heritage (2013), die Komplexität dieser Herausforderung betont, zeigen die Daten, dass die Lehrkräfte trotz der Komplexität gezielte Anstrengungen unternehmen, um den individuellen Bedürfnissen ihrer Schüler und Schülerinnen gerecht zu werden. Dies deutet darauf hin, dass die Lehrkräfte bemüht sind, einen inklusiven und fairen Bewertungsansatz zu verfolgen, auch wenn die konsistente Umsetzung mit Schwierigkeiten verbunden sein kann.

Zusammenfassend haben die Lehrkräfte ein Bewusstsein für die individuellen Bedürfnisse ihrer Schüler und Schülerinnen und bemühen sich, diese bei der Bewertung zu berücksichtigen. Allerdings kann es sein, dass sie die breiteren Auswirkungen von Bewertungen, außerhalb des Klassenzimmers, möglicherweise nicht vollständig erfassen. Ihre Wahrnehmung der Realität ist durch ihre unmittelbaren Erfahrungen im Klassenzimmer geprägt, während die theoretische Perspektive einen umfassenderen Blick auf die Rolle der Evaluation im Bildungskontext bietet (Pellegrino et al., 2001).

### **5.1.1 Formative Evaluation und summative Evaluation**

Die Analyse der Daten im Kontext der theoretischen Konzeption der formativen und summativen Evaluation offenbart sowohl signifikante Übereinstimmungen als auch Unterschiede.

Beide, die vorliegenden Daten und die theoretische Ausarbeitung, unterstreichen die elementare Bedeutung der formativen Evaluation als fortlaufenden Prozess innerhalb des Lehr- und Lernumfelds. Anders formuliert wird sowohl in der Theorie – von den Autoren Bloom et al. (1956), Scriven (1967) und Sadler (1989) – als auch in den gesammelten Daten betont, dass die formative Evaluation eine systematische Sammlung von Daten, kontinuierliches Feedback und darauffolgende Anpassungen während des Unterrichtsprozesses erfordert, um den Lernfortschritt effektiv zu unterstützen. Des Weiteren wird in beiden Teilen die Wichtigkeit von Feedback für die Schüler\*innen betont, sei es durch Selbst- und Peer-Bewertung oder durch das Feedback seitens der Lehrkräfte, welches dazu dient, das Lernen zu fördern und zu verbessern (Sadler, 1989; Scriven, 1991, Gipps, 1994; Falchikov & Goldfinch, 2000; Brookhart & Nitko, 2008).

In Bezug auf die summative Evaluation wird sowohl in den vorliegenden Daten als auch in der theoretischen Literatur die Relevanz der Bewertung des Endproduktes des Lernens hervorgehoben. Dies ermöglicht eine

umfassende Beurteilung der Gesamtleistungen der Schüler\*innen zu einem bestimmten Zeitpunkt (Pellegrino et al., 2001; Guskey & Bailey, 2001).

Es besteht jedoch eine Diskrepanz zwischen den vorliegenden Daten und der theoretischen Ausarbeitung hinsichtlich des Verständnisses und der Unterscheidung zwischen formativer und summativer Evaluation: Während die Theorie eine Differenzierung dieser beiden Bewertungsarten bietet, scheint es in den gesammelten Daten eine gewisse Unsicherheit oder Unkenntnis in Bezug auf diese Unterscheidung zu geben. Des Weiteren zeigen die vorliegenden Daten, dass einige Lehrkräfte kritisch gegenüber der summativen Bewertung eingestellt sind und Bedenken hinsichtlich ihrer Fairness äußern. Dies steht im Kontrast zu einer ausgewogeneren Betrachtung in der theoretischen Literatur.

Zusammenfassend zeigen die Lehrkräfte, durch ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Blickwinkel, Variationen in der Interpretation der beiden Evaluationskonzepte. Dennoch erkennen alle drei die wichtigen Grundsätze der formativen und summativen Bewertungen.

### **5.1.2 Numerische und nicht-numerische Evaluation**

Sowohl in der Theorie als auch in den Daten wird deutlich, dass die Bewertung im Bildungsbereich nicht nur auf nicht-numerischen beziehungsweise numerischen Noten beschränkt ist, sondern ein breites Spektrum von quantitativen und qualitativen Ansätzen umfasst. Beide betonen die Bedeutung einer ganzheitlichen Bewertung, die nicht nur den Kenntnisstand der Schüler und Schülerinnen, sondern auch ihre Fähigkeit zur Anwendung des Gelernten, berücksichtigt (Resnick, 1989; Gipps, 1994).

Ein Unterschied zwischen Theorie und Daten liegt jedoch in der Betonung der Integration von numerischen und nicht-numerischen Elementen: Während die Theorie die Integration beider Ansätze als entscheidend für ein umfassendes Verständnis des Lernfortschrittes der Lernenden hervorhebt,

zeigen die Daten eine Dominanz nicht-numerischer Bewertungssysteme in der praktischen Anwendung. Dies vor allem durch die luxemburgische Bildungspolitik, die seit 2009 die nicht-numerische Evaluation in der Grundschule verpflichtend macht (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental). Dennoch zeigt die Datenpräsentation, dass Lehrkräfte nach wie vor kritisch gegenüber der konsequenten Anwendung dieser nicht-numerischen Bewertungsmethode eingestellt sind. Viele Lehrkräfte verlassen sich immer noch auf das numerische Bewertungssystem oder verwenden es sogar ausschließlich, obwohl dies gesetzlich in luxemburgischen Grundschulen untersagt ist. Dies verdeutlicht den Bedarf an weiterer Unterstützung und Schulungen, um die Lehrkräfte bei der Implementierung dieser Vorgaben zu unterstützen und sicherzustellen, dass die Bewertung den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Insgesamt verdeutlicht die Analyse der theoretischen Konzepte und der praktischen Perspektiven der Lehrkräfte, die Komplexität der Bewertungspraxis im Bildungsbereich und zeigt Potenziale als auch Herausforderungen auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Bewertungskultur auf.

### **5.1.3 Rollenaufteilung und Feedback**

Wie bereits angedeutet wurde, ist die Bewertungspraxis im Zyklus 4 des luxemburgischen Bildungssystems ein dynamisches Wechselspiel zwischen traditionellen und modernen pädagogischen Ansätzen. Auch die Interpretation der Rolle der Lehrkräfte innerhalb dieses Rahmens ist vielschichtig und manchmal widersprüchlich. Einerseits sehen sich die Lehrkräfte überwiegend als Wissensvermittler: Eine Sichtweise, die sich an eher konventionellen Bewertungskonzepten orientiert (Scriven, 1991). Gleichzeitig sind sich die Lehrkräfte aber auch ihrer Rolle als Wissensbegleiter bewusst, die die Lernenden auf ihrem Bildungsweg unterstützen (Sadler, 1998).



In anderen Worten ist die aktive Beteiligung der Schüler und Schülerinnen im Lehr- und Lernprozess, laut den befragten Lehrpersonen, ein wichtiger Aspekt des Bewertungsansatzes im Zyklus 4: Die Lehrkräfte erkennen an, dass die Lernenden keine passiven Empfänger von Wissen sind, sondern aktive Akteure auf ihrem akademischen Weg. Diese Anerkennung steht im Einklang mit modernen Bewertungstheorien, die schüler\*innenzentrierte Bewertungsmethoden und selbstgesteuertes Lernen unterstützen (Gipps, 1994; Falchikov & Goldfinch, 2000; Brookhart & Nitko, 2008). In diesem Rahmen wird von den Schülern und Schülerinnen erwartet, dass sie ihren Lernprozess selbst in die Hand nehmen und auch das Feedback der Lehrkräfte akzeptieren und umsetzen.

Dies bedeutet, dass die Überlegungen der Lehrkräfte nicht ausschließlich mit den modernen Evaluationstheorien übereinstimmen, sondern dies deutet auch darauf hin, dass die Lehrkräfte die gesetzlichen Vorgaben des luxemburgischen Bildungsministeriums anerkennen und umsetzen. Denn die gesetzlichen Anforderungen der luxemburgischen Bildungseinrichtung unterstützen nicht nur einen modernen Bewertungsansatz, sondern fordern ihn aktiv durch ihre rechtliche Grundlage. Daraus ergibt sich eine Kohärenz zwischen der Literatur, den gesetzlichen Vorgaben und ihrer praktischen Umsetzung bezüglich der Evaluation, welche auf der Gerechtigkeit, der Inklusion und der ganzheitlichen Entwicklung der Schüler und Schülerinnen beruht.

Ein bemerkenswertes Ergebnis dieser Studie ist die zentrale Bedeutung von Feedback und Feedforward in der Bewertungspraxis: Ein Thema, das in den Interviews mit den Lehrkräften deutlich hervortrat. Trotz seiner theoretischen Anerkennung – Hattie und Timperley (2007) - übertraf die Bedeutung von Feedback, für die Förderung der Schüler\*innenentwicklung, den Stellenwert einer präzisen Notenvergebung. Sowohl mündliches als auch schriftliches Feedback, wurde als wesentlich erachtet, um den Schülern und Schülerinnen verwertbare Erkenntnisse über ihre Lernfortschritte und

verbesserungswürdige Bereiche zu vermitteln. Darüber hinaus wurde das Feedforward, das heißt Hinweise darauf, wie die Schüler\*innen erkannte Herausforderungen angehen können, als wesentlicher Bestandteil des Bewertungsprozesses hervorgehoben. Diese Betonung von Feedback und Feedforward unterstreicht wiederum die Verinnerlichung eines modernen Paradigmenwechsels in der Bewertungspraxis durch die Lehrpersonen im Zyklus 4.

Zusammenfassend kann erläutert werden, dass obwohl traditionelle Bewertungstendenzen fortbestehen, es eine bemerkenswerte Verschiebung hin zu alternativen Bewertungsansätzen gibt, die das Engagement, die Handlungsfähigkeit und das Wachstum der Lernenden in den Vordergrund stellen. Diese Übereinstimmung zwischen der Perspektiven der Lehrkräfte moderner Bewertungstheorien und gesetzlichen Anforderungen bedeutet eine fortschreitende Entwicklung in der Bewertungspraxis in der luxemburgischen Bildungslandschaft.

#### **5.1.4 Hauptfächer und Nebenfächer**

Die wissenschaftliche Literatur über Evaluationstheorien bietet zwar wertvolle Einblicke, vernachlässigt aber oft erhebliche Unterschiede in der Evaluationspraxis zwischen Fächerkategorien. Der vorliegende Abschnitt soll diese Unterscheidung weiter erforschen und die Komplexität der Evaluation in Haupt- und Nebenfächern beleuchten.

In den Nebenfächern neigen die Lehrkräfte dazu, einen eher lockereren Ansatz bei der Bewertung zu wählen. Diese Nachsicht ist zum Teil auf die gesetzlichen Verpflichtungen zurückzuführen, in diesen Fächern nur eine einzige Note zu vergeben.

Außerdem bezweifeln die Lehrer und Lehrerinnen, dass die traditionellen Prüfungsmethoden die Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen in den Nebenfächern richtig einschätzen können. Diese Skepsis steht im Einklang mit

modernen Bewertungstheorien, die ein ganzheitliches Verständnis der Fähigkeiten der Schüler\*innen über das reine Fachwissen hinaus betonen. Indem sie traditionelle Bewertungsnormen in den Nebenfächern umgehen, zeigen die Lehrkräfte, dass sie für die vom Bildungsministerium vertretenen modernen pädagogischen Ideale offen sind.

Umgekehrt ist die Bewertung in den Hauptfächern durch größere Überlegungen und Komplexität gekennzeichnet. Gesetzliche Vorgaben erfordern die Bewertung zahlreicher Facetten in diesen Fächern, was einen umfassenderen Ansatz für die Bewertung erfordert. Die genaue Durchführung der Bewertung ist jedoch nach wie vor eine Herausforderung: Obwohl die Lehrkräfte im Allgemeinen das A-B-C-D-Bewertungssystem befürworten, stoßen sie bei dessen Anwendung sowohl in den Neben- als auch in den Hauptfächern auf Schwierigkeiten.

Die Diskrepanz in den Bewertungspraktiken zwischen Neben- und Hauptfächern unterstreicht wiederum den vielschichtigen Charakter der Bewertung im Zyklus 4. Während Nebenfächer den Lehrkräften eine größere Flexibilität bieten, erfordern Hauptfächer einen strengeren und strukturierten Ansatz bei der Bewertung. Trotz dieser Unterschiede bleibt das übergreifende Ziel gleich: Ein ganzheitliches Verständnis für die Fortschritte der Lernenden zu entwickeln und ihre gesamte Entwicklung zu fördern.

#### **5.1.5 Externe Einflüsse: Eltern und die weiterführende Schule**

Das luxemburgische Bildungssystem unterliegt verschiedenen Einflüssen, von denen einige in den theoretischen Rahmenwerken oder gesetzlichen Regelungen nicht berücksichtigt werden. Einer dieser Einflüsse ist der externe Druck, der von Eltern und der weiterführenden Schule auf die Bewertungspraxis der Lehrer und Lehrerinnen im Zyklus 4 ausgeübt wird: Obwohl moderne Bewertungsansätze betont werden und gesetzlich vorgeschrieben sind, sehen sich die Lehrkräfte häufig mit widersprüchlichen Erwartungen und Druck von Seiten externer Interessengruppen konfrontiert.

Dies bedeutet, dass trotz der Anpassung der Lehrpersonen an moderne Bewertungsmethoden, sich einige Lehrkräfte weiterhin an der Vergabe von Punktnoten festhalten. Diese Diskrepanz ergibt sich teilweise aus dem großen Einfluss der Eltern, die der Vorbereitung auf den Übergang in die höhere Schulbildung Priorität einräumen. Das mangelnde Verständnis dieser Beteiligten für das luxemburgische Bewertungssystem in der Grundschule verschärft den Druck auf die Lehrkräfte, sich trotz gegenteiliger gesetzlicher Verpflichtungen an die traditionellen Beurteilungspraktiken zu halten.

In den Interviews wies besonders eine der befragten Lehrkräfte auf die Wirkung externer Einflüsse auf ihre Bewertungspraxis hin, was die mangelnde Übereinstimmung zwischen den Grundsätzen der modernen Bewertungen und der Realität der Unterrichtspraxis verdeutlicht, in der sich die Lehrer und Lehrerinnen gezwungen sehen, externen Erwartungen Vorrang vor pädagogischen Idealen zu gewährleisten.

Das Phänomen, dass äußere Einflüsse die Bewertungspraktiken der Lehrer und Lehrerinnen prägen, unterstreicht wiederum die Komplexität der Bewertungsdynamik im Zyklus 4: Während Bemühungen zur Förderung moderner Bewertungsansätze offensichtlich sind, bleibt der tief verwurzelte Einfluss traditioneller Normen bestehen, angetrieben durch externen Druck und Erwartungen. Dieses Spannungsverhältnis zwischen der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und dem Eingehen auf externe Anforderungen erschwert die Umsetzung progressiver Evaluationsstrategien in den luxemburgischen Grundschulen.

## **5.2 Rolle der luxemburgischen Bildungspolitik bei der Festlegung der Evaluationspraktiken**

### **5.2.1 Der Lehrplan, der Lernbericht und die Bilanz am Zyklusende**

Die Analyse der Daten, die aus Interviews mit Lehrkräften sowie aus der Überprüfung gesetzlicher Vorgaben stammen, beleuchtet die komplexe und

vielschichtige Natur der Evaluation im luxemburgischen Bildungssystem, insbesondere im Zyklus 4 der Grundschule. Lehrkräfte betonen die zentrale Bedeutung des Lehrplans, der als richtungsweisendes Dokument dient und die Grundlage für ihre Unterrichtsgestaltung sowie Evaluationspraktiken bildet. Diese starke Orientierung am Lehrplan spiegelt das Bestreben der Lehrkräfte wider, die pädagogischen Ziele und Lerninhalte, wie sie im „Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental“ festgelegt sind, konsequent umzusetzen. Diese Bemühungen werden in den nachfolgenden Abschnitten detaillierter ausgeführt.

Der Lehrplan ist darauf ausgelegt, Lehrkräfte in ihrer pädagogischen Arbeit zu leiten, indem er nicht nur die zu vermittelnden Kompetenzen klar definiert, sondern auch transversale Kompetenzen und spezifische Lehr- und Stundenpläne für die verschiedenen Zyklen und Fächer umfasst (Règlement grand-ducal modifié du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental, Art. 1 & 6). Diese strukturierte Vorgabe soll eine einheitliche Bildungs- und Evaluationsqualität über alle Schulstufen hinweg sicherstellen und bietet gleichzeitig genügend Flexibilität, um auf individuelle Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen einzugehen. Lehrpersonen berichteten, dass sie sich eng an die im Lehrplan festgelegten Kompetenzen halten und ihre Unterrichtsmethoden sowie Evaluationsstrategien darauf abstimmen, um die angestrebten Lernergebnisse zu erreichen.

Die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die „Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental“, unterstützen diesen Ansatz, indem sie regelmäßige Evaluations- und Kommunikationsprozesse zwischen Lehrpersonal, Lernenden und Eltern fordern. Der Entwicklungsbeziehungsweise Lernbericht spielt hier eine wichtige Rolle als Kommunikationsmittel, wie die Lehrpersonen selbst und auch die Gesetzgebung angeben (Loi modifiée du 6 février 2009 portant organisation

de l'enseignement fondamental, Art. 4 und Art. 7). Er bietet einen detaillierten Einblick in den aktuellen Lernstand der Schüler und Schülerinnen und bildet somit die Grundlage für angepasste pädagogische Maßnahmen.

Ein weiteres zentrales Element ist die Bilanz am Zyklusende, die als umfassende Bewertung aller während des Zyklus erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse dient (Règlement grand-ducal modifié du 6 juillet 2009 déterminant les modalités d'évaluation des élèves ainsi que le contenu du dossier d'évaluation, Art. 8). Lehrpersonen sehen diese Bilanz als entscheidendes Instrument zur Bestimmung der Bereitschaft eines Schülers oder einer Schülerin, für den Übertritt in die weiterführende Schule. Die Bewertung in dieser Bilanz basiere nicht nur auf den erworbenen Kenntnissen, sondern berücksichtige auch das Engagement und Verhalten der Lernenden im Unterrichtskontext, was eine ganzheitliche Sicht auf die Entwicklung jedes Einzelnen und jeder Einzelnen ermöglicht.

Die Lehrkräfte nutzen diese drei Bildungselemente und auch den pädagogischen Freiraum innerhalb des Lehrplans, um ihre Lehrstrategien und Evaluationspraktiken individuell anzupassen und den Bildungsweg ihrer Schüler und Schülerinnen optimal zu gestalten. Dabei stellen Sie sicher, dass die Unterrichtsplanung und Gestaltung den Bedürfnissen der Lernenden entspricht und die vorgegebenen Bildungsziele erreicht werden. Diese Praxis spiegelt die gesetzlichen Anforderungen und den theoretischen Rahmen des Lehrplans wider und zeigt, dass die Lehrkräfte eine Schlüsselrolle in der Interpretation und Anwendung dieser Richtlinien spielen.

Insgesamt verdeutlicht die Interpretation der Daten, wie eng die Theorie und die Praxis im Kontext der luxemburgischen Bildungsevaluation teilweise verknüpft sind. Die Lehrkräfte agieren dabei als zentrale Akteure, die die Vorgaben des Lehrplans nicht nur anwenden, sondern auch interpretieren

und so an die realen Bedürfnisse ihrer Schüler und Schülerinnen anpassen. Diese dynamische Wechselwirkung zwischen gesetzlichen Bestimmungen und pädagogischer Praxis trägt wesentlich zur Effektivität des luxemburgischen Bildungssystems bei.

## **6 Diskussion**

Die Datenanalyse bietet wertvolle Einblicke in die theoretischen Erwartungen und den praktischen Realitäten in den Evaluationspraktiken im luxemburgischen Bildungssystem, insbesondere im Zyklus 4. Trotz weitgehender Übereinstimmungen haben sich sowohl positive Aspekte als auch Herausforderungen offenbart, die die Lehrkräfte im Umgang mit Bewertungsprozessen erleben, welche in den folgenden Abschnitten genau beschrieben werden.

### **6.1 Theoretische Einblicke und praktische Realitäten**

Ein herausragender positiver Aspekt des luxemburgischen Bewertungssystems ist eine strukturierte und schüler\*innenorientierte Ausrichtung. Dieses System unterstützt ein Lern- und Evaluationsumfeld, in dem Schüler und Schülerinnen aus ihren Fehlern lernen und in ihrem eigenen Tempo Fortschritte erzielen können. In anderen Worten unterstützt dieser Ansatz individuelle Erfolgserlebnisse.

Des Weiteren betrachten Lehrkräfte sich zunehmend als Lernbegleiter, die nicht nur unterstützen, sondern auch die Schüler und Schülerinnen dazu befähigen ihren eigenen Lernfortschritt aktiv zu gestalten und zu verfolgen. Diese Rolle der Lehrkräfte stärkt die Selbstständigkeit der Lernenden und trägt zur Entwicklung ihrer Fähigkeit bei, Verantwortung für den eigenen Bildungsweg zu übernehmen.

Trotz der positiven Rahmenbedingungen stehen Lehrkräfte vor erheblichen Herausforderungen, die die Wirksamkeit des Bewertungssystems beeinträchtigen können. Ein vorrangiges Problem ist die fehlende Feinheit in der Integration verschiedener Bewertungsmethoden in den Unterricht. Lehrkräfte haben zwar eine Vorstellung von Evaluation und deren Notwendigkeit im Bildungskontext, jedoch fehlen oft präzise Anleitungen zur Umsetzung der im Lehrplan vorgesehenen Evaluationsbereiche. Diese Unsicherheit



führt dazu, dass Lehrpersonen teilweise Schwierigkeiten haben, die Evaluationsmethoden korrekt anzuwenden oder sie aus verschiedenen Gründen - wie Druck von Eltern und anderen Lehrkräften - nicht anwenden möchten. Diese und noch weitere externe Einflussfaktoren, wie auch die weiterführende Schule, sind in der Theorie nicht ausreichend adressiert, was die Umsetzbarkeit der theoretischen Ansätze im realen Unterrichtskontext erschwert. Lehrpersonen stehen also einer überwältigenden Anzahl von Anforderungen gegenüber, ohne dass klare Richtlinien vorhanden sind, wie diese in der praktischen Bewertung effektiv integriert werden können.

Ein weiterer kritischer Punkt ist die Zurückhaltung gegenüber nicht numerischen Bewertungssystemen. Trotz gesetzlicher Verpflichtung zur Anwendung alternativer Beurteilungsmethoden halten Lehrkräfte im Zyklus 4 an traditionellen numerischen Systemen fest: Lehrkräfte fühlen sich gezwungen, den Erwartungen der Eltern und der weiterführenden Schulen nachzukommen und weiterhin Noten zu vergeben, die auf einer Punkteskala basieren. Diese Diskrepanz zwischen den gesetzlichen Rahmenbedingungen und tatsächlichen Praxis führt zu einer suboptimalen Nutzung und Wirksamkeit der angestrebten Bewertungsprozesse.

Zusammenfassend verdeutlicht die Untersuchung, dass trotz der fortschrittlichen und schüler\*innenzentrierten Ausrichtung des luxemburgischen Bewertungssystems, Herausforderungen in der praktischen Anwendung bestehen. Diese Herausforderungen resultieren teilweise aus einer mangelnden Übereinstimmung zwischen theoretischen Vorgaben und praktischen Anforderungen, sowie aus externen Druckfaktoren, die die Lehrkräfte in ihrer Bewertungspraxis beeinflussen. Um die Effektivität des Bewertungssystems zu verbessern, ist es notwendig, Lehrkräfte besser zu unterstützen und die theoretischen Grundlagen mit den praktischen Erfordernissen des Schulalltags stärker in Einklang zu bringen.

Der folgende Abschnitt präsentiert Vorschläge, wie die Bildungspolitik modifiziert werden könnten, um effektive Evaluationspraktiken im luxemburgischen Bildungssystem zu unterstützen und zu fördern.

## **6.2 Vorschläge für Anpassungen der Bildungspolitik zur Unterstützung effektiver Evaluationspraktiken**

In der Diskussion über die Evaluation im luxemburgischen Bildungssystem wird deutlich, dass zur Bewältigung der herausfordernden Diskrepanzen zwischen theoretischen Erwartungen und praktischen Umsetzungen strukturierte und umfassende Anpassungen in der Bildungspolitik erforderlich sind.

Erstens ist die Einführung standardisierter und regulierter Evaluationsvorlagen ein entscheidender Schritt, um Klarheit und Konsistenz in der Bewertungspraxis zu schaffen. Solche Vorlagen würden sicherstellen, dass Schüler und Schülerinnen im Zyklus 4 unabhängig von ihrem geografischen Standort oder dem individuellen Unterrichtsziel der Lehrkräfte fair und umfassend bewertet werden. Die Bereitstellung konkreter Beispielmuster für verschiedene Bewertungsformate wie Prüfungen, Portfolios oder Multimedia-Präsentationen, würden Lehrpersonen dabei unterstützen, Bewertungsprozesse zu rationalisieren und die Zuverlässigkeit sowie Konsistenz der Evaluation zu verbessern.

Zweitens bedarf es eines kohärenten Bewertungsrahmens, der sich von der Grundschule bis zur weiterführenden Schule erstreckt. Die gegenwärtige Diskrepanz zwischen den Bewertungsmethoden in den verschiedenen Bildungsebenen führt zu Schwierigkeiten und Unsicherheit bei Lehrpersonen, insbesondere beim Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule. Die Harmonisierung der Bewertungssysteme könnte außerdem durch verbesserte Lehrer\*innenausbildung und klare Kommunikation der Lehrplanziele über alle Bildungsebenen hinweg unterstützt werden. Diese Kohärenz ist essenziell, um ein förderliches Lernumfeld zu schaffen, das die

Schüler und Schülerinnen effektiv auf ihre akademische als auch berufliche Zukunft vorbereitet.

Drittens müssen Fortbildungen und Weiterbildungsprogramme für Lehrkräfte regelmäßig und verpflichtend angeboten werden, um sie in den verschiedenen Evaluationsmethoden und deren optimalen Umsetzung zu schulen. Diese Programme sollten darauf abzielen den Lehrkräften, unabhängig von ihrer Berufserfahrung, einen umfassenden Einblick in die Bewertungssysteme zu geben und sie in die Lage zu versetzen, die Komplexität der Bewertung mit Präzision und Effizienz zu bewältigen.

Abschließend bedarf es eines offenen und transparenten Dialogs über die Bedeutung und den Zweck von Bewertungen, der nicht nur zwischen Lehrkräften, sondern auch mit Schüler, Schülerinnen und Eltern geführt wird. Ein solcher Diskurs ist grundlegend für die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses der Bewertungspraxis des luxemburgischen Bildungssystems.

Diese vorgeschlagenen Anpassungen spiegeln das Bestreben wider, das Bildungssystem so zu gestalten, dass es den individuellen Bedürfnissen und dem Fortschritt jedes Schülers und jeder Schülerin gerecht wird und damit eine zukunftsfähige, flexible Bildungslandschaft schafft.

### **6.3 Limitation der Forschung**

Die vorliegende Forschung zur Evaluation im Zyklus 4 des luxemburgischen Bildungssystems bringt wichtige Erkenntnisse, jedoch unterliegt sie auch bestimmten Einschränkungen, die die Generalisierbarkeit und Tiefe der gewonnenen Einsichten beeinflussen. Eine wesentliche Limitation ist, dass ausschließlich Lehrpersonen aus dem Zyklus 4 und zudem nur aus dem Süden des Landes befragt wurden. Diese Region ist bekannt für ihre kulturelle, sprachliche und sozioökonomische Diversität, die nicht notwendigerweise repräsentativ für andere Teile des Landes ist. Solch eine geografische und

demografische Begrenzung kann die Übertragbarkeit der Ergebnisse auf das gesamte Bildungssystem einschränken.

Ein weiterer kritischer Punkt ist die Methode der Datenerhebung, die hauptsächlich durch Interviews erfolgte. Diese könnte zu einer subjektiven Darstellung der Evaluationspraktiken geführt haben, da Lehrpersonen möglicherweise dazu neigen, Antworten zu geben, die politisch akzeptabel sind, anstatt ihre tatsächlichen Ansichten und Praktiken offenzulegen. In anderen Worten kann die Möglichkeit, dass die Antworten durch den Wunsch beeinflusst wurden, sich konform zu den bildungspolitischen und gesellschaftlichen Erwartungen zu verhalten, die Authentizität und Genauigkeit der gesammelten Daten beeinträchtigen.

#### **6.4 Empfehlungen für zukünftige Forschungsinitiativen**

Um diese Limitationen zu überwinden und ein umfassenderes Verständnis der Evaluationslandschaft im Zyklus 4 zu entwickeln, ist ein vielschichtiges Forschungsvorhaben erforderlich. Dieses sollte nicht nur ausführliche Interviews beinhalten, sondern auch umfassende Fragebögen und eine gründliche Analyse der Eltern- und Schüler\*innenperspektiven auf einer breiteren Ebene. Die Anwendung sowohl qualitativer als auch quantitativer Forschungsmethoden ermöglicht es, die vorherrschenden Herausforderungen, die Perspektiven der beteiligten Akteure sowie die Wirksamkeit möglicher Lösungsansätze detailliert zu erfassen.

Eine solche empirische Untersuchung würde nicht nur dazu beitragen, die Dynamik und Auswirkungen der Evaluationspraktiken zu erhellen, sondern auch eine fundierte Basis für Entscheidungen und nachhaltige Bildungsreformen schaffen. Die Optimierung der Evaluationspraktiken im luxemburgischen und Bildungssystem erfordert demnach gemeinsame Anstrengungen zur Integration von pädagogischer Ausbildung, zur Bereitstellung praktischer Ressourcen und zur Durchführung rigoroser Forschungsprojekte. Durch die Förderung einer Kultur der Zusammenarbeit, Innovation und

evidenzbasierten Forschung können alle Beteiligten gemeinsam eine Evaluationslandschaft anstreben, das gerechte Lernergebnisse fördert und die ganzheitliche Entwicklung der Lernenden unterstützt.

## **6.5 Die Bachelorarbeit als meine zukünftige Evaluationsgrundlage**

Die vorliegende Bachelorarbeit hat die Komplexität des Themas „Evaluation“ verdeutlicht. Besonders hervorzuheben ist der Zyklus 4, der nicht nur einen Kernbestandteil dieser Arbeit darstellt, sondern auch den Lernzyklus, in dem ich zukünftig tätig sein möchte. In Bezug auf die Evaluationsmethoden konnte ich wesentliche Aspekte für meine zukünftige berufliche Praxis gewinnen:

Ich plane sowohl formative als auch summative Evaluationsstrategien anzuwenden. Im Rahmen der formativen Evaluation werde ich die Schüler\*innen während des Trimesters anhand verschiedener Methoden bewerten, darunter Präsentationen (sowohl digital, PowerPoint-Präsentationen als auch analog, Plakatvorstellungen), Diskussionsrunden, Leseversammlungen, Beobachtungsprotokolle, Forschertagebücher, Videos und Fotografien. Zudem werde ich Arbeitsblätter der Schüler\*innen sammeln und in Portfolios integrieren, um deren Entwicklungen nachvollziehbar zu machen. Diese Bewertungen werden auf der Basis des A-B-C-D Notenprinzips differenziert vorgenommen.

Die summative Evaluation kommt zum Einsatz, wenn ein spezifisches Thema, egal ob im Haupt- oder Nebenfach, abgeschlossen ist und ich überzeugt bin, dass jeder Schüler und jede Schülerin das Thema ausreichend beherrscht. Hierbei wird keine A-B-C-D Notenskala verwendet, sondern eine Kompetenzskala von „acquis“ (erworben), „en voie d’acquisition“ (im Erwerbsprozess) bis „non-acquis“ (nicht erworben) eingesetzt, um Vergleiche zwischen den Schüler\*innen zu minimieren.

Außerdem werde ich stets präzise Kriterien für meine Evaluationsvorhaben festlegen und diese den Eltern und insbesondere den Schüler\*innen kommunizieren. Die zu erreichende Kompetenzen werden aus dem Plan d'études (2011) entnommen, wobei die spezifischen Lernziele von mir formuliert und an den Evaluationskontext angepasst werden.

Ich beabsichtige zudem, in meiner Arbeit transparent zu sein: Sowohl Schüler\*innen als auch deren Eltern werden, wie bereits angedeutet, über die angewandten Evaluationsstrategie ausführlich informiert. Die Eltern erhalten eine Arbeitsmappe – idealerweise in ihrer Muttersprache - die die Prinzipien meiner Evaluation und die zugrundeliegenden Gesetze erläutert, um ein tieferes Verständnis des Bewertungssystems zu fördern.

Darüber hinaus wird eine gegenseitige Evaluation unter den Schüler\*innen gefördert, die allerdings von Trimester zu Trimester an Komplexität gewinnt und sorgfältig geübt werden muss.

Mein übergeordnetes Ziel ist es, dass die Schüler\*innen lernen, nicht um gute Noten zu erzielen, sondern um ein tieferes Verständnis und Interesse für die Themen zu entwickeln. Dieses Bestreben nach Wissen soll letztlich jedes Evolutionssystem überdauern, unabhängig davon, ob es sich um das nicht-numerische Bewertungssystem in der Grundschule oder um das numerische System in der weiterführenden Schule handelt. Ziel ist es, dass die Schüler\*innen lernen, weil sie ihr Wissen über die Welt erweitern wollen und sie einsehen, dass dies sie sowohl auf akademischer als auch auf persönlicher Ebene weiterbringt.

## 7 Schlussfolgerung

Die zentrale Forschungsfrage dieser Studie „Was verstehen Lehrkräfte im Zyklus 4 in Luxemburg unter dem Begriff „Evaluation“ und wie setzen sie diese um?“ zielt darauf ab, ein tieferes Verständnis der Bewertungspraktiken und -perspektiven im luxemburgischen Bildungssystem zu erlangen. Die durchgeführte Analyse basiert auf qualitativen Interviews mit Lehrkräften und beleuchtet Unterschiede in den Evaluationsmethoden zwischen erfahrenen und jüngeren Lehrkräften.

Die Ergebnisse der Studie bestätigen die Hypothese, dass erfahrene Lehrkräfte eine Präferenz für summative Bewertungsmethoden zeigen. Diese Gruppe findet nicht-numerische Bewertungssysteme herausfordernd, was darauf hinweist, dass die Einführung von komplexeren Bewertungssystemen eine entsprechende Anpassung der Lehrer\*innenfortbildung erfordern würde. Diese Lehrkräfte greifen aufgrund ihrer Erfahrung auf bewährte Methoden zurück, was jedoch auch eine gewisse Resistenz gegenüber der Integration neuer Bewertungsstrategien impliziert.

Im Kontrast dazu zeigen jüngere Lehrkräfte, die ihre pädagogische Ausbildung an modernen Institutionen, wie der Universität Luxemburg, absolviert haben eine offenere Haltung gegenüber innovativen und formativen Bewertungsmethoden. Diese Lehrkräfte sind bereit, neue Ansätze zu adoptieren, die einen schüler\*innenorientierten Evaluationsprozess fördern. Dennoch offenbart die Studie, dass selbst innerhalb dieser Gruppe Unsicherheiten in Bezug auf die konkrete Anwendung und das Verständnis spezifischer Evaluationsbegriffe bestehen. Dieser Befund unterstreicht die Notwendigkeit einer vertieften Ausbildung und kontinuierlichen professionellen Entwicklung, um die Kompetenzen der Lehrkräfte im Umgang mit unterschiedlichen Bewertungsformen zu stärken.

Die Tatsache, dass die Hypothesen nur teilweise bestätigt wurden, wirft Licht auf die komplexe Natur der Bewertungspraktiken und die

unterschiedlichen Herausforderungen, denen sich Lehrkräfte gegenübersehen. Es zeigt sich, dass die Bewertungskultur innerhalb des Zyklus 4 nicht homogen ist und individuelle Lehrkräfte stark von ihrer Ausbildung, Erfahrung und persönlichen Einstellungen zur Pädagogik beeinflusst werden.

Die Implikationen dieser Studie für die Bildungspolitik und Lehrerfortbildung in Luxemburg sind weitreichend: Um eine kohärente und effektive Bewertungspraxis zu gewährleisten, ist es entscheidend, dass Bildungsbehörden und pädagogische Institute Lehrpläne entwickeln, die sowohl traditionelle als auch moderne Bewertungsmethoden abdecken und Lehrkräfte aktiv in die Entwicklung und Bewertung dieser Methoden einbeziehen. Weiterhin sollten regelmäßige Schulungen angeboten werden, welche die Lehrkräfte in die Lage versetzen, sich sowohl mit summativen als auch mit formativen Bewertungstechniken vertraut zu machen und diese kompetent anzuwenden.

Abschließend stellt diese Studie fest, dass eine fortlaufende Auseinandersetzung mit und eine Anpassung an innovative Evaluationsmethoden erforderlich sind, um den Anforderungen einer sich ständig entwickelnden Bildungslandschaft gerecht zu werden. Die Förderung eines umfassenden Verständnisses verschiedener Bewertungsansätze bei allen Lehrkräften wird nicht nur zu einer verbesserten Lehrqualität führen, sondern auch dazu beitragen, dass Schüler\*innen in Luxemburg eine Bildung erhalten, die sowohl gerecht als auch fördernd ist.



## 8 Literaturverzeichnis

- Andrade, H., & Valtcheva, A. (2009). Promoting learning and achievement through self-assessment. *Routledge*, 48(1), 12-19.  
doi:10.1080/00405840802577544
- Black, P., & Wiliam, D. (1998). Assessment in education: Principles, policy & practice. *Routledge*, 5(1), 7-74. doi: 10.1080/0969595980050102
- Bloom, B.S., Engelhart, M.D., Furst, E.J., Hill, W.H., & Krathwohl, D.R. (1956). *Taxonomy of Educational Objectives: The classification of educational goals*. Handbook 1: Cognitive Domain. David McKay Company.
- Braund, H. & De Luca, C. (2018). Elementary students as active agents in their learning: an empirical study of the connections between assessment practices and student metacognition. *The Australian Association for Research in Education*, 45, 65-85. doi: 10.1007/s13384-018-0265-z
- Brookhart, S.M., & Nitko A.J. (2008). *Assessment and grading in classrooms*. Pearson Merrill Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey.
- Denzin, N. K., & Lincoln, Y. S. (2018). *The SAGE handbook of qualitative research* (5th ed.). Los Angeles, CA: SAGE Publications.
- Earl, L., & Katz S. (2006). *Rethinking Classroom Assessment with Purpose in Mind*. Manitoba Education, Citizenship and Youth.
- Fachikov, N., & Goldfinch, J. (2000). Student Peer Assessment in Higher Education: A Meta-Analysis Comparing Peer and Teacher Marks. *Review of Educational Research*, 70(3), 287-322. <https://doi.org/10.2307/1170785>
- Falchikov, N., & Goldfinch, J. (2000). Student peer assessment in higher education: A meta-analysis comparing peer and teacher marks. *Review of Educational Research*, 70(3), 287-322. <https://doi.org/10.2307/1170785>
- Gipps, C. V. (1994). *Beyond testing: Towards a theory of educational assessment*. The Falmer Press.
- Guskey, T.R., & Bailey, J.M. (2000). *Developing Grading and Reporting Systems for Student Learning*. Thousand Oaks, CA: SAGE.
- Heritage, M. (2013). *Formative assessment in practice: A process of inquiry and action*. Cambridge, MA: Harvard Education Press.
- Khan, S. N. (2014). Qualitative research method: Grounded theory. *International journal of business and management*, 9(11), 224-233.  
doi:10.5539/ijbm.v9n11p224

- Kvale, S. (1996). *InterViews: An Introduction to Qualitative Research Interviewing*. Thousand Oaks, CA: SAGE Publications.
- Kvale, S., & Brinkmann, S. (2009). *InterViews: Learning the craft of qualitative research interviewing*. Los Angeles, CA : SAGE Publications.
- Loi du 6 février 2009 portant organisation de l'enseignement fondamental.
- Merriam, S. B. (2009). *Qualitative research: A guide to design and implementation*. San Francisco, CA : Jossey-Bass.
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (o.D.). *En cas de désaccord*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://men.public.lu/fr/systeme-educatif/fondamental/passage-enseignement-secondaire.html>
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (o.D.). *Enseignement fondamental*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://men.public.lu/fr/systeme-educatif/fondamental.html>
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (2017). *Entwicklungs- und Lernbericht Zyklus 4 Grundschule*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://men.public.lu/de/publications/evaluation/enseignement-fondamental/bilans-intermediaires-cycle-4.html>
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (2018). *Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2023 von: <https://men.public.lu/fr/publications/evaluation/enseignement-fondamental/livret-accompagnement.html>
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (o.D.). *Le bilan intermédiaire*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://men.public.lu/fr/systeme-educatif/fondamental/apprentissages-evaluation/evaluation.html>
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (o.D.). *Le rôle des entretiens individuels*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://men.public.lu/fr/systeme-educatif/fondamental/passage-enseignement-secondaire.html>
- Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse. (o.D.). *Passage de l'enseignement fondamental à l'enseignement secondaire*. Men.lu. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://men.public.lu/fr/systeme-educatif/fondamental/passage-enseignement-secondaire.html>

- Nicol, D.J., & Macfarlane-Dick, D. (2006). Formative assessment and self-regulated learning: a model and seven principles of good feedback practice. *Studies in Higher Education*, 31(2). 199-218.  
<http://dx.doi.org/10.1080/03075070600572090>
- Pellegrino, J.W., Chudowsky, N., & Glaser R. (2001). *Knowing what Students Know The Science and Design of Educational Assessment*. Washington, DC : National Academy Press.
- Plan d'études École fondamentale*. (2011). LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHE DE LUXEMBOURG, Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von:  
<https://men.public.lu/dam-assets/catalogue-publications/courriers-de-leducation-nationale/numeros-speciaux/plan-etudes-ecoles-fondamentale.pdf>
- Règlement grand-ducal du 11 août 2011 fixant le plan d'études pour les quatre cycles de l'enseignement fondamental.
- Règlement grand-ducal du 6 juillet 2009 déterminant les modalités d'évaluation des élèves ainsi que le contenu du dossier d'évaluation.
- Saldaña, J. (2021). *The Coding Manual for Qualitative Researchers*. SAGE Publications Inc.
- Sadler, D.R. (1989). Formative Assessment and the Design of Instructional Systems. *Instructional Science*, 18, 119-144.  
<http://dx.doi.org/10.1007/BF00117714>
- Scriven, M. (1991). *Evaluation thesaurus*. (4<sup>th</sup> Edition). SAGE.
- Scriven, M. (1967). The Methodology of Evaluation. In R.W. Tyler, R.M. Gagne, & M. Scriven (Eds.), *Perspectives of Curriculum Evaluation* (pp.39-83). Chicago: Rand McNally.
- Seidman, I. (2013). *Interviewing as Qualitative Research: A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences*. New York: Teachers College Press.
- Siry C., Andersen K. N., Wilmes, S. (2018). L'acquisition de compétences en cours de sciences naturelles à l'École fondamentale. *Multilinguisme et enseignement Doing Science*. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von:  
[https://bildungsbericht.lu/wp-content/uploads/2021/12/Rapport-de%CC%81ducation-2018\\_Siry-et-al.\\_Doing-Science.pdf](https://bildungsbericht.lu/wp-content/uploads/2021/12/Rapport-de%CC%81ducation-2018_Siry-et-al._Doing-Science.pdf)
- Thomas, D. R. (2006). A general inductive approach for analyzing qualitative evaluation data. *American journal of evaluation*, 27(2), 237-246.

VIE ET SOCIETE LEBEN UND GESELLSCHAFT. (o.D.). *Kompetenzen und Bildungsstandards*. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von:

<https://vieso.script.lu/de/Kompetenzen>

Ville de Luxembourg multiplicity. (o.D.) *Public elementary schools*. Zuletzt abgerufen am 21. Oktober 2023 von: <https://www.vdl.lu/en/living/education-and-training/enrolling-your-child-school/public-elementary-schools>

## 9 Anhang

### 9.1 Interviewfragen auf Deutsch

#### 1. Praktische Erfahrung mit Bewertung:

- Was verstehen Sie unter dem Begriff „Evaluation“?
- Warum wird im Bildungskontext, ihrer Meinung nach, evaluiert?
- Welche Rolle hat die Lehrperson im Evaluationsprozess?
- Welche Rolle hat der Lernende im Evaluationsprozess?
- Was verstehen Sie unter formativer Bewertung?
- In welchen Situationen verwenden Sie die Methode der formativen Evaluation?
- Was verstehen Sie unter summativer Bewertung?
- In welchen Situationen verwenden Sie die Methode der summativen Evaluation?
- Inwiefern unterscheiden sich diese zwei Evaluationssysteme?
- Was verstehen Sie unter numerischen Benotungssystemen?
- Was verstehen Sie unter nicht-numerischen Benotungssystemen?
- Welches Benotungssystem bevorzugen Sie persönlich und warum?
- Unterscheidet sich die Bewertung in Sprachfächern und Mathematik von der in anderen Nebenfächern? Falls ja, auf welche Weise und aus welchem Grund? Falls nein, warum gibt es keine Unterschiede?
- Inwiefern differenzieren sie in ihrer Evaluationspraxis?
- Inwiefern hat die weiterführende Schule einen Einfluss auf ihre Evaluationspraxis im Zyklus 4?

#### 2. Effektivität und Auswirkungen

- Welche Bewertungsmethoden haben sich als besonders effektiv erwiesen, um das Verständnis und den Fortschritt der Schüler\*innen zu dokumentieren?
- Wie stellen Sie sicher, dass Sie den Lernfortschritt der Schüler\*innen mit Ihrer Evaluationspraxis unterstützen?

### 3. Schüler\*innenengagement und Feedback:

- Was verstehen sie unter „Feedback“ im Evaluationskontext?
- Betrachten sie Feedback als einen wichtigen Bestandteil der Evaluation? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Wie geben Sie den Schüler\*innen konstruktives Feedback auf der Grundlage der Bewertungsergebnisse?
- Was verstehen Sie unter „Selbstevaluation“?
- Erlauben Sie den Lernenden sich selbst zu evaluieren? Falls ja, wie findet diese Selbstevaluation statt? Falls nein, aus welchem Grund nicht?
- Was verstehen Sie unter „Peer-Evaluation“?

### 4. Rechtliche Vorgaben und Vorschriften in Luxemburg:

- Inwiefern unterstützt der plan d'études Sie bei Ihrem Evaluationsvorhaben?
- Was ist Ihrer Meinung nach die Rolle des „bilan intermédiaire“?
- Was ist Ihrer Meinung nach die Rolle des „bilan de fin de cycle“?
- Wie deuten Sie den A-B-C-D Notensystem, der vom Bildungsministerium vorgegeben ist?
- Inwiefern hat das „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ ihnen bei ihrer Evaluationspraxis eventuell weitergeholfen?

### 5. Zusammenarbeit und Unterstützung:

- Werden Sie in ihrem Bewertungsvorhaben unterstützt? Wenn ja, wie oder von wem? Wenn nein, warum nicht?
- Haben Sie an Weiterbildungen oder Schulungen zum Thema Evaluation teilgenommen, und wie hat dies Ihre Unterrichtspraxis beeinflusst?

### 6. Zukunftsansichten der Bewertung

- Gibt es kulturelle oder regionale Erwägungen, die die zukünftige Richtung der Beurteilungspraxis in Luxemburg beeinflussen könnten?

- Inwiefern glauben Sie, dass traditionelle Bewertungsmethoden weiterhin relevant sein könnten, und wo sehen Sie Raum für die Einführung innovativerer Bewertungsansätze in der Zukunft?
- Welche neuen Technologien oder Tools, könnten die Ihrer Meinung nach den Bewertungsprozess in Zukunft revolutionieren?

## 9.2 Interviewfragen auf Luxemburgisch

### 1. Praktesch Erfahrung mat Bewäertung:

- Wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?
- Firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?
- Wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?
- Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?
- Wat verstitt Dir ënner formativer Bewäertung?
- A wéi enge Situatiounen benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?
- Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?
- A wéi enge Situatiounen benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?
- Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?
- Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?
- Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?
- Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?
- Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?
- A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?
- A wéi fern huet de Lycée en Afloss op äre Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

### 2. Effikassitéit an Impakt

- Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëttler vun de Studenten ze dokumentéieren?
- Wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëttler vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

### 3. Schüler Engagement a Feedback:

- Wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?



- Gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun?  
Wann jo firwat? Wann net, firwat net?
- Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?
- Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?
- Erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?
- Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

#### 4. Rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg:

- A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?
- Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?
- Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?
- Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?
- A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

#### 5. Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung:

- Sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?
- Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

#### 6. Zukunftsperspektive vun der Bewäertung

- Ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?
- A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

- Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

## 9.3 Informationsbestätigung



### INFORMATIONSBESTÄTIGUNG DER STUDIERENDEN

#### BACHELORARBEIT VON GASPAR MICHÈLE

##### Evaluation im Zyklus 4 in Luxemburg

#### STUDIERENDE

Ich habe die Lehrer\*innen, welche an der erziehungswissenschaftlichen Studie meiner Bachelorarbeit teilgenommen haben, schriftlich über diese Studie und ihre Ziele informiert und ihnen Möglichkeiten gegeben, alle Fragen diesbezüglich beantwortet zu bekommen.

Alle erhobenen Informationen wurden anonymisiert (Gesichter werden verschwommen dargestellt, Stimmen verfremdet, Namen durch Pseudonyme ersetzt) und vertraulich behandelt. Alle gesammelten Informationen wurden von mir sicher aufbewahrt. Niemand außer mir und meinem Tutor hatte Zugriff auf diese Informationen. Sie wurden ausschliesslich im Rahmen meiner Bachelorarbeit benutzt. Nach dem Abschluss der Bachelorarbeit werde ich alle gesammelten Informationen löschen.

Vorname und Nachname der Studierenden: GASPAR Michèle

Ort & Datum: 14. Februar 2024

Unterschrift:

## 9.4 Interviews

### Interview 1:

- 1 M: Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat  
2 Bewäertung. Wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun
- 3 S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter  
4 kuckt wat se kënnen wou se dru sinn am Léierprozess.
- 5 M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?
- 6 S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand  
7 steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand  
8 wat kann et nach net.
- 9 M: Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluationsprozess
- 10 S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner  
11 well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en  
12 drun ass wou d'Kand drun ass.
- 13 M: Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluationsprozess?
- 14 S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun en-  
15 gem aneren Enseignant)
- 16 M: Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluationsprozess.
- 17 S: Heen weist wat e geléiert huet.
- 18 M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.
- 19 S: Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke  
20 wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu  
21 der Kompetenz.
- 22 M: Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluations-  
23 method.
- 24 S: Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppnaarbechte maache wann se  
25 presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu  
26 Recherchen oder wat se geléiert hunn.
- 27 M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.
- 28 S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt  
29 vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

30 M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?  
31  
32 S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e kleng Test  
33 iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderhuelen a vir ze kucken op  
34 se et dann och verstanen hu  
35 M: Wéi ënnerscheeden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?  
36 S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer  
37 wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ  
38 Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke  
39 wou se drun si  
40 M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?  
41 S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3  
42 Sekonne) jo voilà  
43 M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?  
44 S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs  
45 e kleng Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech  
46 mol soe jo  
47 M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?  
48 S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi  
49 wou ech genau schreiwe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et  
50 oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.  
51 M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der  
52 Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus  
53 wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?  
54 S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech  
55 éischer sou Plakater wou se musse Recherchë maachen Däitsch Mathé an  
56 op Franséisch ass dat bësse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou  
57 Situatioune mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has  
58 de Rechewee richteg hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen ass  
59 et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme  
60 richteg a falsch  
61 M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

62 S: Dat ass ganz schwiereg oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluati-  
63 ationspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Ta-  
64 bell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler  
65 an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaat schreiwen dann  
66 drop dass se Hëllef haten.

67 M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

68 S: Usech guer keng nee.

69 M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungs-  
70 methoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an  
71 d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

72 S: Do hu mir am Zykle sou e Deckblat kreéiert wou mer all eenzel Kompe-  
73 tenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir  
74 ze kucke wou se wat richteg maache.

75 M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat  
76 Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

77 S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e klenge soen ech mol  
78 Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bësse ge-  
79 zwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann  
80 denken ech dass do vill op der Stréck bleift.

81 M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat  
82 versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

83 S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war  
84 wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

85 M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluati-  
86 oun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

87 S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler  
88 gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann dorausser  
89 léiere fir d'Zukunft.

90 M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun  
91 de Bewäertungsresultater?

92 S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schrei-  
93 wen ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwiereg-  
94 keeten huet.

95 M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

96 S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblatt dat heescht do schreift  
97 de Schüler nodeems en den test geschriwwen huet wei en den Test fonnt  
98 huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

99 M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt  
100 dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deel-  
101 weis.

102 S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat  
103 fënnef Stärken sech selwer bewäerten a niewendrun këntt meng Bewäer-  
104 tung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

105 M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun"?

106 S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géige-  
107 säiteg evaluéiere.

108 M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat  
109 nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer  
110 Evaluatioun?

111 S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kom-  
112 petenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan  
113 d'Études vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

114 M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

115 S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucke  
116 wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

117 M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle" ?

118 S : Bilan de fin de Cycle hält usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt  
119 déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zyklen a kuckt op d'Kand de Socle  
120 areecht huet no deene sechs Trimestere.

121 M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Edu-  
122 cationsministère virginn ass ?

123 S : Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test  
124 maachen an ech verbesseren en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes  
125 ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt  
126 ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

127 M : A wei fern huet de „Livret d’accompagnement pour l’évaluation à l’école  
128 fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

129 S: Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank  
130 ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi  
131 bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d’épreuves communes  
132 iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

133 M: Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung  
134 sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wíem?  
135 Wann net, firwat net?

136 S: Ma déi Fro trifft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der  
137 Direktioun iwwert d’Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht  
138 dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge  
139 gefillt dat emzeännere well mir hate schon am Zykle en Deckblatt mee si  
140 fannen et net gutt genuch.

141 M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Eva-  
142 luatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

143 S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

144 M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewä-  
145 ertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Rich-  
146 tung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

147 S: Nee.

148 M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode  
149 weider relevant kënnen sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi inno-  
150 vativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

151 S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools  
152 am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere  
153 kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass  
154 u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.



155 M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir  
156 kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?  
157 S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator  
158 benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen  
159 maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht  
160 selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn  
161 a wou d'Schwierigkeiten nach si an sou wieder.  
162 M: Okay genau da war et dat och scho Merci.  
163 S: Merci

## Interview 2:

1 M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfar-  
2 runge mat Bewäertung. An wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun.

3 L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat  
4 kënne se wou hunn se Schwieregkeete mee och wat ass hier Evaluatioun  
5 dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlech-  
6 tert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschrëtt am grouse Ganzen ze ku-  
7 cken.

8 M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

9 L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun  
10 der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi  
11 spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei  
12 Schwieregkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht  
13 Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn am-  
14 fong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat  
15 kann et net.

16 M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

17 L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant  
18 ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den-  
19 gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze  
20 evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an  
21 engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi  
22 schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi  
23 nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat  
24 brauchs du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann  
25 ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

26 M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

27 L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat versti wat  
28 du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen  
29 dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an  
30 dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d'Kan-  
31 ner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder

32 wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun  
33 asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt  
34 maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraus-  
35 huelen.

36 M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

37 L: Formativ ass vir mech amgong och wei ech elo bësse gesot hunn dass  
38 de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et  
39 wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou  
40 dropschreiw well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text  
41 oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten  
42 dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer  
43 dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun  
44 dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierpro-  
45 zess geet an dat sinn deng Ups an Downs.

46 M: Okay a wéi engen Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluationsme-  
47 thod.

48 L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren  
49 amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng  
50 Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech  
51 probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer  
52 oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bësse méi Schwiereg-  
53 keete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess  
54 festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat  
55 an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëm-  
56 men eenzel Momenter raushëls.

57 M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

58 L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och drop-  
59 setz jo also ech benotzen dat amfongoch guer net also ech hunn nee also  
60 ech hunn hinne bis elo also wann ech matPunkte fueren dann sou mat Items  
61 wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder afëllen  
62 an engem Lückentext do hunn ech gezieltwéi vill Items se kënne kréien  
63 dann hunn ech hinne gesot vun sou villenItems hues de der sou vill areecht

64 mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nottwar mee einfach vir hinnen  
65 ze soen du hues der sou vill areecht reescht an dann hunnech do hunn ech  
66 awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu deKompetenzen.  
67 M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmeth-  
68 thod dat hutt dir dann schon deelweis.  
69 L: Jo amfong.  
70 M: Wéi ënnerscheeden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?  
71 L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem  
72 am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech  
73 sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och ge-  
74 mierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat  
75 heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir  
76 mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kom-  
77 mentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech ku-  
78 cken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an  
79 ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei  
80 an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.  
81 M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?  
82 L: Dat ass och mat Items oder?  
83 M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.  
84 L: Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken  
85 ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert  
86 Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung  
87 vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen  
88 du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren  
89 an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.  
90 M: Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?  
91 L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommen-  
92 tar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng  
93 Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.  
94 M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

95 L: Bis elofueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar  
96 dropschreiwten also echsoen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss  
97 Schreiwung vun denAdjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de  
98 nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach mussen dru schaffe mee  
99 ech fannen et och wichtegwell kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un  
100 an et ass och dat wat de umBilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze  
101 soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar  
102 dobäischreiwte mir ass opgefällt dass de derdo vill Méi ginn hues dat hält och  
103 vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se  
104 ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20Minutte vir eng Prü-  
105 fung gebraucht elo schreiwten ech se um Computer dat heeschtech kann  
106 och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlechdo-  
107 hinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren do-  
108 zoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht am-  
109 fongfueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.

110 M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an  
111 der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis  
112 aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

113 L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech  
114 entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch  
115 bësse wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng  
116 Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment  
117 wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prü-  
118 fungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner  
119 wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif  
120 eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi  
121 Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och  
122 sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach  
123 vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte  
124 weess ech nach net et ass och bessen onlogesch an da wat ebe wat anescht  
125 ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwten an  
126 den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gëtt amfong hier

127 Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder  
128 net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

129 M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

130 L: (5 Sekonne Paus) Dat hänkt ganz dovunner of also ech kucke schonn si  
131 am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat  
132 konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment  
133 ass et nach sou dass si déi nämmelech Tester kréien och wann déi aner  
134 manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer  
135 och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe  
136 wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech  
137 aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech  
138 scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien  
139 a soss an de Sproche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlosse  
140 Froe méi geschlossen Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner  
141 müssen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och ef-  
142 fektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch  
143 maachen.

144 M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am  
145 Cycle 4?

146 L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger ee-  
147 gener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also  
148 dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren  
149 ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och  
150 relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd  
151 Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer  
152 vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen  
153 et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir  
154 eben och ausweneg ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren  
155 ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e  
156 bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer  
157 nëmme well Prüfungen maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo  
158 fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

159 och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si  
160 maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht  
161 am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer ver-  
162 schidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir  
163 déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

164 M: Okay elo kënnt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass  
165 Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als be-  
166 sonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler  
167 ze dokumentéieren?

168 L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernsto  
169 ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach  
170 eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech  
171 wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se  
172 et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well  
173 se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch  
174 Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee  
175 grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a  
176 muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho  
177 soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart  
178 a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.

179 M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat  
180 Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

181 L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si  
182 wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se  
183 kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an  
184 der Kompetenz kënnen areechechen a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren  
185 am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir  
186 d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech  
187 denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.

188 M: Elo kënnt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a  
189 Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

190 L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert  
191 evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi  
192 selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe  
193 mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de  
194 scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de  
195 dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung  
196 dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega  
197 verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer  
198 wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat  
199 schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer  
200 de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du  
201 kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat  
202 waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm  
203 oder Plan d'Études wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

204 M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluati-  
205 oun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

206 L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat  
207 wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och  
208 fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou  
209 si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an  
210 d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat  
211 dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et  
212 gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann  
213 e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer  
214 ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke  
215 goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwieregkeeten da kritt den do  
216 an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan  
217 ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtter gesäis.

218 M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewä-  
219 ertungsresultater?

220 L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer  
221 wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn



222 sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an  
223 da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer  
224 sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Prob-  
225 lemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat ass de  
226 Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou op-  
227 bauen.

228 M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

229 L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och  
230 an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech  
231 mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech  
232 net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt hei-  
233 ernsto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst  
234 mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen  
235 et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien  
236 sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann  
237 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie  
238 nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn  
239 net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat  
240 mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg  
241 fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay  
242 ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach  
243 siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou  
244 nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net  
245 kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze  
246 maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

247 M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt  
248 dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

249 L: An den Niewefächer kréien se schon d'Méiglechkeet vir well ech och  
250 denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze-  
251 fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen  
252 dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë  
253 mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

254 eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kon-  
255 trast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn  
256 ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

257 M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

258 L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der  
259 ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech  
260 amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of  
261 wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an  
262 déi wierklech nëmmen déi Bescht wëlle sinn déi fanne bei jidderengem ep-  
263 pes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech  
264 Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengs-  
265 ten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze  
266 formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geüübt ginn an dat ass och  
267 eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geüübt ginn dat ganzt positiv ze verpake  
268 well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu  
269 deene sees

270 M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Regle-  
271 menter zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech  
272 an Ärer Evaluatioun?

273 L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an  
274 och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernziel-  
275 kontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay  
276 hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat  
277 alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert  
278 kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere  
279 signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi  
280 Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech  
281 hinnen okay du bass am Moment tëschent also bass um Niveau sechs du  
282 bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat  
283 musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen  
284 de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse  
285 kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.

286 M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

287 L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bässe jo ze kucken no den  
288 Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden  
289 Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafel-  
290 rechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele grö-  
291 ßer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net  
292 nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do  
293 a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et  
294 Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay  
295 heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer  
296 net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht  
297 hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fort-  
298 schrëtt an och vir ze kucke wéi jo bässe wéi e roude Fuedem an der Evalu-  
299 atioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

300 M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle" ?

301 L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass  
302 jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturérieure bon  
303 et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan  
304 intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech  
305 ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

306 M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäer-  
307 tungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass ?

308 L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well  
309 ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze  
310 vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an  
311 d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e  
312 A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass  
313 keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch  
314 gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da  
315 kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn  
316 mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn  
317 an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

318 Elteren erkläert, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si  
319 ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och  
320 opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze  
321 schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satis-  
322 faisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufëllen do  
323 schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken  
324 ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass  
325 dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech  
326 awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

327 M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école  
328 fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

329 L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraar-  
330 becht geschriwwe weess ech ne top ech de Livret sou détailléiert duerchge-  
331 holl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et  
332 ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst  
333 fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou détailléiert  
334 awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten  
335 oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder  
336 auserneesetzen.

337 M: Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem  
338 Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat  
339 net?

340 L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt  
341 well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir  
342 bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60  
343 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache  
344 vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill  
345 ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun  
346 ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de  
347 Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze  
348 goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn  
349 déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

350 M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Eva-  
351 luatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

352 L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht  
353 amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a  
354 wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner  
355 bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe  
356 solle vermeide Buschtaf drop ze schreiwe mee éischer mat très bien bien  
357 ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger  
358 Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiwten (Onverständ-  
359 lech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu  
360 mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer  
361 orientéier vir dat opzestellen.

362 M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunfts-  
363 persektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnun-  
364 gen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënne?

365 L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wesse wei se solle bewäerten  
366 oder net wesse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass  
367 d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an  
368 dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der  
369 Schwäiz gött och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech  
370 menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net  
371 ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee  
372 jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 be-  
373 wäert gött den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net  
374 weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net  
375 mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech ge-  
376 wollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho  
377 laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier  
378 ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech  
379 Ausso].

380 M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsme-  
381 thode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

382 innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis  
383 bessen?

384 L: Jo ech denken also ech fannen et schwiereg well ech hunn déi Diskussi-  
385 on och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni  
386 hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen  
387 Ënnerscheid nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach  
388 kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bèsse méi smooth  
389 iwwert d'Bee geet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem  
390 vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di  
391 Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt  
392 Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een  
393 Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst  
394 fann ech d'Bewäertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et  
395 amfong dofir konzipéiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn  
396 nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech den-  
397 ken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech  
398 méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem  
399 Kann asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].

400 M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir  
401 kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

402 L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertun-  
403 gen elo méttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech  
404 Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat  
405 engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann  
406 hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere  
407 schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als  
408 Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bèsse wei déi  
409 Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertun-  
410 gen ëmmer agees ech weess et och net.

411 M: Okay genau da war et dat och scho merci

412 L: Gärgeschitt .

### Interview 3:

1 M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat  
2 ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat  
3 verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

4 LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun  
5 d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze  
6 beobachten a se objektiv ze bewäerten.

7 M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

8 LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

9 M: Firwat gëtt iwwerhaapt evaluéiert?

10 LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze ana-  
11 lyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop  
12 méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och  
13 gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann  
14 ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif  
15 soen et ass relativ dat.

16 M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

17 LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en  
18 als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze beglee-  
19 den ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op  
20 d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand  
21 anzegoe jo.

22 M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

23 LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktivsten beaf-  
24 losst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif

25 ech soen dass e Kand dass d'Evalutioun transparent vir d'Kand ass dass  
26 et och éierlech ass dass och d'Kand ka soen ech hunn do Schwieregkeeten  
27 dat do fält mir schwéier dat fält mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10  
28 Sekonne Paus).

29 M: Soll ech d'Fro nach eng kéier soen?

30 LP: Jo.

31 M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

32 LP: (10 Sekonne Paus).

33 M: Dat war och scho genuch also.

34 LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

35 M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

36 LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schonn héieren a men-  
37 gem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do  
38 ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

39 M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net  
40 schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

41 LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat kllassescht Bewäerte  
42 vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt un-  
43 hand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

44 M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et  
45 heescht.

46 LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

47 M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierig a  
48 wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?



49 LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Be-  
50 grëff 100% richteg versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad  
51 am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test  
52 oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi gan-  
53 zen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1  
54 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert  
55 gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analyséiert am Beschten  
56 et hëlt een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen  
57 anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

58 M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

59 LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all  
60 Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

61 M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

62 LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nid-  
63 der schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net  
64 Aarbechtsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëm-  
65 mer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka  
66 festhalen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand  
67 evaluéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann  
68 een sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

69 M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

70 LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht  
71 bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a  
72 déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fan-  
73 nen dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill  
74 well ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer  
75 dass d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of  
76 fannen ech summativ an dem Sënn manner fair.

77 M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d  
78 ginn ech direkt weider wéi ënnerscheeden sech dës zwou zwee Evaluati-  
79 onssystemer summativ a formativ?

80 LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi al-  
81 moudesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut  
82 ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evalua-  
83 tioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et  
84 kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststati-  
85 ounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gi  
86 mee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à  
87 vis vum Kand.

88 M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

89 LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-  
90 C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an  
91 dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst  
92 heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei en-  
93 gem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum  
94 Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger  
95 Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono bes-  
96 ser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt  
97 elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi  
98 en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op  
99 seng vorherreg Leeschtunge jo.

100 M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

101 LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir  
102 elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass  
103 sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley  
104 duer geet do sinn ech mir elo net sécher.

105 M: Et ass wéi dir et verstitt.

106 LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

107 M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäer-  
108 tungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

109 LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise  
110 Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op  
111 Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn  
112 si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëm-  
113 schwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et  
114 awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt  
115 kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben  
116 op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung  
117 aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

118 M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der  
119 Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis  
120 aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

121 LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus  
122 Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen  
123 an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech  
124 do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer  
125 Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee  
126 léiert an dono uwende kann oder wou en herno einfach seng wie soll ech  
127 soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well  
128 ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill  
129 mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fan-  
130 nen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll  
131 een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut  
132 dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl

133 gëtt an dass do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well  
134 en d'Fächer net seriö hält.

135 M: A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

136 LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenzéieren an dem Sënn schonn deelweis  
137 wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass  
138 dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewäl-  
139 tege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e  
140 méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwaache Schüler wat  
141 awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass  
142 ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

143 M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle  
144 4?

145 LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hin-  
146 nen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och  
147 beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen  
148 awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi  
149 Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet  
150 ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

151 M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi  
152 eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir  
153 d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

154 LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widder-  
155 huelen.

156 M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Ver-  
157 ständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

158 LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz effi-  
159 cace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en

160 do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer  
161 späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee fest-  
162 halen an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet  
163 d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fan-  
164 nen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si  
165 dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et  
166 ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe  
167 soen ech

168 deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi  
169 bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen  
170 kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach  
171 d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill be-  
172 obacht och Feedback vum Kand kritt jo

173 M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat  
174 Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

175 LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch  
176 Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart  
177 kanns de just nach eng kéier kuerz widderehuelen?

178 M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat  
179 Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun  
180 Evaluatioun ënnerstëtzen.

181 LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen asch-  
182 ätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler an-  
183 hand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter  
184 op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis  
185 scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och  
186 méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

187 M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a  
188 Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder  
189 Kontext?

190 LP: Feedback vum Kand?

191 M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

192 LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

193 M: Jo

194 LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS  
195 komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Or-  
196 thophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Recklmedlung.

197 M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluati-  
198 oun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

199 LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichtig vir ein-  
200 fach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an na-  
201 tierlech ass et wichtig dass Feedback konstruktiv ass well just domad  
202 kann een eppes ufänke.

203 M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäer-  
204 tungsresultater?

205 LP: Also vir mech egalwéi wichtig das sech éierlech mam Schüler si trans-  
206 parent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feed-  
207 back soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bësse méi  
208 shlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst  
209 den nächsten Step ze erreechen an der Entwecklung et soll ee se ermute-  
210 gen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de  
211 Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir

212 wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme fiff ech elo  
213 mol soen.

214 M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

215 LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstref-  
216 lexioun ënnerscheid Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een  
217 selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech  
218 an wat sinn meng Stärkten Schwächen dass een sech och einfach Mol Ge-  
219 danken iwwert sech selwer mëscht an net Bewäertung virgeknaat kritt wat  
220 och wichteg ass.

221 M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi  
222 fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

223 LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch  
224 mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech  
225 an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schü-  
226 ler oppen an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

227 M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun"?

228 LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat  
229 heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier  
230 Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fan-  
231 nen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass  
232 dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du  
233 bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait  
234 goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken  
235 wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

236 M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerde-  
237 rungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de  
238 Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

239 LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études  
240 ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi däer hëlleft beim evaluéieren mee et  
241 ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt däer elo net d'Eva-  
242 luatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft  
243 alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op  
244 der Leitung.

245 M: Soll ech nach eng Kéier soen?

246 LP: Jo.

247 M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an  
248 Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn  
249 ass?

250 LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an e-  
251 reescht gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir  
252 wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon a-  
253 wer um Enseignant.

254 M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

255 LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Ein-  
256 seignant selwer dem Kand an den Elteren oder weider Intervenants ein-  
257 fach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.

258 M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

259 LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen  
260 welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net  
261 huet et Kompetenzen ereescht wou et braucht vir weider ze goe wann net  
262 wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss  
263 dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.



264 M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Edu-  
265 cationsministère virginn ass?

266 LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et er-  
267 méiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschungen vu de Kanner  
268 azegoen an voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi  
269 vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Ver-  
270 glach zum vorhärege (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

271 M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à  
272 l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weider-  
273 gehollef ?

274 LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecher-  
275 weis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

276 M: Okee.

277 LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder  
278 déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus  
279 dem Livret kommen.

280 M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht  
281 an Ennerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ennerstëtzt? Wa jo,  
282 wéi oder vu wíem? Wann net, firwat net?

283 LP: Ech sinn ennerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an  
284 der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne  
285 Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een  
286 heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer  
287 Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a  
288 sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

289 M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluati-  
290 oun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

291 LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen  
292 dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt ge-  
293 hollef einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu  
294 dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker  
295 bruet

296 M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn  
297 et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünftég Richtung vun der  
298 Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

299 LP: Erwänungen?

300 M: Jo.

301 LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengs.

302 M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evaluatoun  
303 verännere kéinnt beaflosse wäert?

304 LP: Ech soen Evaluatoun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet  
305 huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wie-  
306 der goen.

307 M: Okee.

308 LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren  
309 Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och  
310 bestëmmt eng Scheiw kënne oofschnéiden aus anere Länner oder Regiou-  
311 nen.

312 M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode  
313 weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi inno-  
314 vativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

315 LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierereg ze beäntfere ech hu  
316 grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si  
317 mee ech wees dass et wäert anegt si.

318 M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungs-  
319 prozess an Zukunft revolutionéieren?

320 LP: (8 Sekonne Paus)

321 M: Soll ech et nach eng kéier soen?

322 LP: Jo wannechglift.

323 M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungspro-  
324 zess an Zukunft veränneren?

325 LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefeng ech men-  
326 gen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll  
327 d'Evalutioun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne  
328 Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou  
329 eng wéider Meenung déi engem hëllefeng ka ze evaluéieren.

330 M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei  
331 der Evaluatioun?

332 LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi  
333 kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt  
334 dru geduecht huet.

335 M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

336 LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austau-  
337 schen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane  
338 menschelech wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den

- 339 Menschenaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen  
340 Austausch mat enger KI.
- 341 M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.
- 342 LP: Addi Merci gären.

## 9.5 Kodierung

Interview 1	Kodes
<p>M: Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun</p> <p>S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënne wou se dru sinn am Léierprozess.</p> <p>M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?</p> <p>S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.</p> <p>M: Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess</p> <p>S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichtig Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.</p> <p>M: Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?</p> <p>S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun engem aneren Enseignant)</p> <p>M: Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluatiounsprozess.</p> <p>S: Heen weist wat e geléiert huet.</p> <p>M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.</p> <p>S: Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.</p>	<p>Kanner</p> <p>Léierprozess</p> <p>Kand</p> <p>Kompetenzen</p> <p>Plan d'études</p> <p>Enseignant</p> <p>Roll</p> <p>Wësse d'Kand</p> <p>Schüler</p>

M: Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.	
S: Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.	Geléiert
M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.	Schüler bewäerten
S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu.	Kompetenz Gruppenaarbechte
M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?	echte Synthèse
S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e klenge Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderhuelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu	geléiert
M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?	
S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si	Bewäertung bestëmmte Moment
M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?	areecht
S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà	
M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?	Woch
S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e klenge Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo	Test widderhuelen

<p>M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?</p>	<p>verstanen</p>
<p>S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreiwe wat gutt war wat net gutt war well soss kënn et oft vir dass d’Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.</p>	<p>bestëmmten Zäitpunkt</p>
<p>M: Okay ënnerscheet sech d’Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?</p>	<p>wësse léieren Alldag</p>
<p>S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherche maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bësse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatiounen mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has de Recheweerecht hunn se d’Sachaufgab verstanen a de Sproochen ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme recht a falsch</p>	<p>Punkte</p>
<p>M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?</p>	
<p>S: Dat ass ganz schwierig oft differenzéieren ech net sou vill an der Evaluatiounspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d’Schüler an da schreiwen ech dat och an d’Evaluatiounsbogenblaad schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.</p>	<p>Feedback kleng Text Nott ofzestempelte</p>
<p>M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?</p>	
<p>S: Usech guer keng nee.</p>	<p>Feedback</p>
<p>M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch</p>	<p>Kanner</p>

<p>effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?</p> <p>S: Do hu mir am Zyklo sou e Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucken wou se wat richtig maache.</p> <p>M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?</p> <p>S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e kleng soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bësse gezwonge sinn et ze widerhuelen well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.</p> <p>M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?</p> <p>S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soen wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.</p> <p>M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?</p> <p>S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.</p> <p>M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?</p> <p>S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreiwen ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwierigkeiten huet.</p> <p>M: Okay wat verstitt Dir ënner "Selbstbewäertung"?</p>	<p>vergläichen</p> <p>Niewefächer Plakater</p> <p>Recherchë Rechewe verstanen grammatisch richteg a falsch</p> <p>Differenzéieren Tabell freen Schüler</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



<p>S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblat dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den Test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo</p> <p>M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deelweis.</p> <p>S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärren sech selwer bewäerten a niewendrun kënt meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.</p> <p>M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"</p> <p>S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.</p> <p>M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?</p> <p>S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Études vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.</p> <p>M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?</p> <p>S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucke wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.</p> <p>M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?</p> <p>S : Bilan de fin de Cycle hält usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zykle a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.</p> <p>M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educationnsministère virginn ass?</p>	<p>d'Evaluatiounsbogenblaot</p> <p>Deckblat</p> <p>Kompetenz</p> <p>Sous-Kompetenz</p> <p>Performance</p> <p>richteg</p> <p>All Woch</p> <p>Test</p> <p>hëlleft</p> <p>gezwonge</p> <p>widderhuele</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>S : Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbesseren en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet</p>	<p>Schüler Feedback verbessere-</p>
<p>M : A wei fern huet de „Livret d’accompagnement pour l’évaluation à l’école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholf ?</p>	<p>ren Léiert Feeler</p>
<p>S: Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d’épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft</p>	<p>Schüler Feedback  d’Zukunft</p>
<p>M: Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?</p>	
<p>S: Ma déi Fro trëfft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d’Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schon am Zykle en Deckblatt mee si fannen et net gutt genuch.</p>	<p>Deckblatt Feedback gutt Schwierigkeiten</p>
<p>M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?</p>	<p>Deckblatt</p>
<p>S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.</p>	<p>Schüler</p>
<p>M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?</p>	<p>Test eens ginn</p>
<p>S: Nee.</p>	

<p>M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?</p>	<p>Niewefä- cher Check- lëscht</p>
<p>S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.</p>	<p>Stären Ënner- scheidung  wichtig</p>
<p>M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?</p>	<p>Kanner géigesäiteg</p>
<p>S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d’Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schwätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d’Schwierigkeiten nach si an sou wieder.</p>	<p>Plan d’étu- des Kompeten- zen</p>
<p>M: Okay genau da war et dat och scho Merci</p>	<p>baséiere gefuertert Hëlleft  Kanner Socle Resuméiert</p>

	<p>Trimestere Zykle Socle</p> <p>Subjektiv Test anescht Punkten subjektiv keng Punk- ten</p> <p>schwéier evaluériere épreuves communes Zykle 4 hëlleft</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Direktioun  
d'Deckblat  
imposéiert  
gezwonge  
Deckblat  
net gutt  
genuch

ëmmer be-  
stoe bleiwe

	Premi- èresexa- men klasséiere Beschten Feedback
	verschid- den Apps d'Kanner Fotoe schwätzen Feedback d'Schwie- regkeeten

Interview 2	Codes
<p>M:Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfarunge mat Bewäertung. An wat verstitt dir énnert dem Begrëff Evaluatioun.</p>	
<p>L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwieregkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschrëtt am grouse Ganzen ze kucken.</p>	<p>Evaluatioun d'Kanner Schwieregkeete verbessert verschlechtert</p>
<p>M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?</p>	<p>Lernfortschrëtt</p>
<p>L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwieregkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.</p>	<p>A a O Evaluatioun Kuer opbaue spezifesch d'Besoin Schwieregkeeten Übungen</p>
<p>M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess</p>	<p>all Dag all Stonn</p>
<p>L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den dengen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat</p>	<p>Kand wichtigst Roll Enseignant evaluéieren Kand Aufsatz evaluéieren</p>

<p>sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d’Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.</p>	<p>Feedback Feedforward nächst Schrëtt</p>
<p>M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?</p>	<p>Kand wat braucht</p>
<p>L: Vir d’Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat verstü wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d’Kanner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraushuelen.</p>	<p>d’Kand Prozess d’Schüler Feedback verstinn zu Häerz huele d’Kanner Feedback net verstanen</p>
<p>M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.</p>	<p>vir Evaluatioun</p>
<p>L: Formativ ass vir mech amgong och wei ech elo bësse gesot hunn dass de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou dropschreiw well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text oder sou verpeeks wou’s de genau sees okee hei waren de Schwierigkeiten dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierprozess geet an dat sinn deng Ups an Downs.</p>	<p>asetzen selwer de Schratt maachen eege Motivatioun Alldag Kand hëllef keng Nott</p>



<p>M: Okay a wéi engen Situatiounen benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.</p>	<p>zertifikativ Text</p>
<p>L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bésse méi Schwieregkeete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëmmen eenzel Momenter raushëls.</p>	<p>Schwiereg- keeten nächste Schratt besser roude Fue- dem Léierpro- zess Ups an Downs Alldag</p>
<p>M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.</p>	<p>Trimeste- ren</p>
<p>L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och dropsetz jo also ech benotzen dat amfong och guer net also ech hunn nee also ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder afëllen an engem Lückentext do hunn ech gezielt wéi vill Items se kënne kréien dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill areecht mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nott war mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht an dann hunn ech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu de Kompetenzen.</p>	<p>Bilan Zertifikativ Fonctioun Buchstaw Notizen Schwiereg- keete Kuer Léierpro- zess Tester Lernziel- kontrollen</p>
<p>M: Okay a wéi enge Situatiounen benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.</p>	<p>Alldag Momenter</p>

L: Jo amfong.	d'Notten
M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?	Punkte
L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.	guer net nee Items Lückentext wéi vill Items Items sou vill areecht Nott areecht Kompetenze Kompetenzen
M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?	Formativ Trimester
L: Dat ass och mat Items oder?	Punkte
M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.	A oder B
L : Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreibung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.	de A oder B net verstanen opgehal summativen Deel Kommentarer
M:Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?	d'Kompetenz

<p>L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.</p>	<p>Plan d'Etu- des Verglach Kompetenz</p>
<p>M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?</p>	<p>übe Kompetenz</p>
<p>L: Bis elofueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwen also ech soen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun den Adjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach müssen dru schaffe mee ech fannen et och wichtegwell kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de um Bilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do mat deier Kompetenz an och de Kommentar dobäischreiw mir ass opgefall dass de derdo vill Méi ginn hues dat hält och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20 Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiwen ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlech dohinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozou kritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfong fueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.</p>	<p>Items Lernziel- kontrolle d'Leesch- tung Wësse du kanns verbesse- ren d'Kompe- tenz Net-nume- resch Kommentar Auser- neenzehue- len Nott keng Eva- luatioun Kommentar</p>
<p>M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?</p>	<p>Leeschtung Gutt net sou gutt</p>

<p>L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bässe wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoen well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maachen well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maachen wéi ech se am fong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bëssen onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo am fong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwen an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gëtt am fong hier Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.</p> <p>M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?</p> <p>L: (5 Sekonne Paus) Dat hänkt ganz dovunner of also ech kucke schonn si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nammlecht Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix</p>	<p>schaffe wichtig d'Kompetenzen Bilan du stees grad hei Kompetenz Kommentar vill Méi Zäit Prüfung Computer Kanner positive Feedback Elteren gutt eens Feedback Niewefächer Präsentatiounen Forschertagebuch Classeur Buch Diskussiounen Prüfungen d'Eltere</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sprooche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlosse Froe méi geschlosse Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner mussen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.</p> <p>M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?</p> <p>L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger eegener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan`en relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och auswenneg ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfunge maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer och bei</p>	<p>Prüfunge Cycle 4.2 Lycée Prüfunge op 60 bewäerte onlogesch Bilan Buschtaf Niewefächer Leeschtung Matschaf- fen Matschaf- fen Individuel- len Bezugs- norm Problemer Moment Tester manner Beispiller Choix Sachauf- gabe Schwéier Aschätze</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.</p> <p>M: Okay elo kënnt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?</p> <p>L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernsto ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.</p> <p>M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?</p>	<p>Differenzéieren</p> <p>Rechnen</p> <p>manner</p> <p>Beispiller</p> <p>Sprooche</p> <p>geschlosse</p> <p>Froe</p> <p>Aufgabe</p> <p>Schüler</p> <p>Selbstständig</p> <p>Enoncé</p> <p>Beaflosst</p> <p>Bachelorarbeit</p> <p>keen Afloss</p> <p>ëmzesetzen</p> <p>funktionéiert</p> <p>Bilan</p> <p>Prüfungen</p> <p>d'Nofro</p> <p>Elteren</p> <p>Niewefächer</p> <p>Methode</p> <p>Auswenneeg</p> <p>Afloss</p> <p>Cycle 4.2</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënne si a wat ass wat mussen se kënne wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areechen a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.</p>	<p>Prüfung Lycée Schued Kanner Opgereegt Prüfung Test Kuer Kanner</p>
<p>M: Elo kënnt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?</p>	<p>Ënnerscheid Tester</p>
<p>L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widder hëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiw jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Etudes wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.</p>	<p>Mëndlech Niewesall Erklären Mëndlech Mëndlech Zeechen Mëndlech Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch Chance Verstanen Verständnis Mëndlech Verstanen Feedback</p>

<p>M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?</p>	<p>Feedforward Kloer</p>
<p>L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zrëck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwierigkeiten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtter gesäis.</p>	<p>Kënne nächste Schratt d'Kanner d'Elteren Bilansgespréich Kand Wichtig Kucks Kuer evoluéiert selbstständig Aufgaben Feedback Verbesserung</p>
<p>M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?</p>	<p>nächste</p>
<p>L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichtig dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat</p>	<p>Schrëtt Thematik Verbessert Kuer Wichtig Positive Feedback Feedforward</p>



<p>ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.</p> <p>M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?</p> <p>L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiernsto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.</p> <p>M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.</p>	<p>Wichteg Wësse Plan d'Études nächst Etappe wichtige Bestand- deel perséinlech Zäit hinnen ep- pes bréngt d'Elteren Eltere d'Kand Feedback d'Proble- mer hëlleft Kuer Diffe- renzéiere Schwierig- keeten Exercicer d'Bilan Fortschrët- ter Kloer Leeschtung</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>L: An den Niewefächer kréien se schonn d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unzufänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.</p>	<p>Problemer Übungen Kloer d'Problemer d'Problemer d'Léisung nächste Schratt Selbstbewertung</p>
<p>M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"</p>	
<p>L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Besch wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze formulieren dat ass och eng Saach déi muss geübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees</p>	<p>Selbst- aschätzung selwer kucken fillen fillen sécher Schüler Plusrechnen Tafelrechnunge Schwierigkeeten Plusrechnunge</p>
<p>M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi</p>	<p>Selbstbewertung Wichtig</p>

<p>engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?</p>	<p>Anzeschätzen</p>
<p>L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Subtraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau sociale vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment téschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat muss mer kënne vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner muss kréie muss kënne wou se sech kënne verbessern.</p>	<p>Wëssen Übungen d'Motivatioun aktiv schaffe verbessere Aufgaben gutt kanns Schwierigkeiten Niewefächer Niewefächer drëttent Trimester Evaluatioun</p>
<p>M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?</p>	<p>Leesch-</p>
<p>L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bësse jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele größer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir</p>	<p>tungspunkte Bewäerte hier eege Bewäertung Kontrast Prüfung Matschüler Klass</p>

<p>sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bèsse wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.</p> <p>M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?</p> <p>L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturiere bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.</p> <p>M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?</p> <p>L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn</p>	<p>Gruppen</p> <p>Klassedy-</p> <p>namik</p> <p>Kanner</p> <p>Konkurenz-</p> <p>kampf</p> <p>Bescht</p> <p>Maulen</p> <p>Peerevalu-</p> <p>atioun</p> <p>Positives</p> <p>Schwierig-</p> <p>keiten</p> <p>Positiv</p> <p>Cycle 2</p> <p>Cycle 3</p> <p>Geübt</p> <p>Matschüler</p> <p>wéi doen</p> <p>Plan d'étu-</p> <p>des</p> <p>Bilan</p> <p>Evaluatioun</p> <p>Lernziel-</p> <p>kontrolle</p> <p>Aufgaben</p> <p>d'Additioun</p> <p>Tafelrech-</p> <p>nunge</p> <p>Leeschtung</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechnen kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den Elteren erkläert, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buschstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufüllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Beschtt probéiert.</p> <p>M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?</p> <p>L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwen weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duerchgeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.</p> <p>M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?</p>	<p>d'Kompetenz</p> <p>Chiffere</p> <p>Plan d'études</p> <p>C4</p> <p>Niveau 8</p> <p>Niveau 7</p> <p>Niveau 8</p> <p>Schluss vum Cycle</p> <p>Verbesseren</p> <p>Bilan intermédiaire</p> <p>Trimestere</p> <p>Niveau'en</p> <p>Tafelrechnungen</p> <p>Zuele</p> <p>verschidde Beräicher</p> <p>Trimester</p> <p>Fortschrëtt</p> <p>Konnt</p> <p>Trimester d'Tafelrechnung</p> <p>Zuelen</p> <p>Niveau</p> <p>Fortschrëtt</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwten oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwten a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.</p> <p>M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?</p> <p>L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiwte mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiwten (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.</p>	<p>roude Fue- dem Evaluatioun bilan de fin de cycle Niveau Socle Cloturéiere zertifika- tiven Deel Bilan inter- médiaire. Schwierig Interpre- téieren Ausernee- gesat net wësse d'Elteren keng Anung heescht erklären Trimester A grousse Fortschrëtt Kanner Elteren individuell Leeschtung</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënne?</p>	<p>vergläichen Evaluatiounen Buschstaf très bien</p>
<p>L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wësse wei se solle bewäerten oder net wësse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gëtt och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gëtt den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].</p>	<p>satisfaisant Bilan A d'Leesch- tung Bilan mega gutt Besch Beräich Bachelo- raarbecht Livret ganz villes schwéier Iwwerbléck Kueren Kuer Bachelo- raarbecht</p>
<p>M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis bëssen ?</p>	<p>Ausernee- setzen Conseillere Ënnerstëtzt Evaluéieren</p>
<p>L: Jo ech denken also ech fannen et schwierig well ech hunn déi Diskussioun och oft mat mengem Ëmfeld dass</p>	<p>Punkten</p>

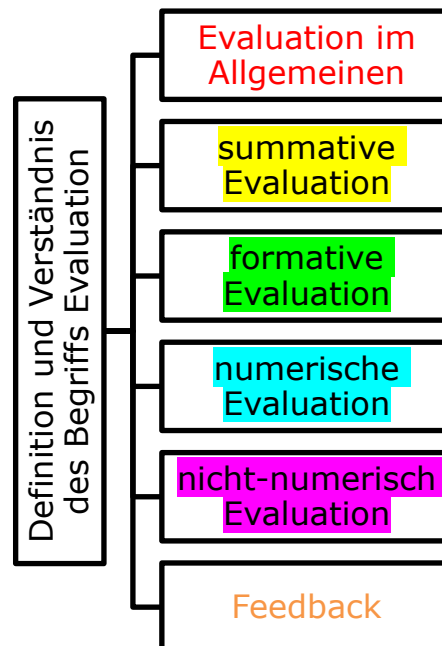
<p>si sou soe jo mee herno op der Uni hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen Ënnerscheed nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bësse méi smooth iwwert d'Begeet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst fann ech d'Beväertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et amfong dofir konzipéiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech denken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem Kand asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].</p> <p>M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?</p> <p>L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertungen elo mëttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou</p>	<p>vu 55 bis 60 ass e A+ Evaluatioun Aarbecht Kommentar d'Prüfung Kompetenz Cycle 4 Kompetenzen evaluéieren Formatioun Bewäertung Gehollef Evaluéieren Buschtaf très bien bien Gruppen Musterbeispiller d'Kompetenzen Kompetenze Musterbeispill Orientéier Wësse</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



<p>et als Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bässe wei déi Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertungen ëmmer agees ech weess et och net.</p> <p>M: Okay genau da war et dat och scho merci</p> <p>L: Gärgeschitt</p>	<p>Bewäerten Bewäertung d'Elteren net kenne verstoe</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

## 9.6 Kategorisierung

### Kategorie 1:



### Interview 1:

M:Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun

S: **Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënnen wou se dru sinn am Léierprozess.**

M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

S: **Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.**

M:Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.

M:Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun engem aneren Enseignant)

M:Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluatiounsprozess.

S:Heen weist wat e geléiert huet.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

S: Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.

M: Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

S: Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?

S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e kleng Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderhuelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si

M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e kleng Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreiwe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.

M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherchë maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bësse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatiounen mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has de Rechewe richteg hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme richteg a falsch

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

S: Dat ass ganz schwiereg oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluatiounspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaad schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

S: Usech guer keng nee.

M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

S: Do hu mir am Zyklen sou e Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucken wou se wat richteg maache.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e klengen soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bësse

gezwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.

M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.

M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreien ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwierigkeiten huet.

M: Okay wat verstitt Dir ënner "Selbstbewäertung"?

S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblatt dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deelweis.

S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärren sech selwer bewäerten a niewendrun kënt meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

M:Wat verstitt Dir ënner "Peer Evaluatioun?"

S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.

M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Etudes vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucke wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

S : Bilan de fin de Cycle hëlt usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zyklen a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.

M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

S: Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbesseren en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

S : Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d'épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

M : Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ennerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ennerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

S: Ma déi Fro trëfft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d'Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schonn am Zykle en Deckblatt mee si fannen et net gutt genuch.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

S: Nee.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d'Schwierigkeiten nach si an sou wieder.

M: Okay genau da war et dat och scho Merci.

## **Interview 2:**

M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfahrung mat Bewäertung. An wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun.

L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwierigkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschritt am grouse Ganzen ze kucken.

M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwierigkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.

M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den-gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat verstu wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann



d'Kanner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder wat mengers de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraushuelen.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

L: **Formativ ass vir mech amfong och wei ech elo bësse gesot hunn dass de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou dropschreiw well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierprozess geet an dat sinn deng Ups an Downs.**

M: Okay a wéi engen Situatiounen benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

L: **Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganzt duerch all Trimesteren amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bësse méi Schwieregkeete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëmmen eenzel Momenter raushëls.**

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

L: **Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och dropsetz jo also ech benotzen dat amfongoch guer net also ech hunn nee also ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder afüllen an engem Lückentext do hunn ech gezieltwéi vill Items se kënne kréien**

dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill areecht mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nottwar mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht reescht an dann hunnech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu de Kompetenzen.

M: Okay a wéi enge Situatiounen benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.

L: Jo amfong.

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.

M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

L: Dat ass och mat Items oder?

M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.

L: Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.

M: Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

L: Bis elofueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwten also ech soen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun den Adjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach mussen dru schaffe mee ech fannen et och wichtegwell kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de um Bilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar dobäi schreiw mir ass opgefällt dass de derdo vill Méi ginn hues dat hëlt och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiwten ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlechdohinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfongfueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.

M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bësse wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bessen onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwten an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gëtt amfong hier

Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

L: (5 Sekonne Paus) Dat hänt ganz dovunner of also ech kucke schonn si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nämmlecht Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sproche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlossene Froe méi geschlossenen Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner müssen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.

M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger eegener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och ausweneg ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfungen maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

M: Okay elo kënnt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

L: (5 Sekonne Paus) **Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernstou ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.**

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

L: **Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areeche a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.**

M: Elo kënnt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

**L: (Laacht)** Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Études wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

**M:** Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

**L:** Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwiereregkeeten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtter gesäis.

**M:** Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

**L:** Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn

sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiersto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

L: An den Niewefächer kréien se schon d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Bescht wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geüübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geüübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees

M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment tëschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.



M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bässe jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele größer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bässe wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturérieure bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

Elteren erkläert, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufëllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwe weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duerchgeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz villes dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.

M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiw mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiw (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.

M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënne?

L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wesse wei se solle bewäerten oder net wesse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gött och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gött den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].

M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis bessen ?

L: Jo ech denken also ech fannen et schwiereg well ech hunn déi Diskussioun och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen Ënnerscheid nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bässe méi smooth iwwert d'Bee geet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst fann ech d'Bewäertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et amfong dofir konzipiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech denken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem Kann asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertungen elo méttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bässe wei déi Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertungen ëmmer agees ech weess et och net.

M: Okay genau da war et dat och scho merci

### **Interview 3**

M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze beobachten a se objektiv ze bewäerten.

M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

M: Firwat gëtt iwwerhaupt evaluéiert?

LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze analyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif soen et ass relativ dat.

M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze begleeden ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand anzegoe jo.

M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktiivsten beaflosst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif ech

soen dass e Kand dass d'Evaluatoun transparent vir d'Kand ass dass et och éierlech ass dass och d'Kand ka soen ech hunn do Schwieregkeeten dat do fällt mir schwéier dat fällt mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10 Sekonne Paus).

M: Soll ech d'Fro nach eng kéier soen?

LP: Jo.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus).

M: Dat war och scho genuch also.

LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schon héieren a mengem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat klassescht Bewäerte vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt unhand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et heescht.

LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierig a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Begrëff 100% richtig versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi ganzen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analyséiert am Beschten et hält een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nidder schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net Aarbechtsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëmmer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka festhalen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand evaluéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann een sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen ech summativ an dem Sënn manner fair.

M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d ginn ech direkt weider wéi ënnerscheiden sech dës zwou zwee Evaluatiounssystemer summativ a formativ?

LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi almouduesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evaluatioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststatiounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gimee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à vis vum Kand.

M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei engem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono besser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op seng vorherreg Leeschtunge jo.

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley duergeet do sinn ech mir elo net sécher.



M: Et ass wéi dir et verstitt.

LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëmschwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee léiert an dono uwende kann oder wou en herno einfach seng wie soll ech soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fannen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass

do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.

M: A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenzéieren an dem Sënn schonn deelweis wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewältege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwaache Schüler wat awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hinnen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vun de Schüler ze dokumentéieren?

LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widderhuelen.

M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Verständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz efficace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer

späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee festhalten an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fannen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe soen ech deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill beobacht och Feedback vum Kand kritt jo

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart kanns de just nach eng kéier kuerz widderhuelen?

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun Evaluatioun ënnerstëtzen.

LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen aschätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler anhand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder Kontext?

LP: Feedback vum Kand?

M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

M: Jo

LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Orthophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Reckmeldung.

M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichtig vir einfach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an natierlech ass et wichtig dass Feedback konstruktiv ass well just domad kann een eppes ufänke.

M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

LP: Also vir mech egalwéi wichtig das sech éierlech mam Schüler si transparent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feedback soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bässe méi schlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst den nächsten Step ze errechen an der Entwecklung et soll ee se ermutegen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme fiff ech elo mol soen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstreflexioun ënnerscheed Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech an wat sinn meng Stärken Schwächen dass een sech och einfach Mol Gedanken iwwert sech selwer mëscht an net Bewäertung virgeknaat kritt wat och wichteg ass.

M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schüler open an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fannen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi däer hëlleft beim evaluéieren mee et ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt däer elo net d'Evaluatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft

alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op der Leitung.

M: Soll ech nach eng Kéier soen?

LP: Jo.

M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn ass?

LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an erescht gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon awer um Enseignant.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Einsegnant selwer dem Kand an den Elteren oder weider Intervenants einfach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net huet et Kompetenzen ereescht wou et braucht vir weider ze goe wann net wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.

M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educationnsministère virginn ass?

LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et erméiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschtungen vu de Kanner azegoen an

voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Verglach zum vorhäreger (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfel ?

LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecherweis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

M: Okee.

LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus dem Livret kommen.

M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

LP: Ech sinn ënnerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt geholfel einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker bruet

M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

LP: Erwänungen?

M: Jo.

LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengers.

M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evalauatioun verännere kéinnt beaflosse wäert?

LP: Ech soen Evalauatioun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wieder goen.

M: Okee.

LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och bestëmmt eng Scheiw kënne oofschnéiden aus anere Länner oder Regiounen.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierig ze beäntfere ech hu grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si mee ech wees dass et wäert anegt si.

M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

LP: (8 Sekonne Paus)



M: Soll ech et nach eng kéier soen?

LP: Jo wannechglift.

M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft veränneren?

LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefen ech mengen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll d'Evaluatoun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou eng wéider Meenung déi engem hëllefe ka ze evaluéieren.

M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei der Evaluatioun?

LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt dru geduecht huet.

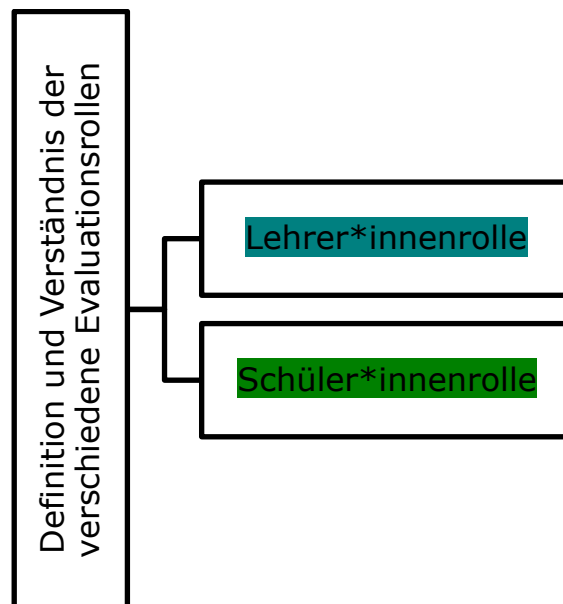
M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austauschen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane menscheleche wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den Menschenaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen Austausch mat enger KI.

M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.

LP: Addi Merci gären.

## Kategorie 2:



### Interview 1:

M:Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir énnert dem Begrëff Evaluatioun

S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënne wou se dru sinn am Léierprozess.

M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.

M:Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluationsprozess

S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.

M:Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluationsprozess?

S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Énnerbriechung vun engem aneren Enseignant)

M:Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluationsprozess.

S:Heen weist wat e geléiert huet.

M:Okay, wat verstitt dir énnert formativer Bewäertung.

S:Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.

M:Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

S:Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.

M:Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?

S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e klenge Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderruelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu.

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si

M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà

M:Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e klenge Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreibe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.

M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherché maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bésse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatioune mee Mathé zum Beispill praktesch guer net **do kucken ech has de Rechewee richteg hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme richteg a falsch**

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

S: Dat ass ganz schwiereg oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluatiounspraktik soss **zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaad schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.**

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

S: Usech guer keng nee.

M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

S: Do hu mir am Zyklen sou e **Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance** an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucken wou se wat richteg maache.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

S: (Paus 3 Sekonne) **Vu que dass ech all Woch sou e kleng soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bésse gezwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.**

M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.

M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

S: Ech hunn um Deckblat sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreien ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwieregkeeten huet.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblat dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deelweis.

S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärer sech selwer bewäerten a niewendrun kënt meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun"?

S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.

M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Études vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucke wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

S : Bilan de fin de Cycle hëlt usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zykle a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.

M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

S: Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbessern en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholl ?

S : Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d'épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

M : Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ennerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ennerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

S: Ma déi Fro treëft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d'Deckblat a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schon am Zykle en Deckblat mee si fannen et net gutt genuch.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

S: Nee.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou **do muss een sech jo iergentwéis klasséiere kucke wien de Beschten war** wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

S: **Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d'Schwieregkeeten nach si an sou wieder.**

M: Okay genau da war et dat och scho Merci.

## **Interview 2:**

M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfahrung mat Bewäertung. An wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun.

L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwieregkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschrëtt am grouse Ganzen ze kucken.

M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwieregkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.

M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den-gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat versti wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschreiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d'Kanner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder



wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun  
asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt  
maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraus-  
huelen.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

L: Formativ ass vir mech amfong och wei ech elo bässe gesot hunn dass  
de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et  
wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou  
dropschreiw well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text  
oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten  
dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer  
dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun  
dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierpro-  
zess geet an dat sinn deng Ups an Downs.

M: Okay a wéi engen Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsme-  
thod.

L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren  
amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng  
Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech  
probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer  
oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bässe méi Schwiereg-  
keete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess  
festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat  
an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëm-  
men eenzel Momenter raushëls.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och drop-  
setz jo also ech benotzen dat amfong och guer net also ech hunn nee also  
ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat  
Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder  
afëllen an engem Lückentext do hunn ech gezielt wéi vill Items se kënne  
kréien dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill

areecht mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nott war mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht reescht an dann hunnech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu de Kompetenzen.

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.

L: Jo amfong.

M: Wéi ënnerscheeden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.

M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

L: Dat ass och mat Items oder?

M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.

L : Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbessern an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.

M: Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

L: Bis elo fueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwen also ech soen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun den Adjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach mussen dru schaffe mee ech fannen et och wichtegwell kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de um Bilan muss ausfëllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar dobäischreiw mir ass opgefoll dass de derdo vill Méi ginn hues dat hëlt och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20 Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiw ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlech dohinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfong fueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.

M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bësse wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bessen onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiw an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gött amfong hier

Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

L: (5 Sekonne Paus) Dat hänt ganz dovunner of also ech kucke schon si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nämmlecht Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sproche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlossene Froe méi geschlossene Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner müssen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.

M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger eegener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schon awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och auswennege ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfungen maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schon e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

M: Okay elo kënt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernstou ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areeche a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigelt dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schon iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.

M: Elo kënt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Etudes wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwiergkeeten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtt gesäis.

M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsergebnisser?

L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn

sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also **dass ech soen dat ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.**

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiersto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann **Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen** awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

L: An den Niewefächer kréien se schon d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Besch wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees

M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment tëschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.



M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bësse jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele größer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bësse wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturérieure bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

Elteren erklärt, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufëllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwen weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duergeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.

M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

L: **Jo ech hat eng Formatioun** déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiwe mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiwten (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.

M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënnen?

L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wësse wei se solle bewäerten oder net wësse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gött och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gött den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].

M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënnen sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis bessen ?

L: Jo ech denken also ech fannen et schwiereg well ech hunn déi Diskussioun och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen Ënnerscheid nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bësse méi smooth iwwert d'Bee geet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst fann ech d'Bewäertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et amfong dofir konzipéiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech denken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem Kann asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertungen elo méttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bësse wei déi Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertungen ëmmer agees ech weess et och net.

M: Okay genau da war et dat och scho merci

L: Gärgeschitt.

### **Interview 3**

M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze beobachten a se objektiv ze bewäerten.

M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

M: Firwat gëtt iwwerhaupt evaluéiert?

LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze analyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif soen et ass relativ dat.

M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze begleeden ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand anzegoe jo.

M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktivsten beaflosst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif ech

soen dass e Kand dass d' Evaluatioun transparent vir d' Kand ass dass et och éierlech ass dass och d' Kand ka soen ech hunn do Schwieregkeeten dat do fällt mir schwéier dat fällt mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10 Sekonne Paus).

M: Soll ech d' Fro nach eng kéier soen?

LP: Jo.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus).

M: Dat war och scho genuch also.

LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schonn héieren a mengem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat kllassescht Bewäerte vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt unhand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et heescht.

LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierig a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Begrëff 100% richtig versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi ganzen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analyséiert am Beschten et hält een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nidder schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net Aarb-  
rechtsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëmmer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka fest-  
halen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand eva-  
luéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann een  
sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht  
bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a  
déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen  
dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well  
ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass  
d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen  
ech summativ an dem Sënn manner fair.

M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d ginn ech direkt weider wéi ënnerscheiden sech dës zwou zwee Evaluatiounssystemer summativ a formativ?

LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi almouduesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evaluatioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststatiounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gi mee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à vis vum Kand.

M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei engem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono besser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op seng vorherreg Leeschtunge jo.

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley duer geet do sinn ech mir elo net sécher.



M: Et ass wéi dir et verstitt.

LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëmschwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee léiert an dono uwendt kann oder wou en herno einfach seng wie soll ech soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fannen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass

do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.

M: A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenzéieren an dem Sënn schonn deelweis wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewältege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwache Schüler wat awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hinnen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vun de Schüler ze dokumentéieren?

LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widderhuelen.

M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Verständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz efficace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer

späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee festhalten an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fannen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe soen ech deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill beobacht och Feedback vum Kand kritt jo

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart kanns de just nach eng kéier kuerz widderhuelen?

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun Evaluatioun ënnerstëtzen.

LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen aschätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler anhand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder Kontext?

LP: Feedback vum Kand?

M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

M: Jo

LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Orthophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Reckmeldung.

M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichtig vir einfach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an natierlech ass et wichtig dass Feedback konstruktiv ass well just domad kann een eppes ufänke.

M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

LP: Also vir mech egalwéi wichtig das sech éierlech mam Schüler si transparent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feedback soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bésse méi schlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst den nächsten Step ze errechen an der Entwecklung et soll ee se ermutegen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme fiff ech elo mol soen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstreflexioun ënnerscheid Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech an wat sinn meng Stärken Schwächen dass een sech och einfach Mol Gedanken iwwert sech selwer mëscht an net Bewäertung virgeknaat kritt wat och wichteg ass.

M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schüler open an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fannen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi däer hëlleft beim evaluéieren mee et ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt däer elo net d'Evaluatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft

alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op der Leitung.

M: Soll ech nach eng Kéier soen?

LP: Jo.

M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn ass?

LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an erescht gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon awer um Enseignant.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Einsegnant selwer dem Kand an den Elteren oder weider Intervenants einfach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net huet et Kompetenzen ereescht wou et braucht vir weider ze goe wann net wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.

M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiousministère virginn ass?

LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et erméiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschtungen vu de Kanner azegoen an

voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Verglach zum vorhäreger (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfel ?

LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecherweis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

M: Okee.

LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus dem Livret kommen.

M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

LP: Ech sinn ënnerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt geholfel einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker bruet

M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

LP: Erwänungen?

M: Jo.

LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengers.

M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evalauatioun verännere kéinnt beaflosse wäert?

LP: Ech soen Evalauatioun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wieder goen.

M: Okee.

LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och bestëmmt eng Scheiw kënne oofschnéiden aus anere Länner oder Regiounen.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierig ze beäntfere ech hu grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si mee ech wees dass et wäert anegt si.

M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

LP: (8 Sekonne Paus)



M: Soll ech et nach eng kéier soen?

LP: Jo wannechglift.

M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft veränneren?

LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefen ech mengen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll d'Evaluatoun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou eng wéider Meenung déi engem hëllef ka ze evaluéieren.

M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei der Evaluatioun?

LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt dru geduecht huet.

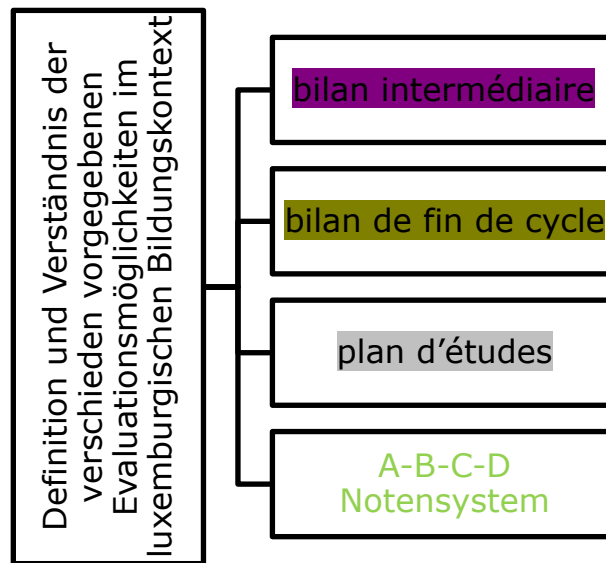
M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austauschen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane menscheleche wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den Menschaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen Austausch mat enger KI.

M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.

LP: Addi Merci gären.

### **Kategorie 3:**



### **Interview 1:**

M:Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun

S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënnen wou se dru sinn am Léierprozess.

M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.

M:Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluationsprozess

S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.

M:Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluationsprozess?

S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun engem aneren Enseignant)

M:Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluationsprozess.

S:Heen weist wat e geléiert huet.

M:Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

S:Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.

M:Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

S:Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.

M:Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?

S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e klenge Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widdershuelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si

M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà

M:Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e klenge Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreibe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.

M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherché maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bésse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatioune mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has de Recheweue richteg hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme richteg a falsch

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

S: Dat ass ganz schwierig oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluatiounspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaad schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

S: Usech guer keng nee.

M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

S: Do hu mir am Zyklen sou e Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucke wou se wat richteg maache.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e kleng soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bésse gezwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.

M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.

M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreien ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwierigkeiten huet.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblatt dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deels.

S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärren sech selwer bewäerten a niewendrun kënn meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun"?

S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.

M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Études vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucken wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

S : Bilan de fin de Cycle hëlt usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zykle a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.

M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

S: Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbesseren en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholl ?

S : Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d'épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

M : Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ennerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ennerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

S: Ma déi Fro trifft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d'Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schon am Zykle en Deckblatt mee si fannen et net gutt genuch.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

S: Nee.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d'Schwierigkeiten nach si an sou wieder.

M: Okay genau da war et dat och scho Merci.

## **Interview 2:**

M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfahrung mat Bewäertung. An wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun.

L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwierigkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschritt am grouse Ganzen ze kucken.

M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwierigkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.

M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluationsprozess

L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den-gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluationsprozess?

L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat verstie wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d'Kanner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder



wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraushuelen.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

L: Formativ ass vir mech amfong och wei ech elo bässe gesot hunn dass de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou dropschreiw's well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierprozess geet an dat sinn deng Ups an Downs.

M: Okay a wéi engen Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bässe méi Schwieregkeete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëmmen eenzel Momenter raushëls.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och dropsetz jo also ech benotzen dat amfongoch guer net also ech hunn nee also ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder afëllen an engem Lückentext do hunn ech gezieltwéi vill Items se kënne kréien dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill areecht

mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nottwar mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht reescht an dann hunnech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu deKompetenzen.

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.

L: Jo amfong.

M: Wéi ënnerscheeden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.

M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

L: Dat ass och mat Items oder?

M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.

L : Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.

M:Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

L: Bis elofueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwten also echsoen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun denAdjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach mussen dru schaffe mee ech fannen et och wichtegwell kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de umBilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar dobäischreiwte mir ass opgefällt dass de derdo vill Méi ginn hues dat hält och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiwten ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlechdo-hinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfongfueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.

M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bësse wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bësse onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwten an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gëtt amfong hier

Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

L: (5 Sekonne Paus) Dat hänkt ganz dovunner of also ech kucke schonn si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nämmelech Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sproche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlossene Froe méi geschlossenen Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner müssen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.

M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger ee-gener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och ausweneg ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfungen maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

M: Okay elo kënnt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernsto ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areeche a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.

M: Elo kënnt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Études wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwiereregkeeten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtter gesäis.

M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn

sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiernsto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

L: An den Niewefächer kréien se schon d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Bescht wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees

M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment tëschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.



M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bësse jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele grö- ßer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bësse wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturiere bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäer- tungssystem, dee vum Educationnsministère virginn ass?

L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

Elteren erklärt, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufëllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwe weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duerchgeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.

M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiw mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiw (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.

M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënnen?

L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wesse wei se solle bewäerten oder net wesse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gött och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gött den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].

M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënnen sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis bessen ?

L: Jo ech denken also ech fannen et schwiereg well ech hunn déi Diskussioun och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen Ënnerscheid nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bèsse méi smooth iwwert d'Bee geet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst fann ech d'Bewäertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et amfong dofir konzipiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech denken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem Kann asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertungen elo méttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bèsse wei déi Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertungen ëmmer agees ech weess et och net.

M: Okay genau da war et dat och scho merci

### **Interview 3**

M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze beobachten a se objektiv ze bewäerten.

M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

M: Firwat gëtt iwwerhaupt evaluéiert?

LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze analyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif soen et ass relativ dat.

M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze begleeden ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand anzegoe jo.

M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktiivsten beaflosst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif ech

soen dass e Kand dass d'Evaluatoun transparent vir d'Kand ass dass et och éierlech ass dass och d'Kand ka soen ech hunn do Schwiereregkeeten dat do fällt mir schwéier dat fällt mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10 Sekonne Paus).

M: Soll ech d'Fro nach eng kéier soen?

LP: Jo.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus).

M: Dat war och scho genuch also.

LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schonn héieren a mengem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat kllassescht Bewäerte vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt unhand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et heescht.

LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierereg a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Begrëff 100% richtig versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi ganzen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analyséiert am Beschten et hält een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nidder schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net Aarb-  
rechtsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëmmer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka fest-  
halen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand eval-  
luéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann een  
sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht  
bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a  
déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen  
dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well  
ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass  
d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen  
ech summativ an dem Sënn manner fair.

M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d ginn ech direkt weider wéi ënnerscheiden sech dës zwou zwee Evaluatiounssystemer summativ a formativ?

LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi almoudesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evaluatioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststatiounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gi mee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à vis vum Kand.

M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei engem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono besser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op seng vorherreg Leeschtunge jo.

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley duer geet do sinn ech mir elo net sécher.



M: Et ass wéi dir et verstitt.

LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëmschwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee léiert an dono uwendt kann oder wou en herno einfach seng wie soll ech soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fannen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass

do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.

M: A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenzéieren an dem Sënn schonn deelweis wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewältege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwaache Schüler wat awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hinnen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vun de Schüler ze dokumentéieren?

LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widderhuelen.

M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Verständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz efficace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer

späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee festhalten an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fannen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe soen ech

deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill beobacht och Feedback vum Kand kritt jo

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart kanns de just nach eng kéier kuerz widderhuelen?

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun Evaluatioun ënnerstëtzen.

LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen aschätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler anhand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder Kontext?

LP: Feedback vum Kand?

M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

M: Jo

LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Orthophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Reckmeldung.

M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichteg vir einfach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an natierlech ass et wichteg dass Feedback konstruktiv ass well just domad kann een eppes ufänke.

M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

LP: Also vir mech egalwéi wichteg das sech éierlech mam Schüler si transparent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feedback soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bésse méi schlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst den nächsten Step ze errechen an der Entwecklung et soll ee se ermutegen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme fiff ech elo mol soen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstreflexioun ënnerscheed Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech an wat sinn meng Stärken Schwächen dass een sech och einfach Mol Gedanken iwwert sech selwer mëscht an net Bewäertung virgeknaat kritt wat och wichteg ass.

M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schüler open an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fannen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi d'äer hëlleft beim evaluéieren mee et ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt d'äer elo net d'Evaluatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft

alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op der Leitung.

M: Soll ech nach eng Kéier soen?

LP: Jo.

M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn ass?

LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an ereschgt gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon awer um Enseignant.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Enseignant selwer dem Kand an den Elteren oder weider Intervenants einfach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net huet et Kompetenzen ereschgt wou et braucht vir weider ze goe wann net wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.

M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educationnsministère virginn ass?

LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et erméiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschtungen vu de Kanner azegoen an

voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Verglach zum vorhärege (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholf ?

LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecherweis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

M: Okee.

LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus dem Livret kommen.

M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

LP: Ech sinn ënnerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt geholf einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker bruet

M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

LP: Erwänungen?

M: Jo.

LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengers.

M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evalauatioun verännere kéinnt beaflosse wäert?

LP: Ech soen Evalauatioun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wieder goen.

M: Okee.

LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och bestëmmt eng Scheiw kënne oofschnéiden aus anere Länner oder Regiounen.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierig ze beäntfere ech hu grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si mee ech wees dass et wäert anegt si.

M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

LP: (8 Sekonne Paus)



M: Soll ech et nach eng kéier soen?

LP: Jo wannechglift.

M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft veränneren?

LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefen ech mengen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll d'Evaluatoun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou eng wéider Meenung déi engem hëllef ka ze evaluéieren.

M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei der Evaluatioun?

LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt dru geduecht huet.

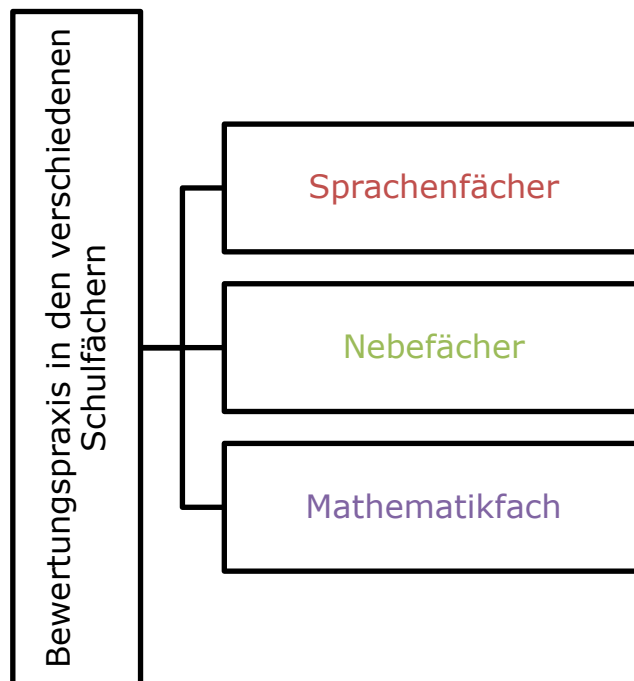
M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austauschen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane menscheleche wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den Menschaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen Austausch mat enger KI.

M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.

LP: Addi Merci gären.

#### **Kategorie 4:**



#### **Interview 1:**

M:Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir énnert dem Begrëff Evaluatioun

S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënne wou se dru sinn am Léierprozess.

M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.

M:Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.

M:Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun engem aneren Enseignant)

M:Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluatiounsprozess.

S:Heen weist wat e geléiert huet.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

S: Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.

M: Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

S: Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?

S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e kleng Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderhuelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si

M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e kleng Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreiwe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.

M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherché maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bésse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatiounen mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has de Rechewe richtege hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme richtege a falsch.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

S: Dat ass ganz schwiereg oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluatiounspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaad schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

S: Usech guer keng nee.

M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

S: Do hu mir am Zyklen sou e Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucken wou se wat richtege maache.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e kleng soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bésse

gezwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.

M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.

M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreien ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwierigkeiten huet.

M: Okay wat verstitt Dir ënner "Selbstbewäertung"?

S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblatt dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deels.

S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärren sech selwer bewäerten a niewendrun kënt meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

M: Wat verstitt Dir ënner "Peer Evaluatioun?"

S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.

M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Etudes vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucke wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

S : Bilan de fin de Cycle hëlt usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zyklen a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.

M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

S: Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbesseren en an ee Kolleg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholl ?

S : Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d'épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

M : Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ennerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ennerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

S: Ma déi Fro trëfft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d'Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schonn am Zykle en Deckblatt mee si fannen et net gutt genuch.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

S: Nee.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d'Schwierigkeiten nach si an sou wieder.

M: Okay genau da war et dat och scho Merci.

## **Interview 2:**

M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfahrung mat Bewäertung. An wat verstitt dir énnert dem Begrëff Evaluatioun.

L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwieregkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschritt am grouse Ganzen ze kucken.

M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwieregkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.

M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluationsprozess

L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtigst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluationsprozess?

L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat verstu wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d'Kanner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder



wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraushuelen.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

L: Formativ ass vir mech amfong och wei ech elo bësse gesot hunn dass de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou dropschreiw's well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierprozess geet an dat sinn deng Ups an Downs.

M: Okay a wéi engen Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bësse méi Schwieregkeete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëmmen eenzel Momenter raushëls.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och dropsetz jo also ech benotzen dat amfong och guer net also ech hunn nee also ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou se missten ukräizen a Wieder afëllen an engem Lückentext do hunn ech gezielt wéi vill Items se kënne kréien dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill

areecht mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nottwar mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht an dann hunn ech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu de Kompetenzen.

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.

L: Jo amfong.

M: Wéi ënnerscheeden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.

M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

L: Dat ass och mat Items oder?

M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.

L : Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.

M:Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

L: Bis elo fueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwten also ech soen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun den Adjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt do wëssen se genau wou se nach mussen dru schaffe mee ech fannen et och wichtegwell kënt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de umBilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar dobäischreiwte mir ass opgefällt dass de derdo vill Méi ginn hues dat hält och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20 Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiwten ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënt dat änlechdo-hinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfongfueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.

M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bësse wou se awer de Classeur kënnen dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bessen onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwten an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gëtt amfong hier

Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

L: (5 Sekonne Paus) Dat hänt ganz dovunner of also ech kucke schon si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nämme Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sproche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlossene Froe méi geschlossene Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner mussen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.

M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger eegener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och ausweneg ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfungen maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

M: Okay elo kënt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernsto ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areeche a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.

M: Elo kënt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Études wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwiereregkeeten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtter gesäis.

M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn

sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiernsto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

L: An den Niewefächer kréien se schonn d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Bescht wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees

M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment tëschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.



M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bässe jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele größer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bässe wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturérieure bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

Elteren erklärt, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufëllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwe weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duerchgeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.

M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiw mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiw (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.

M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënne?

L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wesse wei se solle bewäerten oder net wesse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gött och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gött den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].

M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis bessen ?

L: Jo ech denken also ech fannen et schwiereg well ech hunn déi Diskussioun och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen Ënnerscheid nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bèsse méi smooth iwwert d'Bee geet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst fann ech d'Bewäertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et amfong dofir konzipiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech denken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem Kann asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertungen elo méttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bèsse wei déi Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertungen ëmmer agees ech weess et och net.

M: Okay genau da war et dat och scho merci

### **Interview 3**

M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze beobachten a se objektiv ze bewäerten.

M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

M: Firwat gëtt iwwerhaupt evaluéiert?

LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze analyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif soen et ass relativ dat.

M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze begleeden ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand anzegoe jo.

M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktiivsten beaflosst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif ech

soen dass e Kand dass d'Evaluatoun transparent vir d'Kand ass dass et och éierlech ass dass och d'Kand ka soen ech hunn do Schwiereregkeeten dat do fällt mir schwéier dat fällt mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10 Sekonne Paus).

M: Soll ech d'Fro nach eng kéier soen?

LP: Jo.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus).

M: Dat war och scho genuch also.

LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schonn héieren a mengem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat classescht Bewäerte vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt unhand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et heescht.

LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierereg a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Begrëff 100% richtig versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi ganzen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analyséiert am Beschten et hält een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nidder schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net Aarb- echsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëmmer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka fest- halen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand eva- luéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann een sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen ech summativ an dem Sënn manner fair.

M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d ginn ech direkt weider wéi ënnerscheiden sech dës zwou zwee Evaluatiounssystemer summativ a formativ?

LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi almouduesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evaluatioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststatiounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gi mee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à vis vum Kand.

M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei engem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono besser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op seng vorherreg Leeschtunge jo.

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley duer geet do sinn ech mir elo net sécher.



M: Et ass wéi dir et verstitt.

LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëmschwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee léiert an dono uwendet kann oder wou en herno einfach seng wéi soll ech soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fannen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass

do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.

M: A wéi fern differenziéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenziéieren an dem Sënn schonn deelweis wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewältege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwaache Schüler wat awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hinnen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vun de Schüler ze dokumentéieren?

LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widderhuelen.

M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Verständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz efficace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer

späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee festhalten an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fannen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe soen ech

deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill beobacht och Feedback vum Kand kritt jo

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart kanns de just nach eng kéier kuerz widderhuelen?

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun Evaluatioun ënnerstëtzen.

LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen aschätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler anhand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder Kontext?

LP: Feedback vum Kand?

M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

M: Jo

LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Orthophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Reckmeldung.

M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichteg vir einfach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an natierlech ass et wichteg dass Feedback konstruktiv ass well just domad kann een eppes ufänke.

M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

LP: Also vir mech egalwéi wichteg das sech éierlech mam Schüler si transparent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feedback soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bässe méi schlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst den nächsten Step ze errechen an der Entwecklung et soll ee se ermutegen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme fiff ech elo mol soen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstreflexioun ënnerscheed Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech an wat sinn meng Stärken Schwächen dass een sech och einfach Mol Gedanken iwwert sech selwer mëscht an net Bewäertung virgeknaat kritt wat och wichteg ass.

M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schüler open an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fannen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi däer hëlleft beim evaluéieren mee et ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt däer elo net d'Evaluatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft

alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op der Leitung.

M: Soll ech nach eng Kéier soen?

LP: Jo.

M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn ass?

LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an erescht gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon awer um Enseignant.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Einsegnant selwer dem Kand an den Elteren oder weider Intervenants einfach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net huet et Kompetenzen ereescht wou et braucht vir weider ze goe wann net wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.

M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiousministère virginn ass?

LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et erméiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschtungen vu de Kanner azegoen an

voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Verglach zum vorhärege (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfel ?

LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecherweis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

M: Okee.

LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus dem Livret kommen.

M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

LP: Ech sinn ënnerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt geholfel einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker bruet

M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

LP: Erwänungen?

M: Jo.

LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengers.

M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evalauatioun verännere kéinnt beaflosse wäert?

LP: Ech soen Evalauatioun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wieder goen.

M: Okee.

LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och bestëmmt eng Scheiw kënnen oofschnéiden aus anere Länner oder Regiounen.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënnen sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierig ze beäntfere ech hu grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si mee ech wees dass et wäert anegt si.

M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

LP: (8 Sekonne Paus)



M: Soll ech et nach eng kéier soen?

LP: Jo wannechglift.

M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft veränneren?

LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefen ech mengen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll d'Evaluatoun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou eng wéider Meenung déi engem hëllef ka ze evaluéieren.

M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei der Evaluatioun?

LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt dru geduecht huet.

M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austauschen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane menscheleche wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den Menschenaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen Austausch mat enger KI.

M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.

LP: Addi Merci gären

## **Kategorie 5:**

Einfluss der Eltern auf die eigene Evaluationspraxis.

### **Interview 1:**

M:Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun

S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënne wou se dru sinn am Léierprozess.

M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.

M:Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.

M:Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun engem aneren Enseignant)

M:Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluatiounsprozess.

S:Heen weist wat e geléiert huet.

M:Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

S:Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.

M:Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

S:Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.

M:Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?

S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e kleng Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderhuelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si

M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e kleng Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreiwe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.

M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherchë maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bësse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatioune mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has de Recheweue richtig hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen

ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme richtig a falsch

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

S: Dat ass ganz schwiereg oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluatiounspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfüllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaat schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

S: Usech guer keng nee.

M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

S: Do hu mir am Zyklen sou e Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucken wou se wat richtig maache.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e kleng soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bësse gezwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.

M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.

M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreien ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwierigkeiten huet.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblatt dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den Test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deelweis.

S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärren sech selwer bewäerten a niewendrun kënt meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun"?

S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.

M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwwerhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Études vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucken wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

S : Bilan de fin de Cycle hëlt usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zyklen a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.

M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

S: Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbesseren en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

M : A wei fern huet de „Livret d’accompagnement pour l’évaluation à l’école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergehollt ?

S : Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d’épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

M : Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

S: Ma déi Fro trifft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d’Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schon am Zykle en Deckblatt mee si fannen et net gutt genuch.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

S: Nee.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere

kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d'Schwierigkeiten nach si an sou wieder.

M: Okay genau da war et dat och scho Merci.

## **Interview 2:**

M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfahrung mat Bewäertung. An wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun.

L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwierigkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschritt am grouse Ganzen ze kucken.

M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwierigkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.

M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluationsprozess

L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den-gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluationsprozess?

L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat versti wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d'Kanner nofroen kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder



wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraushuelen.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

L: Formativ ass vir mech amgong och wei ech elo bässe gesot hunn dass de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou dropschreiw's well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierprozess geet an dat sinn deng Ups an Downs.

M: Okay a wéi engen Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bässe méi Schwieregkeete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëmmen eenzel Momenter raushëls.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och dropsetz jo also ech benotzen dat amfongoch guer net also ech hunn nee also ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder afëllen an engem Lückentext do hunn ech gezieltwéi vill Items se kënne kréien dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill areecht

mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nottwar mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht reescht an dann hunnech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu deKompetenzen.

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.

L: Jo amfong.

M: Wéi ënnerscheeden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.

M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

L: Dat ass och mat Items oder?

M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.

L : Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.

M:Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

L: Bis elofueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwten also ech soen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun den Adjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach mussen dru schaffe mee ech fannen et och wichteg well kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de um Bilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar dobäischreiwte mir ass opgefällt dass de derdo vill Méi ginn hues dat hält och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soen ech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiwten ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlechdo-hinner stoe mee **ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfongfueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.**

M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bësse wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bësse onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwten an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gött amfong hier

Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

L: (5 Sekonne Paus) Dat hänkt ganz dovunner of also ech kucke schonn si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nämmelech Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sproche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlossene Froe méi geschlossenen Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner müssen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.

M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger ee-gener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och auswennege ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfungen maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmlecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

M: Okay elo kënnt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernsto ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areeche a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.

M: Elo kënnt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Études wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwiereregkeeten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtter gesäis.

M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn

sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiersto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

L: An den Niewefächer kréien se schon d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Bescht wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerzestellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwieregkeeten hunn dat positiv ze formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees

M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment tëschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.



M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bässe jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele größer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bässe wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturérieure bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

Elteren erklärt, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufüllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwe weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duerchgeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.

M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestäegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiw mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiw (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.

M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënnen?

L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wesse wei se solle bewäerten oder net wesse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gëtt och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gëtt den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].

M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënnen sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren hues de schon deelweis bessen ?

L: Jo ech denken also ech fannen et schwiereg well ech hunn déi Diskussioun och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni hues de och Exame wou's de Punkte siche gees mee et gëtt e groussen Ënnerscheid nach zwëschent Primärschoul an Uni a wann de do einfach kucks dass de Verlaf mol vu Primärschoul op Lycée bèsse méi smooth iwwert d'Bee geet [Onverständlech Ausso] dat wär mengen ech virun allem vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéiers méi an di Punkte ran ze goe mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst fann ech d'Bewäertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et amfong dofir konzipiert ass dass de kucke gees an du sees ech gesinn nëmmen dat Kand a senger Bewäertung a sengem Léierprozess an ech denken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem Kann asetze wëssen och ganz genau [Onverständlech Ausso].

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewäertungen elo méttlerweil um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech Bewäertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als Klassebewäertung also dass de schonn eng Bewäertung also bèsse wei déi Klassdojo-Bewäertunge Portfolio amfong ze maache wou de do Bewäertungen ëmmer agees ech weess et och net.

M: Okay genau da war et dat och scho merci

### **Interview 3**

M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze beobachten a se objektiv ze bewäerten.

M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

M: Firwat gëtt iwwerhaupt evaluéiert?

LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze analyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif soen et ass relativ dat.

M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze begleeden ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand anzegoe jo.

M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktiivsten beaflosst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif ech

soen dass e Kand dass d'Evaluatoun transparent vir d'Kand ass dass et och éierlech ass dass och d'Kand ka soen ech hunn do Schwiereregkeeten dat do fällt mir schwéier dat fällt mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10 Sekonne Paus).

M: Soll ech d'Fro nach eng kéier soen?

LP: Jo.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus).

M: Dat war och scho genuch also.

LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schonn héieren a mengem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat kllassescht Bewäerte vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt unhand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et heescht.

LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierereg a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Begrëff 100% richtig versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi ganzen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analyséiert am Beschten et hält een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nidder schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net Aarb- echsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëmmer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka fest- halen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand eva- luéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann een sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen ech summativ an dem Sënn manner fair.

M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d ginn ech direkt weider wéi ënnerscheiden sech dës zwou zwee Evaluatiounssystemer summativ a formativ?

LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi almoudesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evaluatioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststatiounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gi mee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à vis vum Kand.

M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei engem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono besser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op seng vorherreg Leeschtunge jo.

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley duer geet do sinn ech mir elo net sécher.



M: Et ass wéi dir et verstitt.

LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëmschwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee léiert an dono uwendt kann oder wou en herno einfach seng wie soll ech soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fannen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass

do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.

M: A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenzéieren an dem Sënn schonn deelweis wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewältege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwaache Schüler wat awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hinnen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vun de Schüler ze dokumentéieren?

LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widderhuelen.

M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Verständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz efficace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer

späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee festhalten an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fannen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe soen ech deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill beobacht och Feedback vum Kand kritt jo

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart kanns de just nach eng kéier kuerz widderhuelen?

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun Evaluatioun ënnerstëtzen.

LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen aschätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler anhand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder Kontext?

LP: Feedback vum Kand?

M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

M: Jo

LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Orthophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Reckmeldung.

M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichtig vir einfach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an natierlech ass et wichtig dass Feedback konstruktiv ass well just domad kann een eppes ufänke.

M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

LP: Also vir mech egalwéi wichtig das sech éierlech mam Schüler si transparent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feedback soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bässe méi schlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst den nächsten Step ze errechen an der Entwecklung et soll ee se ermutegen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme giff ech elo mol soen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstreflexioun ënnerscheid Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech an wat sinn meng Stärken Schwächen dass een sech och einfach Mol Gedanken iwwert sech selwer mëscht an net Bewäertung virgeknaat kritt wat och wichteg ass.

M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schüler open an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fannen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi däer hëlleft beim evaluéieren mee et ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt däer elo net d'Evaluatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft

alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op der Leitung.

M: Soll ech nach eng Kéier soen?

LP: Jo.

M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn ass?

LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an ereescht gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon awer um Enseignant.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Einsegnant selwer dem Kand an **den Elteren oder weider Intervenants einfach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.**

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net huet et Kompetenzen ereescht wou et braucht vir weider ze goe wann net wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.

M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiousministère virginn ass?

LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et erméiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschtungen vu de Kanner azegoen an

voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Verglach zum vorhäreger (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfel ?

LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecherweis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

M: Okee.

LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus dem Livret kommen.

M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

LP: Ech sinn ënnerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt geholfel einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker bruet

M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

LP: Erwänungen?

M: Jo.

LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengers.

M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evalauatioun verännere kéinnt beaflosse wäert?

LP: Ech soen Evalauatioun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wieder goen.

M: Okee.

LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och bestëmmt eng Scheiw kënne oofschnéiden aus anere Länner oder Regiounen.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierig ze beäntfere ech hu grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si mee ech wees dass et wäert anegt si.

M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

LP: (8 Sekonne Paus)



M: Soll ech et nach eng kéier soen?

LP: Jo wannechglift.

M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft veränneren?

LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefen ech mengen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll d'Evaluatoun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou eng wéider Meenung déi engem hëllefe ka ze evaluéieren.

M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei der Evaluatioun?

LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt dru geduecht huet.

M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austauschen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane menscheleche wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den Menschaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen Austausch mat enger KI.

M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.

LP: Addi Merci gären.

## **Kategorie 6:**

### **Einfluss der weiterführenden Schule auf die eigene Evaluationspraxis.**

#### **Interview 1:**

M:Sou da fänken ech direkt mam éischten Deel u praktesch Erfarunge mat Bewäertung. Wat verstitt dir ënnert dem Begrëff Evaluatioun

S: Evaluatioun ass fir mech wann een d'Kanner zu bestëmmte Momenter kuckt wat se kënne wou se dru sinn am Léierprozess.

M:Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

S: Ma am Bildungskontext gëtt evaluéiert well vir ze kucke wou d' Kand steet par Rapport zu de Kompetenzen am Plan d'études wat kann d'Kand wat kann et nach net.

M:Okee jo. Wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

S:( Paus 3 Sekonne) Den Enseignant huet eng ganz wichteg Roll doranner well hee vermëttelt de Kanner jo d' Wësse soumat kuckt en och wou en drun ass wou d'Kand drun ass.

M:Okay wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

S:(Paus 10 Sekonnen) Ma de Schüler ass fir sech (Ënnerbriechung vun engem aneren Enseignant)

M:Wat mëscht de Schüler während deem während dem Evaluatiounsprozess.

S:Heen weist wat e geléiert huet.

M:Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

S:Formativ Bewäertung ass e Schüler zu all Moment ze bewäerten a kucke wou e steet wou e steet par Rapport zum (3 Sekonne Paus) par Rapport zu der Kompetenz.

M:Jo okay a wéi enge Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

S:Ech benotzen se gaang oft wann se Gruppenaarbechte maache wann se presentéieren einfach eng Synthèse maachen iwwert dat wat se gesicht hu Recherchen oder wat se geléiert hunn.

M:Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

S: Dat ass eng Bewäertung déi zu engem bestëmmte Moment gemaach gëtt vir ze kucken op se d'Kompetenzen areecht hu

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod?

S: Ech benotzen se e Mol d'Woch usech maachen ech sou e kleng Test iwwert dat wou mäe gesinn hu vir dass se widderhuelen a vir ze kucken op se et dann och verstanen hu

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

S: Déi eng ass zu engem bestëmmten Zäitpunkt wou d'Kanner och ëmmer wësse wat se ze léieren hunn a si wëssen dann dass dat eng summativ Evaluatioun ass an déi aner ass halt am Alldag wou ech ab und zu da kucke wou se drun si

M: Wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

S: Fir mech si numeresch Systemer dat war soss ëmmer Punkte gi (Paus 3 Sekonne) jo voilà

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

S: Net numeresch ass einfach du gëss e Feedback zum Beispill du schreifs e kleng Text ouni genau eng Nott drop ze ginn ouni ofzestempelte well ech mol soe jo

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

S: (Paus 10 Sekonne) Ech hu perséinlech léiwer déi wou ech e Feedback gi wou ech genau schreiwe wat gutt war wat net gutt war well soss kënnt et oft vir dass d'Kanner sech (Paus 3 Sekonne) vergläichen.

M: Okay ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochfächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

S: Et ënnerscheet sech ganz kloer well an den Niewefächer maachen ech éischer sou Plakater wou se musse Recherchë maachen Däitsch Mathé an op Franséisch ass dat bësse méi schwéier bon natierlech ginn et do och sou Situatioune mee Mathé zum Beispill praktesch guer net do kucken ech has de Rechewee richtig hunn se d'Sachaufgab verstanen a de Sproochen

ass et och éischer oft grammatesch wou ech da kucken do gëtt et nëmme richtig a falsch

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

S: Dat ass ganz schwiereg oft differenzéieren ech net souvill an der Evaluatiounspraktik soss zum Beispill an der Mathé ginn ech dem engen eng Tabell dobäi wou e kann ausfëllen anerer net do froen ech ëmmer d'Schüler an da schreiwen ech dat och an d'Evaluatiounsbogenblaad schreiwen dann drop dass se Hëllef haten.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

S: Usech guer keng nee.

M: Okay dann elo zum Thema Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtter vun de Schüler ze dokumentéieren?

S: Do hu mir am Zyklen sou e Deckblatt kreéiert wou mer all eenzel Kompetenz a Sous-Kompetenz a Performance an d'Schüler gi gutt eens domat fir ze kucken wou se wat richtig maache.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

S: (Paus 3 Sekonne) Vu que dass ech all Woch sou e kleng soen ech mol Test maache fannen ech hëlleft hinnen dat ganz vill well se da bësse gezwonge sinn et ze widderhuele well wann ech dat net géif maachen dann denken ech dass do vill op der Stréck bleift.

M: Gutt Merci an dann zum Thema Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

S: Engem Schüler Feedback ginn heescht dem Schüler ze soe wat gutt war wat net gutt war a wat e kéint verbesseren.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

S: Ech fannen et ass ganz wichteg well et léiert e jo aus Feeler an de Schüler gesäit jo um Feedback wat gutt war a wat net gutt war a kann doraus léiere fir d'Zukunft.

M: Okay merci wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

S: Ech hunn um Deckblatt sou eng kleng Case Feedback vu mer an do schreien ech dran ebe wat e gutt gemaach huet oder wou en nach Schwierigkeiten huet.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

S: Selbstbewäertung dat hunn ech och um Deckblatt dat heescht do schreift de Schüler nodeems en den test geschriwwen huet wei en den Test fonnt huet ass e gutt eens ginn net sou gutt eens ginn a jo

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéiere wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schonn deelweis.

S: Jo mee an den Niewefächer hu ech dann sou eng Checklëscht a mat fënnef Stärren sech selwer bewäerten a niewendrun kënt meng Bewäertung da gesinn ech och do den Ënnerscheid.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

S: (Paus 5 Sekonne) Dat ass jo ganz wichteg wann zwee Kanner sech géigesäiteg evaluéiere.

M: Okay rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg ass elo dat nächst Thema a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

S: Ma ech benotzen de Plan d'études vir iwverhaapt ze kucke wéineg Kompetenzen ech bewäerten dat heescht ech baséiere mech schonn op de Plan d'Études vir ze kucken och wat gefuerdert gëtt.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

S: De Bilan intermédiaire hëlleft de Kanner eis an och de Elteren ze kucke wou d'Kand steet par Rapport zum Socle.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

S : Bilan de fin de Cycle hëlt usech resuméiert usech d'Trimesteren a kuckt déi sechs Trimestere well déi ass jo no all Zyklen a kuckt op d' Kand de Socle areecht huet no deene sechs Trimestere.

M : Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

S: Ech fannen de A-B-C-D ass zimmlech subjektiv well wann ech en Test maachen an ech verbesseren en an ee Kolleeg verbessert e kënnt eppes ganz anescht eraus well do eben och keng Punkten si an dofir ass et halt ebe subjektiv wëllen e keng Punkten huet

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei ärer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfel ?

S : Am Ufank hunn ech en zimmlech schnell an oft gelies well eben am Ufank ass et och schwéier wann een ufänkt vir eens ze gi vir ze evaluéiere wéi bewäerten ech dat an do steet och dran iwwert d'épreuves communes iwwert den Oflaaf zumools am Zykle 4 wat scho relativ vill hëlleft

M : Jo genau a dann nächst Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

S: Ma déi Fro trifft sech elo gutt well mir haten eng Versammlung op der Direktioun iwwert d'Deckblatt a do krute mir e bëssen imposéiert jo maacht dat sou an sou an sou drasetzen dat heescht do hu mir eis bësse gezwonge gefillt dat emzeännere well mir hate schon am Zykle en Deckblatt mee si fannen et net gutt genuch.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

S: (Paus 5 Sekonne) Ech mengen net nee.

M: Okay an dann déi läscht Kategorie Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

S: Nee.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

S: Déi traditionell Bewäertungsmethod wäert ëmmer bestoe bleiwe zumools am Premièresexamen oder sou do muss een sech jo iergentwéis klasséiere

kucke wien de Beschten war wei et an der Primärschoul schonn elo ass ass u sech gutt déi innovativ Bewäertungsmethod a Feedback gi jo.

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

S: Et gi verschidden Apps déi zimmlech gutt si zum Beispill Bookcreator benotzen ech och do kënne d'Kanner selwer Fotoe vun hire Produktiounen maachen a schätzen drop schwätze wéi si et fonnt hunn a firwat dat heescht selwer Feedback ginn an do gesäit den Enseignant op se et verstanen hunn a wou d'Schwierigkeiten nach si an sou wieder.

M: Okay genau da war et dat och scho Merci.

## **Interview 2:**

M: Also mäin éischten Deel vum Interview ass zum Thema praktesch Erfahrung mat Bewäertung. An wat verstitt dir énnert dem Begrëff Evaluatioun.

L: Evaluatioun ass vir mech amfong ze kucke wou stinn d'Kanner grad wat kënne se wou hunn se Schwierigkeete mee och wat ass hier Evaluatioun dat heescht wat wou hunn se sech verbessert wou hunn se sech verschlechtert a jo bëssen bëssen jo den Lernfortschrëtt am grouse Ganzen ze kucken.

M: Okee a firwat mengt dir dass am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

L: Evaluéieren ass amfong de A a O vun allem well et ass op der Basis vun der Evaluatioun wou de däi Kuer kanns opbaue wou's de herno vill méi spezifesch op d'Besoin vun de Kanner kanns agoen okee en huet hei Schwierigkeeten da kritt e bësse méi Übungen am dem Beräich dat heescht Evaluatioun ass eppes wat am beschten all Dag geschitt an all Stonn amfong dass de all Stonn bësse gesäis wou ass dat Kand dru wat kann et wat kann et net.

M: Jo wei eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess

L: Et ass amfong eng jo amfong déi wichtegst Roll well et ass um Enseignant ze kucke wat evaluéieren ech genau wann de elo e Kand hues an den den-gen ass en Aufsatz schreiwen am Däitschen huet et elo kee Wäert alles ze evaluéieren et ass un der mol ze kucke wat evaluéieren ech elo mol an engem éischten Deel genau an dann eben dorop opbaue Feedback gi schrëftlech mëndlech an ebe kucken de ganzen Feedforward wat sinn déi nächst Schrëtt wie bréngen ech dat Kand wieder an dann awer och froe wat brauchts du nach vu mer als jo also jo wat braucht d'Kand vu mer wat kann ech där vu mäe nach gi jo vir dass de do an dem Prozess wieder kenns.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

L: Vir d'Schüler also ech fanne wichteg dass si sech dass si dat versti wat du hinnen also ech maachen hinnen ëmmer Feedback wou ech hinnen dropschréiwen dass si dat verstinn an och zu Häerz huele wat do steet an dass si eben dorobber opbauen ech engem wann de ebe gesäis wann d'Kanner nofroe kommen op däi Feedback Joffer ech hunn dat net verstanen oder



wat mengs de domadder da mierks de dass si sech wierklech vir Evaluatioun asetzen an ech mengen dat ass dat wichtegst wou si selwer de Schratt maachen okay ech well besser gi wou se hier eege Motivatioun dobäi eraushuelen.

M: Okay, wat verstitt dir ënnert formativer Bewäertung.

L: Formativ ass vir mech amfong och wei ech elo bässe gesot hunn dass de wierklech am Alldag andauernd kucks wou steet dat Kand wat brauch et wie kann ech him hëllef an dass de elo ganz sécher keng Nott oder sou dropschreiw's well dat ass elo ze vill zertifikativ an dass de éischer en Text oder sou verpeeks wou's de genau sees okee hei waren de Schwieregkeeten dat hues de besser gemaach wie lescht Kéier am nächste Schratt kucke mer dass de dat besser hikriss an dem Sënn gesinn ech formativ Evaluatioun dass et wierklech jo du hues wei e roude Fuedem den duerch däi Léierprozess geet an dat sinn deng Ups an Downs.

M: Okay a wéi engen Situatioune benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod.

L: Amfong wierklech am Alldag duerch dat ganz duerch all Trimesteren amfong formativ vir de Bilan ech fannen de Bilan huet iergendwou och eng Zertifikativ Fonctioun well de de Buchstaw dohi muss schreiwen an ech probéieren dat zua sou formativ wie méiglech ze maachen ech huele mer oft Notizen de ka gutt dat doten maachen haut hat e bässe méi Schwieregkeete mee ech kucken halt och am Kuer wat si maache jo hire Léierprozess festzesetzen net nëmmen duerch Tester oder Lernzielkontrollen wéi se dat an Däitschland nenne jo dass se do wierklech am Alldag kucks an net nëmmen eenzel Momenter raushëls.

M: Okay wat verstitt dir ënnert summativer Bewäertung.

L: Summativ dat ass (5 SekonnePaus) ass dat wou's de d'Notten och dropsetz jo also ech benotzen dat amfongoch guer net also ech hunn nee also ech hunn hinne bis elo also wann ech mat Punkte fueren dann sou mat Items wéi keng Anung e Leseverstehen wou semissten ukräizen a Wieder afëllen an engem Lückentext do hunn ech gezieltwéi vill Items se kënne kréien dann hunn ech hinne gesot vun sou villen Items hues de der sou vill areecht

mee dann ass dat net dass 19 vun 30 als Nottwar mee einfach vir hinnen ze soen du hues der sou vill areecht reescht an dann hunnech do hunn ech awer nach mat de Kompetenze gekuckt par Rapport zu deKompetenzen.

M: Okay a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi summativ Evaluatiounsmethod dat hutt dir dann schon deelweis.

L: Jo amfong.

M: Wéi ënnerscheiden sech dës zwee Evaluatiounssystemer?

L: Ech fanne formativ also ech mierke vill dass meng Schüler virun allem am éischten Trimester mega vill vir Punkte gefrot hunn an dunn hunn ech sou deck oft sou e A oder B drop geschriwwen an dunn hunn ech och gemierkt dass si just de A oder B gekuckt hunn an net verstanen hu wat dat heescht an dunn hunn ech och opgehal dat opzeschreiwen well dat wier vir mech elo de summativen Deel an dunn hunn ech hinnen ëmmer rëm Kommentarer drop geschriwwen an do sinn ech och elo dobäi bliwwen ech kucken elo ëmmer d'Kompetenz wou mer grad am Plan d'Etudes dru sinn an ech soen hinnen am Verglach zu deier Kompetenz stees du grad hei an hei an dat do musse mer nach übe vir dass de déi Kompetenz areecht hues.

M: Okay wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

L: Dat ass och mat Items oder?

M: Dat ass wéi dir et verstitt numeresch.

L : Jo also ech also wann ech sou eng Lernzielkontrolle opsetzen da kucken ech schonn ech maache vir en Deel wou ech d'Leeschtung also amfong hiert Wësse kucke wou ech da soe keng Anung e ka grouss a kleng Schreiwung vun den Adjektiver vun den Nomen vun de Verben an da soen ech hinnen du kanns dat ganz gutt gutt mëttel gutt oder du muss dat nach verbesseren an da ginn ech nach wieder op d'Kompetenz.

M:Okay wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

L: Net-numeresch ass da vir mech effektiv wou's de nëmmen de Kommentar drop schreifs ouni dat elo a kleng Deeler auserneenzehuelen an jo keng Nott dobäi wierklech reng schrëftlech a keng Evaluatioun.

M: Wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

L: Bis elofueren ech gutt mat dem wou ech hinnen de Kommentar dropschreiwten also echsoen hinne wéi gesot mat hirer Leeschtung grouss Schreiwung vun den Adjektiver kanns de ganz gutt vun de Verbe kanns de nach net sou gutt dowëssen se genau wou se nach müssen dru schaffe mee ech fannen et och wichtegwell kënnt schlussendlech op d'Kompetenzen un an et ass och dat wat de um Bilan muss ausfüllen dat heescht hinnen do ze soen du stees grad hei an do matdeier Kompetenz an och de Kommentar dobäischreiwte mir ass opgefällt dass de derdo vill Méi ginn hues dat hält och vill Zäit ewech dat muss ech wierklech soenech hat am Ufank hunn ech se ëmmer op der Hand geschriwwen ech hunn 20 mol 20 Minutte vir eng Prüfung gebraucht elo schreiwten ech se um Computer dat heeschtech kann och deelweis Copy Paste maache well bei villen Kanner kënnt dat änlechdo hinner stoe mee ech hunn och ebe positive Feedback vun den Elteren dozoukritt an och d'Kanner gi relativ gutt eens elo domadder dat heescht amfongfueren ech vill mat Feedback ginn a Feedback kréien.

M: Okay jo ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

L: Am Moment sinn ech sou alles wat Niewefächer ass wou ech wierklech entweder mat Präsentatiounen si bewäerten oder jo sou e Forschertagebuch bässe wou se awer de Classeur kënne dobäi huelen oder e Buch jo meng Niewefächer si vill dass mir Diskussiounen mateneen hunn an am Moment wëll ech nach net top déi Schinn goen dass mäe doriwwer wierklech Prüfungen maachen et ass awer eng Saach wat ech och ka verstoe well d'Kanner wëllen an och d'Eltere wou mech gefrot hunn op ech dann nächst Joer géif eventuell am Cycle 4.2 Prüfungen géif maache well et och am Lycée op déi Schinn geet ech wäert do och wierklech Prüfungen maachen ech wäert och sou eng maache wéi ech se amfong net méi dierft maachen op 60 einfach vir dass se dat eng Kéier gesinn op ech dat wierklech huele vir ze bewäerte weess ech nach net et ass och bëssen onlogesch an da wat ebe wat anescht ass du muss jo amfong vir de Bilan just e Buschtaf dohinner schreiwten an den Niewefächer dat heescht do kucken ech vill méi do gött amfong hier

Leeschtung gekuckt an do kucken ech vill méi kënne si matschaffen oder net jo wéi intresséiert sinn si un dem Ganzen.

M: Okay jo a wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

L: (5 Sekonne Paus) Dat hänkt ganz dovunner of also ech kucke schonn si am individuellen si am individuelle Bezugsnorm wierklech ze kucke wat konnt hee viedrun wat waren seng Problemer wou sinn se elo am Moment ass et nach sou dass si déi nämmlecht Tester kréien och wann déi aner manner Beispiller kréien an déi aner villäicht méi an ech ginn hinnen awer och oft de Choix zwëschent zwou Aufgabe virun allem bei sou Sachaufgabe wou ech eng méi einfach huelen an eng méi schwéier an da kënne si sech aschätze wéi eng si grad wëlle maachen an dem Sënn differenzéieren ech scho virun allem mol am Rechnen dass se einfach manner Beispiller kréien a soss an de Sprooche kënnt et scho mol vir dass ech jo méi geschlosse Froe méi geschlossen Aufgabe maache vir déi eng Schüler an déi aner müssen awer scho méi selbststänneg schreiwen a jo am Rechnen och effektiv hunn ech oft dass ech den Enoncé op Däitsch an op Franséisch maachen.

M: Ah okay a wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

L: (Laacht, 5 Sekonne Paus) Jo also ech si bësse beaflosst vu menger ee-gener Bacheloraarbecht an de Sënn well ech soe mer dauernd et soll also dat wat ech do ebe raus fonnt hunn et soll keen Afloss hunn dat probéieren ech och effektiv sou ëmzesetzen an ech muss soen et funktionéiert och relativ gutt ech kréie meng Bilan'e relativ gutt ausgefëllt elo ouni dauernd Prüfungen an hei an do ze maache mee effektiv d'Nofro ass schonn awer vun den Elteren do dass virun allem an den Niewefächer si awer och hinnen et wichteg ass dass se do iergendwellech Methode mat op de Wee kréie vir eben och auswenneg ze léieren an hei an do a jo an dem Sënn probéieren ech do den Afloss e bësse mat eran ze huele vir dann eben am Cycle 4.2 e bësse méi op déi Schinn ze goe mee vir awer elo ze soen dass ech ëmmer nëmme well Prüfunge maache well et am Lycée och sou ass fannen ech jo fannen ech sou bësse Schued am Grousse Ganze well et mierkt een awer

och bei verschiddenen Kanner si si mega opgereegt virun enger Prüfung si maachen sech mega Drock a wann ech en Test maachen an dat nämmelecht am Kuer gemaach hu wou se eleng dru geschafft hunn hunn ech awer verschidde Kanner wou de awer schonn e groussen Ënnerscheid gesäis a vir déi géif ech et dann onfair fannen nëmmen Tester ze maachen.

M: Okay elo kënt sou bëssen den zweeten Deel vum Froebou an dat ass Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vum de Schüler ze dokumentéieren?

L: (5 Sekonne Paus) Do géif ech soen och alles wat mëndlech ass héiernsto ruffen ech si raus oder an den Niewesall an ech froen si op si mir dat nach eng Kéier kënnen erklären an dann hues de ganz schnell wou si mëndlech wann si sech mëndlech gutt ausgedréckt kréien ass oft en Zeechen dass se et wierklech verstanen hunn do schaffen ech mëndlech relativ vill ebe well se sech och oft besser mëndlech ausgedréckt kréie wéi op Däitsch Franséisch oder Lëtzebuergesch jo an dann sou Multiplechoice sinn ech kee grouse Fan dovunner well du hues Chance oder du hues keng Chance a muss net onbedéngt bedeiten dass de dat da verstanen hues ech géif scho soen sou alles wat Verständnis ass ass scho mëndlech eng relativ gutt Aart a Weis dat ze kucken op se dat verstanen hunn.

M: Okay wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtt vum de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

L: Ech denken dass do de Feedback an de Feedforward amfong wichteg si wëll ech do hinne ganz kloer weise wat kënnen si a wat ass wat mussen se kënnen wat muss se villäicht nach übe vir dass mir den nächste Schratt an der Kompetenz kënnen areeche a jo d'Kanner soen och oft an och d'Elteren am Bilansgespréich dass dat effektiv et spigel dat erëm wat d'Eltere vir d'Bild vum Kand hunn dowéinst dat stëmmt schonn iwwerteneen an ech denken dass dat och wichteg ass an dem Sënn.

M: Elo kënt schon den drëtten Deel an dat ass Schüler Engagement a Feedback wat versteet Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounskontext?

L: (Laacht) Jo eben dass de genau kucks wéi hu si sech am Kuer evaluéiert evoluéiert wéi si si jo wann de kuck Ufank vun engem Thema dono wéi selbststänneg sinn se och villäicht gi bei den Aufgaben an dass se dat ebe mat an däi Feedback eran hëls vir ze soe jo du hues dat an dat konnts de scho gutt an dem Sënn ass net wierklech eng Verbesserung dra wëlls de dat scho gutt kanns maach sou weider den nächste Schrëtt ass keng Anung dat an dat an deier Thematik oder eben ze soe wow du hues dech mega verbessert par Rapport zu dem wat de am Kuer gemaach hues et ass awer wichteg dass de dat nach eng Kéier widderhëls dat heescht jo dass dat schonn awer positive Feedback ass dat ass immens wichteg an eben ëmmer de Feedforward well oft hues de kanns kanns och dohinner schreiwe jo du kanns elo alles mee vir si ass et wichteg ze wësse wat kënnt als nächst wat waart als nächst op mech an do kucken ech dann och einfach am Programm oder Plan d'Etudes wat ass déi nächst Etappe vir eben ze areecht.

M: Okay gesitt Dir Feedback als e wichtige Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

L: Jo ech fannen dass e mega wichtige Bestanddeel dat ass eppes wat wierklech perséinlech ass an ech huele mer vill Zäit vir et ze schreiwen och fir jo well ech mierken dass et hinnen eppes bréngt well si och ëmmer frou si wann si dat liesen si fillen sech wierklech wäertgeschätzt do duerch an d'Elteren och ech kréien oft vun den Eltere gesot et mierkt ee wierklech mat dem Feedback gesäit een d'Kand net als eng Nummer an der Klass mee et gesäit ee wierklech d'Kand usech wou sinn d'Problemer a wou si jo wat kann e gutt an dat hëlleft och immens vir de Kuer opzebauen a während dem Kuer ze differenzéiere well du weess genau du kanns ëmmer rëm zréck kucke goen okay den huet do nach ëmmer seng Schwierigkeeten da kritt den do an dem genre Exercicer an hei an do an et ass herno praktesch vir d'Bilan ze schreiwe well's de eben de Feedback lafend Fortschrëtt gesäis.

M: Jo wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsergebnisser?

L: Ech soen hinne ganz kloer also mir ass et wichteg dass si ganz kloer wëssen op hier Leeschtung gutt war oder net also ech drécken dat schonn

sou aus wei du hues nach hei Problemer üb dat an dat nach eng Kéier an da kritt en och Übungen fir dat ze maache mee mer ass et och ëmmer sécher dass en eng kloer handhab huet wat geet grad net wou sinn d'Problemer a wéi kréien ech d'Problemer geléist also dass ech soen dat ass de Problem an dat ass d'Léisung den nächste Schratt dass ech dat sou opbauen.

M: Okay wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

L: Jo jo Selbstbewäertung geet vir mech mat enger Selbstaschätzung och an dass si ebe selwer kucken dat kann ech éischtens mol gutt do fillen ech mech sécher dra respektiv do fillen ech mech sécher dran do fillen ech mech net sou sécher dran a kann ech dat gutt oder kann ech dat net gutt heiernsto fillen se sech sécher dra mee si kennen et awer net gutt dowéinst mee bei menge Schüler ass dat nach relativ schwéier well also ech maachen et och nach net vill well ech muss si eng Kéier genau upake well si kréien sech net gutt ageschat a si gesi villäicht okay ech ka Plusrechnen ech kann 10 plus 10 rechne mee wann et herno grouss Tafelrechnunge sinn hu sie nach Schwieregkeeten a vir do ze soen ech kann Plusrechnunge si gesinn net wat do alles mat dobäi hänkt dowéinst ass Selbstbewäertung eppes wat mer nach net sou vill maachen awer eppes wat ech nach extrem wichteg fannen ass dat se léieren se sech anzeschätzen an dass si och wëssen okay ech kann dat do nach net sou gutt dowéinst ginn ech déi Übungen nach siche vir dat besser ze maachen an et ass och do bëssen d'Motivatioun wou nach bësse feelt dass si wierklech aktiv dorunner schaffe vir dat se nach net kënne vir dat ze verbessere well et ass ëmmer méi einfach Aufgaben ze maachen déi's de scho gutt kanns wéi déi wou de Schwieregkeeten hues.

M: Okay erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt wann net, firwat net du hues jo schon deelweis.

L: An den Niewefächer kréien se schon d'Méiglechkeet vir well ech och denken dass an den Niewefächer amfong eng gutt Platz ass vir dat unze-fänken ech géif awer och villäicht am drëtten Trimester op déi Schinn goen dass ech dass ech hinnen och ëmmer e Blat bei der Evaluatioun dobäi leeë mat hiren eegene Leeschtungspunkte wou se och bewäerte vir dass si hier

eege Bewäertung kënnen dobäi maachen ebe vir dass se eng kéier de Kontrast hu wéi mengen ech dass ech et kann a wie kann ech also wéi hunn ech hei an der Prüfung bewisen dass ech et kann.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

L: Jo dass si amfong vun hire Matschüler bewäert ginn entweder vun der ganzer Klass oder dass si wierklech am Gruppen dat ganzt hues fannen ech amfong och gutt mee hänkt wierklech vun denger Klassedynamik och of wann de elo vill Kanner hunn déi wierklech op Konkurrenzkampf aus sinn an déi wierklech nëmmen déi Bescht wëlle sinn déi fanne bei jidderengem eppes vir ze maulen a vir sech ebe gutt duerstellen an do fannen ech Peerevaluatioun vun deenen net wierklech eppes Positives well si de klengsten Detail siche ginn an dann och oft Schwiereregkeeten hunn dat positiv ze formuléieren dat ass och eng Saach déi muss geübt ginn an dat ass och eng Saach déi Cycle 2 Cycle 3 ka geübt ginn dat ganzt positiv ze verpake well du kanns den anere Matschüler wierklech wéi doen dobäi wat du zu deene sees

M: Okay elo kommen mäer zu dem Deel rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg a wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

L: Ech benotzen de Plan d'études amfong dauernd beim Bilan Schreiwen an och wann ech eng Evaluatioun plangen also wierklech jo sou eng Lernzielkontrolle ech maache stelle meng Aufgaben op dass ech sou kucken okay hee kann d'Additioun mat Tafelrechnunge Soustraktioun an dat alles an dat alles an da kucken ech eben (Onkloer Ausso) se da Leeschtung bewäert kréien an da béi d'Kompetenz hunn se dann hee ka bis zu aacht Chiffere signifikativ rechnen an dat ass dann ebe fir am Plan d'études hues de jo déi Niveauen Niveau socle vum C4 am Rechnen ass Niveau 8 an da soen ech hinnen okay du bass am Moment téschent also bass um Niveau sechs du bass gutt ënnerwee vir op den Niveau 7 Niveau 8 ass dat an dat an dat musse mer kënnen vir zum Schluss vum Cycle 4 dat heescht ech benotzen de Plan d'études scho komplett als Referenz zu dem wat d'Kanner musse kréie musse kënnen wou se sech kënnen verbessern.



M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

L : De Bilan intermédiaire ass vir eng Kéier sou bësse jo ze kucken no den Trimestere wou sinn ech grad dru well du hues eben déi vill verschidden Niveau'en a keng Anung nombres et opérations hues de eng Kéier Tafelrechnungen dran hee kennt sech am Zueleraum erëm hee kënnt Zuele größer als kleiner als et sinn ebe lauter verschidde Beräicher et ass eben net nëmmen hee kann d'Tafelrechnung maache mee et ass och nach hei an do a well de eben net alles kanns an engem Trimester maache bei Nombres et Opérations ass et ebe gutt vir sou e Fortschrëtt ze gesi vir ze kucken okay heen ass grad do hee konnt am éischten Trimester d'Tafelrechnung awer net mat deene groussen Zuelen elo kann heen dat scho besser dat heescht hee geet schonn den Niveau rop wierklech vir ze kucke wéi ass de Fortschrëtt an och vir ze kucke wéi jo bësse wéi e roude Fuedem an der Evaluatioun ze hu vir dat kënne jo dass dat ëmmer weider geet.

M : Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

L : Jo de bilan de fin de cycle ass jo amfong vir ze soen heen huet heen ass jo am beschte Fall um Niveau Socle an dem Cycle vir dat ze cloturiere bon et gëtt jo amfong keen anert Dokument ausgewäert et ass de leschte Bilan intermédiaire amfong a jo et ass jo amfong den zertifikativen Deel vir mech ass et net wierklech e groussen Ënnerscheid zum Bilan intermédiaire.

M : Wéi sorry ech sinn hei wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiounsministère virginn ass?

L : Ech fannen e schwierig en ze interpretéieren ech weess wat en ass well ech mech och vill domadder auserneegesat hu mee et sinn einfach vill ze vill Leit déi einfach net wësse wat et ass oder vir wat et gebraucht gëtt an d'Elteren och hu keng Anung dat heescht si mengen do tatsächlech wann e A drop steet dass si dat mega gutt kënnen an ech erklären hinnen oft dass keng Anung dem Jempi kann am éischten Trimester 5 plus 7 ëmmer falsch gerechent hunn am zweeten Trimester huet e gecheckt dass dat 12 gëtt da kritt heen e A well en e grouse Fortschrëtt gemaach huet an dem Sënn mee dat heescht nach ëmmer net dass hee gutt rechne kann an em Sënn an dat probéieren ech de Kanner ëmmer ze erklären ech hunn dat den

Elteren erklärt, dass et wierklech déi individuell Leeschtung ass mee si ginn awer ëmmer rëm dohin a si vergläichen dat dowéinst hunn ech och opgehale bei mengen Evaluatiounen tatsächlech en Buchstaf drop ze schreiwe mee ech kräizen un op si dat très bien kënnen, bien oder satisfaisant kënnen an dem Sënn jo an dann herno vir de Bilan auszufüllen do schreiwen ech schon dobäi A heen huet sech gutt dru ginn an do kucken ech wierklech d'Leeschtung an do ass et mer wichteg am Bilan ze soen dass dat net ass heen huet e A kritt well en dat mega gutt ka mee well en sech awer drugëtt an säi Bescht probéiert.

M : A wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfen ?

L : Ech muss soen hätt ech net an dem heite Beräich meng Bacheloraarbecht geschriwwen weess ech ne top ech de Livret sou detailléiert duerchgeholl hätt wéi ech et ebe gemaach hunn also et steet ganz viles dran an et ass awer schwéier do iergendwou den Iwwerbléck ze halen an dowéinst fannen ech anerersäits och gutt dass mäe an de Kueren sou detailléiert awer gesinn hu mee ech weess net op déi Leit déi kee Kuer doriwwer haten oder keng Bacheloraarbecht doriwwer haten op déi sech sou vill domadder auserneesetzen.

M : Elo zum Thema Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wem? Wann net, firwat net?

L: Also ech gi vu menger Conseillere pédagogique zimmlech ënnerstëtzt well mir och einfach änlech evaluéieren ech muss awer och soen dass mir bei eis an der Schoul nach ëmmer vill Leit hunn déi och mat sou vill vu 60 déi wierklech nach Punkten dropschreiwen oder déi och einfach dat maache vu 55 bis 60 ass e A+ an dann hei an do an dat gëtt et och nach relativ vill ech hunn och scho mat sou Leit probéiert mat sou Leit iwwert Evaluatioun ze schwätzen si soen och einfach et wier vill Aarbecht vir do ëmmer rëm de Kommentar ze schreiwen a wann de d'Prüfung opstells genau kucken ze goe wéi eng Kompetenz hei an do dat heescht amfong mäe am Cycle 4 sinn déi zwee eenzeg déi sou mat Kompetenzen evaluéieren.

M: Okay hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

L: Jo ech hat eng Formatioun déi huet Evaluéiere jo mee wéi geheescht amfong do hu mäe nach eng Kéier gekuckt wat ass formativ Bewäertung a wat mäe do relativ vill gehollef huet ass ass dass ech als éischt Mol doranner bestätegt ginn si wéi ech evaluéieren an do hunn ech och gesot kritt mäe solle vermeide Buschtaf drop ze schreiwe mee éischer mat très bien bien ze fueren a mäe hunn do och jo a Gruppen sou Musterbeispiller vun enger Evaluatioun opgestallt genre d'Kompetenzen ausschreiwten (Onverständlech Ausso) nach eng Kéier Kompetenze riwwer ze goen dat heescht do hu mäe sou e Musterbeispill opgestallt un dem ech mech sou och nach awer orientéier vir dat opzestellen.

M: Okay dann zum leschten groussen Themenberäisch dat ass Zukunftsperspektiven vun den Bewäertung ginn et kultrurell oder regional Erwähnungen déi déi zukünfteg Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflossen kënne?

L: Amfong jo et si just ebe vill Leit déi net wësse wei se solle bewäerten oder net wësse wat déi Bewäertung heescht an ech denken och einfach dass d'Elteren net kenne verstoe well se e vun sech aus guer net kennen an dowéinst ëmmer Parallele mat deenen Notten op 60 siche gi mee an der Schwäiz gött och relativ vill mengen ech bewäert mat Kompetenzen ech menge relativ änlech wéi bei eis skandinavesch Länner weess ech elo net ech ka mäe net virstellen dass déi mat Notten op 60 oder sou maache mee jo ech denken dass soulaang no der Primärschoul nach ëmmer mat 60 bewäert gött den heite System an der Primärschoul amfong jo e kënnt net weider e bleift einfach do stoe wou en elo steet d'leit si gréisstendeels net mega zefridden domadder et ass awer och kee wou sech sou wierklech gewollt fillt vir sech do méi doranner ze investéiere virun allem déi déi scho laang schaffen déi et sinn der vill déi do elo net nach eng Kéier wëllen hier ganz Bewäertung nei opsetze jo ech weess elo net op dat [Onverständlech Ausso].

M: Jo an a wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënne sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi

innovativ Bewertungsmethoden anzuführen hues de schon teilweise  
bessern ?

L: Jo ech denken also ech fannen et schwierig well ech hunn déi Diskussi-  
oun och oft mat mengem Ëmfeld dass si sou soe jo mee herno op der Uni  
hues de och Examen wou's de Punkte sichen gees mee et gëtt e groussen  
Ënnerschied nach zwëschen Primärschoul an Uni a wann de do einfach  
kuckt dass de Verlauf mol vu Primärschoul op Lycée bësse méi smooth  
iwwert d'Bee geet [Onverständlich Ausso] dat wär mengen ech virun allem  
vir de Kanner gehollef an dass de dann ab dann ebe probéieren méi an di  
Punkte ran ze goen mee wie gesot mat den also Punkten du kanns och gutt  
Punkte bewäerte soulaang de net do wierklech ufänks jidderee mat an een  
Dëppen ze geheien an ech mengen dat ass den Hauptproblem an dowéinst  
fann ech d'Bewertung am Moment bei eis guer net sou schlecht well et  
amfong dofir konzipiert ass dass de kucken gees an du sees ech gesinn  
nëmmen dat Kand a senger Bewertung a sengem Léierprozess an ech den-  
ken et ass dat de groussen déi grouss Plus-value ass well d'Kand fënnt sech  
méi wäertgeschätzt an déi Elteren déi sech eben och vir d'Bildung vun hirem  
Kann a setze wëssen och ganz genau [Onverständlich Ausso].

M: An dann déi lescht Fro wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir  
kéint de Bewertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

L: (3 Sekonne Paus) Ech denke jo also ech schreiwen all meng Bewertun-  
gen elo méttlerweile um Computer ech denke virun allem wat vir d'mëndlech  
Bewertunge cool ass ass eben dat alles opzehuelen hei an do sief dat mat  
engem iPad oder sou ech denken dass dat och eng grouss Plus-value kann  
hu virun allem beim Schwätzen dass d'Kanner sech selwer kënnen héiere  
schwätze jo soss ech weess net op et iergendwéi méiglech ass sou et als  
Klassebewertung also dass de schon eng Bewertung also bësse wei déi  
Klassdojo-Bewertunge Portfolio amfong ze maachen wou de do Bewertun-  
gen ëmmer agees ech weess et och net.

M: Okay genau da war et dat och scho merci

L: Gärgeschitt.

### **Interview 3**

M: Also fänke mäe mam éischten Deel vu mengem Interview un an dat ass den Deel praktesch Erfahrung mat Bewäertung déi éischt Fro ass wat verstitt Dir ënner dem Begrëff "Evaluatioun"?

LP: (Paus 5 Sekonnen) Ech verstinn ënnert dem Begrëff Evaluatioun d'Leeschtungen dat heescht d'Stärke wéi d'Schwächen vun de Schüler ze beobachten a se objektiv ze bewäerten.

M: Okee firwat mengt Dir, datt am Bildungskontext evaluéiert gëtt?

LP: Entschëllegt nach eng Kéier?

M: Firwat gëtt iwwerhaupt evaluéiert?

LP: Et gëtt evaluéiert vir (3 Sekonne Paus) d'Kanner generell ze analyséieren dat heescht d'Stärkten hier Schwächen ze analyséieren an drop méi gezielt kënne anzegoen (3 Sekonne Paus) jo natierlech ass et och gutt vir den Eltere kënne eng Trace ze gi wou ass mäi Kand dru wou kann ech villäicht nach mat mengem Kand nach weider dru schaffe jo ech géif soen et ass relativ dat.

M: Okee wéi eng Roll huet den Enseignant am Evaluatiounsprozess?

LP: (3 Sekonne Paus) Den Enseignant huet vill Roll do dran ech gesinn en als en aktive Begleeder e kuckt d'Kand sou gutt wéi méiglech ze begleeden ze motivéieren ze analyséiere wei ech elo scho puer Mol sot vir op d'Schwächen an op d'Stärkten anzegoe genre och individuell an all Kand anzegoe jo.

M: Okee wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus) Ech gesinn de Schüler als jo am aktiivsten beaflosst also am Evaluatiounsprozess (3 Sekonne Paus) et ass wichtegt géif ech

soen dass e Kand dass d'Evaluatoun transparent vir d'Kand ass dass et och éierlech ass dass och d'Kand ka soen ech hunn do Schwiereregkeeten dat do fällt mir schwéier dat fällt mir méi liicht (5 Sekonne Paus) soss (10 Sekonne Paus).

M: Soll ech d'Fro nach eng kéier soen?

LP: Jo.

M: Wéi eng Roll huet de Schüler am Evaluatiounsprozess?

LP: (10 Sekonne Paus).

M: Dat war och scho genuch also.

LP: Jo ech stutz grad bëssen op der Leitung (Laachend).

M: Wat verstitt Dir ënnert formativer Bewäertung?

LP: (10 Sekonne Paus) Also de Begrëff hunn ech schonn héieren a mengem Studium ech weess just grad just net méi genau kanns de mir do ganz kuerz eng Kéier soe wat et ass méi genau.

M: Also wann dir net genau wësst wat dat heescht ass dat och guer net schlëmm et ass just wat dir drënner verstitt.

LP: (10 Sekonne Paus) Ass dat net einfach sou dat kllassescht Bewäerte vu Leeschtunge formativ bewäerten also ech soen elo net onbedéngt unhand vun Tests mee och einfach unhand vu Beobachtungen?

M: Ech kann dat net bestätegen dat ass einfach wat dir mengt wat et heescht.

LP: Ech weess grad wierklech net méi genau wat et heescht.

M: Dat ass guer net schlëmm bon déi nächst Fro ass da bësse schwierereg a wéi enge Situatioune benotzt Dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Komm mäe soen sou ech si mäe elo net sécher op ech de Begrëff 100% richtig versti mee formativ Bewäertung sou wéi ech et grad am Kapp hu fënnt déi ganzen Zäit statt et ass net nëmme wann en Test oder e g Prüfung stattfënnt dass d'Kand bewäert gëtt d'Kand gëtt déi ganzen Zäit beobacht d'Evaluatioun ass en Entwécklungsprozess wou am C1 schon ufänkt a warscheinlech schon éischer a wou dauernd tracéiert gëtt dat heescht d'Kand gëtt dauernd beobacht analysiert am Beschten et hält een sech Notten dobäi vir méi gezielt kënnen op d'Kand kënnen anzegoen an och méi fair ze bewäerten.

M: A wéini benotzt dir déi formativ Evaluatiounsmethod?

LP: Amfong kéint ee scho bal soe stänneg well ech soe Kand bréngt all Dag néi Leeschtungen néi weist oft néi Säite vun sech jo.

M: A wéi evaluéiert dir dat Kand?

LP: Ech evaluéieren dat Kand unhand vu Beobachtungen déi ech mir nidder schreiwen unhand vun Tracen dat heescht zum Beispill ech weess net Aarb- echtsblieder oder schon Audioopnamen a sou weider wou een ëmmer Zougrëff drop huet déi een och dann unhand vun engem Portfolio ka fest- halen sou ech soen et ass net nëmme de Moment selwer dass d'Kand eva- luéiert gëtt mee dass och iergendwann drop kann zeréckgräife wann een sech net méi sécher ass wéi een dat Kand evaluéiere soll.

M: Wat verstitt Dir ënner summativer Bewäertung?

LP: Summativ ass géif ech elo soen ass dat bësse wéi dat fréier classescht bewäerten ass dass (3 Sekonne Paus) ech weess net Test gemaach ginn a déi zesummegeholl ginn an dann eng Moyenne dovu geholl gëtt ech fannen dat ass bësse méi almoudesch ech selwer benotzen dat net extra vill well ech fannen dat seet net onbedéngt iwwert d'Kand aus et geet duer dass d'Kand e schlechten Dag huet an et schléisst da vill méi schlecht of fannen ech summativ an dem Sënn manner fair.

M: Okee bon dann hutt dir elo schonn déi nächst Fro amfong beäntwert d ginn ech direkt weider wéi ënnerscheiden sech dës zwou zwee Evaluatiounssystemer summativ a formativ?

LP: Et ass wéi ech sot ech fannen ass summativ Evaluatioun bässe méi almoudesch schéngt an dass mir och mierke wéi eis Schoulsystem opgebaut ass dass mir ëmmer mei fort kommen a fort solle komme formativ Evaluatioun fënnt einfach wéi soll ech soe fënnt vir mech einfach ëmmer statt et kann ee jo och ëmmer evaluéieren an net nëmmen an deenen Teststatiounen déi awer och wichteg si ëmmer hi well se herno an de Secondaire gi mee jo wéi gesot ech fannen halt déi formativ Evaluatioun mei fair vis à vis vum Kand.

M: Jo wat verstitt Dir ënner numeresche Bewäertungssystemer?

LP: Ech géif mol soen dass dat unhand vun Zuelen ass oder eben elo A-B-C-D komm mäe soen sou ech si weder dogéint nach dofir ech fannen et an dem Sënn gutt wann een numeresch Evaluatioun och dem Kand upasst heescht net e A bei engem Kand heescht net dat selwecht wei e A bei engem anere Kand bewäerten ass individuell dat heescht ech soen elo zum Beispill wann elo e Kand méi schlecht ofgeschnidden huet an deier enger Prüfung oder an dem engem Test oder Evaluatiounsmoment an dono besser kritt et zum Beispill e A géif ech elo zum Beispill soen et hat e C a kritt elo e A dat heescht awer net dass et onbedéngt eng besser Nott huet wéi en anere wou B huet well et eben individuell op d'Kand gesinn ass an op seng vorherreg Leeschtunge jo.

M: Wat verstitt Dir ënner net-numeresche Bewäertungssystemer?

LP: (5 Sekonne Paus). Net numeresch Bewäertungssystemer ech si mir elo net sécher op de elo just numeresch meng wa wierklech eng Nott ass sou wéi wann et am Lycée ass oder op do scho Buschtawen oder e Smiley duer geet do sinn ech mir elo net sécher.



M: Et ass wéi dir et verstitt.

LP : Jo ech si mir do halt net sécher dofir soen ech elo net méi vill dozou.

M: Okee bon dat hutt dir schonn deelweis gesot mee wéi ee Bewäertungssystem hutt Dir perséinlech léiwer a firwat?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech fannen et halt schwiereg well ech fannen eise Schoulsystem ass net transparent opgebaut zumools vu Primaireschoul op Lycée mat zwee verschidde Bewäertungssystemer ech soen an dem Sënn si villäicht numeresch Notten net sou falsch well net wierklech en Ëmschwong ass herno op de Secondaire mee generell fannen ech dass et awer dass ech elo e A-B-C-D System vill léiwer hu well et vill méi gezielt kann op d'Stärkt Schwäche Leeschtunge vum Kand agoe kann an eben op seng dat seet méi iwwert seng Entwécklung aus zu senger Entwécklung aus wéi krut déi eng Prüfung 23 a déi aner 29 fannen ech elo.

M: Ënnerscheet sech d'Bewäertungen an de Sproochefächer an an der Mathé vun deenen an den Niewefächer? Wa jo, op wéi eng Aart a Weis aus wéi engem Grond? Wann net, firwat ginn et keng Differenzen?

LP: Ech géif elo aus dem Gefill soen et gëtt keng Differenz dass ech aus Erfahrung fannen dass et vill méi einfach ass eng Entwécklung nozeweisen an enger Mathé oder an enger an enger Sprooch well ech do gesi well ech do gesinn dass d'Kand sech regelméisseg weiderentwéckelt (onkloer Ausso) oder allgemeng (onkloer Ausso) oder social Skill wou ee lo wou ee léiert an dono uwendt kann oder wou en herno einfach seng wie soll ech soen dass dat einfach zu sengem Allgemengwëssen dono dobäi léiert well ech fannen elo Mathé ass logesch iwwerlee Sproochen dat ass einfach vill mei komplexe Prozess wou een sou ka beobachten an noweisen dofir fannen ech has elo Bewäerte méi komplex a Saachen Haaptfächer dat soll een elo net heesche wéi ech a menger eegener Erfahrung och vill matkrut dass Bewäertung an de sougenannten Neiewenfächer net eescht geholl gëtt an dass

do souwisou ëmmer mat A a B ronderëm geschoss gëtt well en d'Fächer net seriö hält.

M: A wéi fern differenzéiert dir an ärer Evaluatiounspraktik?

LP: (5 Sekonne Paus) Ech differenzéieren an dem Sënn schonn deelweis wann ech gezielt Evaluatiounsmomenter maachen dass ech kucken dass dat dem Kand gerecht ass dass et och méiglech ass déi Aufgab ze bewältege géif ech elo mol sou soen dat heescht e méi staarke Schüler kritt e méi komplexen Evaluatiounsmoment wéi elo e méi schwaache Schüler wat awer elo net heescht dass et vir de schäche Schüler elo méi einfach ass ech probéieren einfach gezielt op Kompetenze vun de Schüler azegoe.

M: A wéi fern huet de Lycée en Afloss op är Evaluatiounspraxis am Cycle 4?

LP: Ech probéieren se sou gutt wéi méiglech drop virzebereeden an hinnen Ablécker an de Lycée ze ginn a wéi do evaluéiert gëtt vir dass se och beim Choix vir dass se och e kloer Choix vu Lycée kënnen treffen ech halen awer nach ëmmer un der Evaluatioun vum Primär fest mee ech leeë méi Wäert of Feedback well dat si an enger Aart och op de Lycée virbereet ouni dass ech hinnen onbedéngt Punkte muss gi.

M: Okee elo komme mäe zum zweete Punkt Effikassitéit an Impakt wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als besonnesch effektiv bewise fir d'Verständnis an d'Fortschrëtt vun de Schüler ze dokumentéieren?

LP: (5 Sekonne Paus) Kanns de dat wannechgelift nach eng Kéier widderhuelen.

M: Wéi eng Bewäertungsmethoden hunn sech als effektiv bewise fir d'Verständnis an de Fortschrëtt vun engem Kand ze dokumentéieren?

LP: Ech géif elo zum Beispill soen e Portfolio ze féieren ass eng ganz efficace Aart a Weis den Entwécklungsprozess vum Kand de tracéiere well en do kann all Aart vun Evaluatiounsmoment entweder digital um Computer

späichere kann oder an engem Classeur an engem Portfolio kann ee festhalten an ech fannen dass dat hëlleft einfach eng Trace ze hu wéi huet d'Kand sech weiderentwéckelt jo dowéinst Portfolio ass sënnvoll ech fannen sou gezielt Tester muss net onbedéngt eng gezielt Testsituatioun si dass een elo seet (3 Sekonne Paus) vir e Freide léiert dir dat an dat an et ass en Test vun 30 mee nee eng Testsituatioun kann si dass ech mäe soen ech

deelen elo déi Aufgab aus ech kucken elo mol einfach wéi d'Schüler déi bewältegen an dann generell Beobachtungen einfach sech Notten huelen kucke wéi d'Kand wéi d'Leeschtung vu (Onkloer Aussoh) kann een einfach d'Kompetenzen besser aschätzen soen ech elo mol andem een vill beobacht och Feedback vum Kand kritt jo

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt?

LP: (7 Sekonne Paus) Ech garenéieren et an dem Sënn dass ech genuch Tracen hu vu den Leeschtungen vu de Schüler dat ass mäer wichteg wart kanns de just nach eng kéier kuerz widderhuelen?

M: Jo wéi garantéiert Dir datt Dir d'Léierfortschrëtter vun de Schüler mat Ärer Evaluatiounspraxis ënnerstëtzt also d'Léierfortschrëtter anhand vun Evaluatioun ënnerstëtzen.

LP: Jo wéi gesot Portfolio wichteg kanns d'Schüler besser aschätzen aschätzen wéi sinn d'Leeschtungen vu den Kompetenzen vu den Schüler anhand vum Portfolio ka ech dann méi Aufgaben an Evaluatiounsmomenter op d'Kand selwer upassen an jo ech denken scho dass dass dat deelweis scho duer geet einfach dem Kand gerecht ze gi an dem Kand dann och méiglech Hëllefsmëttel uzebidden wann et néideg ass.

M: Okee da kommen mäer zum nächsten Thema Schüler Engagement a Feedback at verstitt Dir ënner "Feedback" am Evaluatiounsprozess pder Kontext?

LP: Feedback vum Kand?

M: Wat verstitt dir ënnert dem Wuert Feedback?

LP: Feedback dat ass einfach eng Reckmeldung soen ech elo.

M: Jo

LP: Déi ka vum Kand aus kommen déi ka vun ech wees net enger I-EBS komme déi ka vum Schüler kommen vu den Elteren komme vun der Orthophonistin kommenn ech wees net keng Ahnung jo eng Reckmeldung.

M: Okee gesitt Dir Feedback als e wichtege Bestanddeel vun der Evaluatioun? Wann jo firwat? Wann net, firwat net?

LP: Ech géif soen Feedback ass an all Liewenessituatioun wichtig vir einfach méi groussen Répertoire vu Meenung oder Asichten ze hunn an natierlech ass et wichtig dass Feedback konstruktiv ass well just domad kann een eppes ufänke.

M: Wéi gitt Dir de Schüler konstruktive Feedback op Basis vun de Bewäertungsresultater?

LP: Also vir mech egalwéi wichtig das sech éierlech mam Schüler si transparent sinn em net eppes virspille wat net ass (3 Sekonne Paus) e Feedback soll ermutegend sinn soll ech elo soen och wann eng Kéier bässe méi schlecht geet et soll een dem Schüler mam Feedback hëllefén déi nächst den nächsten Step ze errechen an der Entwecklung et soll ee se ermutegen och den Schüler bei dem ech soe net perfekt mee alles gutt leeft de Feedback soll awer ëmmer wie soll ech soen d'Kanner ermutegen vir wieder ze komme die nächst Entwécklungsétage ze komme fiff ech elo mol soen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Selbstbewäertung"?

LP: Selbstbewäertung ech wees elo net wéi fern dat sech elo vu Selbstreflexioun ënnerscheed Selbstbewäertung ass halt och einfach dass dass een selwer mol reflektéiert wéi war meng Leeschtung wéi schätzen ech mech an wat sinn meng Stärken Schwächen dass een sech och einfach Mol Gedanken iwwert sech selwer mësch an net Bewäertung virgeknaat kritt wat och wichteg ass.

M: Okee erlaabt Dir de Schüler sech selwer ze evaluéieren? Wa jo, wéi fënnt dës Selbstbewäertung statt? Wann net, firwat net?

LP: Ech fannen bei mir fënnt d'Selbstbewäertung scho ganz vill duerch mëndlechen Feedback statt einfach heiernsto froen ech wéi schätz de dech an an déier a déier Hinsicht an dann ass et mäer och wichteg dass d'Schüler open an transparent an éierlech mat mäer schwätzen.

M: Wat verstitt Dir ënnert "Peer Evaluatioun?"

LP: Peer Evaluatioun ass jo dann warscheinlech dass hier Peers dat heescht déi (3 Sekonne Paus) ech soe elo net hier Gläichalrecht mee hier Matschüler oder Gläichalrecht aus enger Paralellklass een bewäerten fannen ech ass och wichteg mee do muss een natierlech och oppassen dass dat och konstruktiv stattfennt an dass seen net einfach gesoot kritt du bass null du kann näischt oder wow du bass mega dat soll scho méi wait goen wéi dat muss een och mengen ech mat Schüler üben an och kucken wat heescht iwwerhaupt engem Feedback ze ginn an sou wéider-

M: Da komme mäer zum véierten Deel dat ass Thema rechtlech Ufuerderungen a Reglementer zu Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun?

LP: Komm mäer soe sou (Huscht) entschëllegt ech soen de Plan d'études ass sou eng Hëllef eng Riechtlinn déi däer hëlleft beim evaluéieren mee et ass elo net wéi soll ech soen (3 Sekonne Paus) et hëllt däer elo net d'Evaluatioun fort wéi soll ech soen et ass net dass de Plan d'études elo hëlleft

alles ze evaluéieren well (5 Sekonne Paus) jo ech setzen grad bëssen op der Leitung.

M: Soll ech nach eng Kéier soen?

LP: Jo.

M: Lëtzebuerg A wéi engem Mooss ënnerstëtzt de Plan d'Études Iech an Ärer Evaluatioun dat heescht a wéi fern stëtzt dir Iech op dat wat virginn ass?

LP: Et ass halt virgi do si halt Kompetenzen déi musse gefuedert gi an erescht gi am Beschten dat heescht an dem Sënn gëtt de Plan d'études vir wat bewäert soll gi deelweis och wéi mee jo den rescht läit awer schon awer um Enseignant.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan intermédiaire"?

LP: D'Roll vum Bilan intermédiaire ass einfach ech soen elo engem Einsegnant selwer dem Kand an den Elteren oder weider Intervenants einfach mol en Iwwerbléck ze verschafen wou d'Kand drun ass.

M: Wat mengt Dir ass d'Roll vum "bilan de fin de cycle"?

LP: Bilan de fin de cycle ass einfach mol vir en Fazit ze schléissen welchem Niveau ass d'Kand wou kann et sech nach verbesseren wou net huet et Kompetenzen ereescht wou et braucht vir weider ze goe wann net wann et eben muss rallongéieren wat genau muss d'Joer drop wou muss dru geschafft gi welch Hëllefsmosnahmen brauch d'Kand jo.

M: Wéi interpretéiert Dir de A-B-C-D Bewäertungssystem, dee vum Educatiousministère virginn ass?

LP: Wéi scho erwähnt fannen ech en amfong net schlecht well et erméiglech gezielt op d'Stärken d'Schwächen d'Leeschtungen vu de Kanner azegoen an

voila dass net einfach rëm sou eng 0 bis 60 Bewäertung déi vir mech net onbedéngt ausseet d'Kand sech vill verbessert huet am Verglach zum vorhäreger (Onkloer Aussoh) vorhäreger Entwécklungsstage.

M: Okee a wei fern huet de „Livret d'accompagnement pour l'évaluation à l'école fondamentale“ Iech bei äerer Evaluatiounspraxis eventuell weidergeholfel ?

LP: Ech wees dat war e Buch wat echo p der Uni hat ech muss eierlecherweis soen dass ech säitdeem nie mei do dran gekuckt hu.

M: Okee.

LP: Villäischt si verschidden Elementer déi déi ech verhaalen hunn oder déi wou hänken bliwwe sinn mee wou ech elo net méi wees dass se aus dem Livret kommen.

M: Da komme mäer zum nächsten Thema an dat ass Zesummenaarbecht an Ënnerstëtzung sidd Dir an Ärem Evaluatiounsprojet ënnerstëtzt? Wa jo, wéi oder vu wiem? Wann net, firwat net?

LP: Ech sinn ënnerstëtzt an dem Sënn vu den Intervenants wou soss an der Klass sinn op dat ESEB ass op dat en Surnuméraire ass (3 Sekonne Paus) och Matarbeschter si aus dem Cycle well ech soen och wann een heiernsto Mol Schwiereregkeeten huet ze evaluéieren kann een sech ëmmer Feedback oder Rotschlo vu den Mataarbeschter an den Concertatiounen a sou wieder jo kann een sech sou méi schlau maache.

M: Hutt Dir un enger Weiterbildung oder Formatioun zum Thema Evaluatioun deelgeholl a wéi huet dat Är Léierpraxis beaflosst?

LP: Ech hu scho sou Formatiounen Deel geholl ech muss awer elo soen dass déi mäer elo net grouss d'Aen opgemaach hunn et huet vlläischt geholfel einfach dat wate en ech wees net op der Uni a sou wieder gesin hu dass dat refreshed gi ass mee dat huet elo keng grouss wieder Ablécker bruet

M: Dann dat lescht Thema Zukunftsperspektive vun der Bewäertung ginn et kulturell oder regional Erwänungen, déi déi zukünfteg Richtung vun der Bewäertungspraxis zu Lëtzebuerg beaflosse kënnen?

LP: Erwänungen?

M: Jo.

LP: (6 Sekonne Paus) Ech wees elo net genau wat's de domat mengers.

M: Gëtt et kulturell oder regional a Lëtzebuerg eppes wat d'Evalauatioun verännere kéinnt beaflosse wäert?

LP: Ech soen Evalauatioun wéi een an den leschten Jozéngten gesi huet huet sech ëmmer verännert ech denken dass dat och nach sou wäert wieder goen.

M: Okee.

LP: Ech soen mäer sinn an sou enger opener Welt dass mäer vun aneren Bewäertungssystemer a Schoulsystemer matkréien wou mäer eis och bestëmmt eng Scheiw kënnen oofschnéiden aus anere Länner oder Regiounen.

M: A wéi engem Mooss mengt Dir, datt traditionell Bewäertungsmethode weider relevant kënnen sinn, a wou gesitt Dir Plaz fir an Zukunft méi innovativ Bewäertungsmethoden anzeféieren?

LP: (10 Sekonne Paus) Fannen ech grad schwierig ze beäntfere ech hu grad keng konkret Beispiller am Kapp wéi et an Zukunft kéint anegt si mee ech wees dass et wäert anegt si.

M: Wéi eng nei Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft revolutionéieren?

LP: (8 Sekonne Paus)



M: Soll ech et nach eng kéier soen?

LP: Jo wannechglift.

M: Wéi eng Technologien oder Tools mengt Dir kéint de Bewäertungsprozess an Zukunft veränneren?

LP: Ech giff elo kënschtlech Intelligenz kéinnt engem do hëllefen ech mengen dat wäert ëmmer méi performant gi an ech soen elo net dass et soll d'Evaluatoun iwwehuelen mee an dem Sënn vereinfachen (3 Sekonne Paus) well d'kënschtlech Intelligenz wéi soll ech soen dat ass einfach sou eng wéider Meenung déi engem hëllef ka ze evaluéieren.

M: A wéi fern verstitt dir dat also wéi hëlleft déi kënschtlech Intelligenz bei der Evaluatioun?

LP: Soen mäer d'kënschtlech Intelligenz ka sech einfach austauschen déi kann engem néi Iddien gi néi Sichtweisen gi wou een villäischt net direkt dru geduecht huet.

M: Dat nëmmen vir d'léierkräft net vir d'Schüler oder Schülerinnen?

LP: Natierlech kann dat wann d'Elteren oder Schüler mat denen austauschen mee ech fannen et soll awer am Beschten an engem humane menscheleche wéi soll ech soe ech mengen et ass awer wichteg dass den Menschaustausch ëmmer méi wichteg ass wéi den technologeschen Austausch mat enger KI.

M: Okee dann soen ech Iech villmols Merci an dat war et och scho.

LP: Addi Merci gären.